

Drei ???-Kinofilm - Top oder Flop?

1) **Thanom** © schrieb am 29.03.2006 um 21:07:36: Liebe Admins, ich glaube, so ein Forum gab es schon mal? Aber ich glaube zum Kinofilm-Forum könnte noch eins für die Meinung der Fans da sein... ----- Ich würde gerne Eure Meinungen zur geplanten ???-Verfilmung hören/lesen. Im Kinofilm-Merchandise-Forum ist zu recht kein Platz für solche Diskussionen. Mich würde aber interessieren, ob ihr den Film sehen wollt? Im "Motives" Interwiev nennt Ronald Kruschak als Zielgruppe die 6- bis 50-jährigen. Aber werden Fans, die mit den ??? aus den Siebzigern aufgewachsen sind, von der geplanten Umsetzung des Filmes überhaupt angesprochen? Und warum bzw. warum nicht? Ist das, was von der Handlung des Films bekannt ist, zu weit entfernt von der Geisterinsel wie wir sie kennen ?

2) **Otto K.** schrieb am 29.03.2006 um 21:52:29: Mich persönlich reizt der Film überhaupt nicht (habe eben erst hier auf der Seite gesehen, daß einer gedreht wird). Ich mag zwar die Hörspiele. Aber im Kino schaue ich mir wenn was anderes an.

3) **Laflamme** © schrieb am 29.03.2006 um 23:47:12: Flop. Meine Motivation, den Film zu sehen, war vorher schon gering, aber nachdem ich die Fotos der Hauptdarsteller gesehen habe geht die irgendwie gegen minus unendlich. Mit den Storyänderungen werden sie vielleicht beim ersten Film durchkommen, wenn irgendwelche Fans aus Neugierde reingehen, aber wenn die dann sehen was sie daraus gemacht haben propheziehe ich ungefähr die selbe Reaktion wie Tante Mathilda, wenn Titus mit etwas Unverkäuflichem anrauscht, und die werden wohl in das Gespensterschloß dann nicht mehr reingehn. Was sie dann aus dem GS machen wage ich mir noch nichtmal auszumalen, und die Spinne krankt sowieso daran, daß sie die Rechte an der Ami-Version haben, die in Deutschland praktisch unbekannt ist (Varanien!).

4) **Lapathia** © (Lapathia@rocky-beach.com) schrieb am 30.03.2006 um 00:36:04: Seltsam, wie kann man einen Film in Flop oder Top einstufen, wenn dieser erst jetzt gedreht wird, und noch keine einzige Szene der Öffentlichkeit bekannt ist...? %-)

5) **Laflamme** © schrieb am 30.03.2006 um 00:40:30: Mir reichen schon die bekanntesten Storyveränderungen dazu, Lapathia. :-)

6) **Pippin** schrieb am 30.03.2006 um 00:46:46: *g* Lapathia: aus ähnlichen Gründen, weshalb das Spur ins Nichts Forum schon über 2000 Einträge hat..

7) **Pete Crenshaw** schrieb am 30.03.2006 um 00:57:16: Ich bin dem Film gegenüber grundsätzlich offen eingestellt, und werde wie üblich zuerst auf einige verlässliche Rezensionen (und Beiträge hier im Forum!). Allerdings weiss ich nicht, ob ich mit meinen 23 Jahren überhaupt noch zur Zielgruppe gehöre... ob der Film ein Top oder Flop wird, kann ich nicht sagen. Gefühlsmässig würde ich auf 'mässig erfolgreich' tippen...

8) **Pete Crenshaw** schrieb am 30.03.2006 um 00:59:07: Korrektur: ...und werde wie üblich zuerst auf einige verlässliche Rezensionen (und Beiträge hier im Forum!) *warten*. Ts, ist schon spät :-)

9) **Sophen** © schrieb am 30.03.2006 um 09:29:18: Ich bin mir ziemlich sicher, dass der Film ein Erfolg wird. Viele Kids kennen die ??? und sind nicht so anspruchsvoll wie wir ältern Fans. Und viele Erwachsene, die die ??? kennen, werden ihre Kinder mit ins Kino schleifen :)

10) **magnatos** © (hg007@gmx.de) schrieb am 30.03.2006 um 09:45:13: @La Flamme: Wo kann man denn die Fotos der Hauptdarsteller sehen, haste einen Link parat?! Desweiteren kann ich für mich nur sagen, das es ein Flop wird. Ich kann eh nicht nach vollziehen warum die Story geändert wurde. Man hätte den Film wirklich in den Sechzigern spielen lassen sollen. Mir doch egal ob die Kiddies von heute damit beglückt werden sollen, ICH/WIR haben doch die Bücher und Hörspiele damals ein Erfolg werden lassen. Hab ich da Lust das in einem Film plötzlich Fälle per Internet, SMS oder anderen Quatsch gelöst werden? NEEEE! Auch die Änderungen der Story an sich missfallen mir sehr... Traurig!!!

11) **P.S** © schrieb am 30.03.2006 um 09:51:56: Hi, Mag. Hier der Link: <http://www.s-jws.de/wbb2/thread.php?threadid=369>. Und hier ist ein Bild vom Darsteller des Justus. http://www.imagesmodelagency.com/chancellor_miller.html Ich gehe aus davon aus, das der Film ein Flop wird. Alleine schon daher, weil die Originalstory total verhunzt wird. Das Gespensterschloss wird dann wahrscheinlich im Spessart stehen und Stephen Terrill gibt nicht das blaue Phantom sondern versucht sich als Hui Buh.

12) **Thanom** © schrieb am 30.03.2006 um 09:53:51: @Lapathia: man kann ;-) Der Forumstitel ist natürlich etwas reißerisch gewählt - aber in Beitrag 1) steht ja die eigentlich Frage. Und für mich persönlich entscheide ich gerne mal, ob ein Film Top oder Flop ist, bevor ich ihn gesehen habe... Hatte nicht erwartet, daß hier jemand hellsehen kann und die tatsächlichen Besucherzahlen vorhersagt :-)

13) **Kimba** © schrieb am 30.03.2006 um 09:55:57: @magnatos: ich kann nur wiederholen: WIR sind nicht die auserwählte Zielgruppe des Films....

14) **magnatos** © (hg007@gmx.de) schrieb am 30.03.2006 um 10:06:36: @ Kimba: Das ist mir schon klar, aber wäre man beim Originalbuch geblieben und hätte das so verfilmt wäre ich Zielgruppe. Danke für die Links :-)

15) **fluxx** schrieb am 30.03.2006 um 10:17:36: Ich tippe darauf, dass der Film ein ziemlich großer Erfolg wird, dass Hardcore-Fans (also wir) ihn hassen und die Kinder ihn lieben werden. Was mich interessieren würde: Wie sehr unterschieden sich die beiden Bibi Blocksberg-Filme von den Hörspielen? Wie sehr die Wilde Kerle-Filme von den Büchern? Ich kenne weder das eine noch das andere.

16) **Shota** © schrieb am 30.03.2006 um 10:51:22: Was heißt schon originalbuch?! Zu einem großen Teil kennen die meisten von uns die Originale doch gar nicht. Bei der Geisterinsel mag die Ähnlichkeit zum amerikanischen Original noch sehr hoch sein, aber was ist mit der silbernen Spinne, die soll doch auch verfilmt werden, oder? Das ist ein Unterschied wie Tag und Nacht auf Deutsch und auf Englisch. Was wir hier als HSPs und Bücher so lieben, sind die DEUTSCHEN Originale und nicht DIE Originale. Daher halte ich es gar nicht für schlimm, wenn Änderungen am Buch vorgenommen werden. Ich glaube aber trotzdem, dass der Film nicht so mega erfolgreich werden wird, weil DDF doch weniger bekannt ist, als wir alle glauben und somit

wenig Leute ins Kino gelockt werden werden. Ich erinnere mich da nur an die Verflüchtigung von Holes (Löcher) letztes oder vorletztes Jahr. Ein sehr erfolgreiches Jugendbuch und der Film lief noch nicht mal lang genug, dass ich ihn sehen konnte. Wie soll das dann erst bei DDF sein, wo es in den Staaten noch nicht einmal mehr (oder jetzt wieder?) die Bücher gab (bis auf drei).

17) **Laflamme** © schrieb am 30.03.2006 um 11:46:23: Shota: Also, was wurde denn wirklich so groß umgeschrieben? Die silberne Spinne von Varanien auf Magnusstad, der Karpatenhund von der ersten auf die folgenden Auflagen und Hitchcocks Tod wurde in der zweiten Auflage eliminiert. Dazu noch ein paar Personennamen. Aber das wars dann auch schon.

18) **Shota** © schrieb am 30.03.2006 um 12:00:22: Die silberne Spinne hat zum Beispiel einen ganz anderen kulturellen und von mir aus auch politischen Hintergrund: eben genau der gleiche kulturelle Wechsel wie von einer amerikanischen Insel nach Südafrika. Patrick und Kenneth sind keine Iren und somit spielt auch das gesamte Bergmonster ganz woanders. Auch ist die Atmosphäre der Bücher im deutschen eine ganz andere. Die deutschen DDF drücken sich auch bei weitem gewählter aus, als die amerikanischen. Und im Karpatenhund ist sogar die ganze Auflösung eine andere, nämlich von einer mystischen (Astralkörper) und einem ungelösten (Geist) zu einer sachlichen Erklärung (Taschenlampe: In der gefährlichen Erbschaft sind die Rätsel völlig anders (okay, sehe ich ein, konnte man nicht anders übersetzen) und im Wecker sind die Rätsel eingedeutscht, was nicht unbedingt hätte sein müssen; ein Buch wurde gar nicht erst übersetzt. Ich glaube schon, dass wir sehr deutsche ??? kennen, also finde ich, umschreiben sollte auch für den Film erlaubt sein.

19) **Laflamme** © schrieb am 30.03.2006 um 12:12:10: Shota: Bergmonster spielt nicht woanders, sondern genau in der selben Stadt in den Rocky Mountains wie im Buch. Nur heißt Cousin Anna halt auf deutsch Cousine Kate. Die Auflösung im Karpatenhund war in der ersten Auflage des deutschen Buchs haarscharf die gleiche wie im Original, wurde danach aber für die zweite und die folgenden Auflagen unverständlicherweise abgeändert. Mit den Rätseln gebe ich dir recht, allerdings waren beide ziemlich unübersetzbar. Shoot the Works wurde wohl deshalb nicht übersetzt, weil man Kriegsspiele nicht unbedingt als Kinderbuch rausgeben wollte. Bei anderen beiden nicht übersetzten FYF-Büchern, Savage Statue und House of Horrors, haben wir nicht allzu viel verpaßt.

20) **trashthunder** © schrieb am 30.03.2006 um 12:26:32: naja, es is ja nicht das erste buch (überhaupt, mein ich, nicht von den drei ???), das verfilmt wird, und fast immer gab es den streitpunkt: passen buch und film zusammen? ich glaub man fährt am besten, wenn man es getrennt anschaut. das ???-buch ist ein ???-buch, der ???-film ist einfach irgendein film. wenn ähnlichkeiten da sind, isses doch schön, ansonsten isses ja vielleicht auch ganz ok und im schlimmsten fall geht man nach dem kino noch in die kneipe und der abend ist gerettet... *g* =) für die leute, die aber nun mal genau den film: ??? - geisterinsel sehen will is das natürlich kein trost... (sorry)

21) **Jupiter** © schrieb am 30.03.2006 um 12:49:45: Bei Harry Potter haben Buch und Film inzwischen kaum noch etwas miteinander zu tun, aber mir gefällt trotzdem beides. Den ???-Film werde ich mir keinesfalls im Kino ansehen, sollte sich aber anderweitig eine Möglichkeit bieten, würde ich doch mal einen Blick riskieren. In-

ternational glaube ich nicht an den großen Erfolg des Films. Für Deutschland rechne ich aber auch nicht damit, dass der Film ein Flop wird. Er wird an allen unbemerkt vorüber ziehen, die sich nicht eh mit dem Thema ??? oder Kinderfilme befassen.

22) **magnatos** © schrieb am 30.03.2006 um 15:02:01: @ Shota: Nun ja, trotzdem darf man schon ein Problem damit haben wenn plötzlich keine Sally Farrington das Karussell Gespenst spielt, sondern da plötzlich irgendein Monster seine Runden im „Breakedancer“ dreht. Wenn du das anpassen nennst, werd bitte kein Regisseur ;-). Ich meine auch das der Film international nicht so erfolgreich sein wird. Für mich sind die drei Fragezeichen seit 30 Jahren aktuell, da permanent vertreten als Buch, Kasette und Co. Da es dieses Phänomen nicht in den Nachbarnländern gibt wird der Film zwangsläufig nur Erfolg haben, da er auf der „Piratenwelle“ rumreitet. Ich denke eh das die Folge gezielt ausgesucht wurde. „Fluch der Karibik“ lässt grüßen...

23) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.03.2006 um 15:37:23: @magnatos: Schade nur, daß "Skeleton Island" bereits feststand, bevor "Fluch der Karibik" überhaupt anlief, hm? ;-). Gruß Skywise

24) **magnatos** © schrieb am 30.03.2006 um 17:30:59: @ Sky: Du meinst also das wenn Fluch der Karibik voll gefloppt wäre man trotzdem die Folge Skeleton Island gedreht hätte?! Never! *bezweifel*

25) **P.S** © schrieb am 30.03.2006 um 17:47:30: Hmmm, also bereits im Jahr 1999 hat sich Ronald Kruschak um die Filmrechte gekümmert. Ich glaube damals stand auch schon fest, daß er die Geisterinsel als erstes verfilmen würde. Zu diesem Zeitpunkt hatte er ja auch nur die Rechte hinsichtlich der Vorlagen von Robert Arthur.

26) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.03.2006 um 18:10:29: @magnatos: Nun ja, fragen wir mal so rum: welche Folge wär's sonst geworden, wenn wir mal davon ausgehen, daß nur die Arthur-Bücher in Frage kommen? Ich schließe mal den "Super-Papagei" und den "Wecker" aus, weil das wirklich reine Rätselfolgen sind, in denen sonst nicht viel passiert, was für Kino-Zuschauer ziemlich langweilig sein kann. "Totenkopf" - der könnte für die eigentliche Zielgruppe schon fast zu gruselig sein, wenn man unvorsichtig ist, ebenso wie das "Gespensterschloß" - lieber erst mal Erfahrungen sammeln. "Spinne" - eigentlich zu politisch für eine Startfolge. "verschwundener Schatz" - nicht unbedingt der beste Fall und vom Casting und Set her bestimmt nicht einfach. "Mumie" - grundsätzlich möglich, aber ... ich weiß nicht, wie ich es ausdrücken soll ... ich glaube, der Fall ist für's Kino zu unruhig aufgebaut, fordert darüber hinaus deutliche Änderungen und wartet dann mit einem Ende auf, das auch nicht sooo glücklich ist ... davon würde ich auch erst mal die Finger lassen. Bleiben noch "Fluch des Rubins", "der grüne Geist" und eben die "Geisterinsel". Und wenn ich mir da überlege, welcher Fall von den dreien wohl am leichtesten umzusetzen wäre, würde ich zwangsläufig auf die "Geisterinsel" tippen, zumal dieser Fall außerhalb von Rocky Beach spielt und ich mir somit praktisch überhaupt nix verbaue, was einen möglichen zweiten oder dritten Teil angeht ... oder? Gruß Skywise

27) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 30.03.2006 um 18:14:27: Ich habe mich immer vor einer Verfilmung der drei ??? gefürchtet. Als dann die Nachricht mit der Geisterinsel kam, dachte ich auch sofort, dass das ein gewaltiger Flop werden würden - die Fotos der Darsteller haben dem dann den letzten Rest gegeben. Ich werde die Geisterinsel

auf jeden Fall sehen, allerdings nur aus Neugier und in nicht allzu großer - oder gar keiner? - Erwartung ...

28) **magnatos** © schrieb am 30.03.2006 um 18:16:46: Im Zeitalter von Harry Potter ist glaube ich keiner aus der Zielgruppe so zart beseitigt das es nicht auch ein Grüner Geist oder Totenkopf hätte sein dürfen. Was bei Harry Potter teilweise ab geht schlägt die drei Fragezeichen um längen...

29) **Ragnar** schrieb am 30.03.2006 um 18:29:44: Ich glaube, dass der Film in Deutschland sehr erfolgreich sein wird. Die Erfahrungen die ich während der Vorführungen zum "seltsamen Wecker" gemacht habe sprechen dafür. In vielen Unikinos waren nie zuvor so viele Besucher zu einer Uni-Vorführung gekommen wie zu dem Fanfilm. Wenn die "Geisterinsel" gut umgesetzt wird und auch die Geschichten für den 2. und 3. Film richtig ausgesucht und umgesetzt werden, prophezeie ich auch für die weiteren Filme gute Einspielergebnisse. Wie definiere ich nun erfolgreich? Ich denke Harry Potter als Maßstab zu nehmen wäre natürlich falsch, denn die Produktionskosten befinden sich jeweils in unterschiedlichen Sphären. Aber im Vergleich zu anderen Kinderfilmen, und ich hoffe nichts anderes wird die Geisterinsel, wird das Einspielergebnis der Drei-???-Leinwandpremiere mit Produktionen wie den wilden Kerlen und den neuen Kästner-Verfilmungen locker mithalten können. International könnte der Film auch relativ erfolgreich werden. Wenn die Kosten nicht im Kino eingespielt werden, dann bestimmt später mit der DVD und ich bin mir ziemlich sicher, dass sich mindestens 50% der hier geäußerten Nicht-Gucker den Film doch irgendwann anschauen werden. Ich freue mich jedenfalls schon auf die Geisterinsel. So lange den Darstellern gute Dialoge in den Mund geschoben werden bin ich mit dabei. Auch die Änderungen in der Story und die Modernisierungen kann ich gut nachvollziehen, da sie für ein kostspieliges, internationales Filmprojekt meiner Ansicht nach nur logisch sind. Top oder Flop? Um die Frage des Forumspunktes zu beantworten: Ein Flop wird der Film meiner Ansicht nach nicht. Beste Grüße - Ragnar

30) **Booksmith** © (booksmith@gmx.net) schrieb am 02.04.2006 um 13:07:02: Ich bin genau der gleichen Meinung wie fluxx. Kinder werden sich über den Film freuen wie verrückt, da endlich ihre HSP Helden auch auf der Leinwand erscheinen, ob das was für alte Fans was ist... ich glaube nicht! cu Booksmith

31) **dday91** schrieb am 02.04.2006 um 15:22:01: der kinofilm wird bestimmt ein erfolg -aber nur mit den original Stimmen! ;-)

32) **P.S** © schrieb am 02.04.2006 um 15:32:07: Darauf kannst du lange warten, Dday91. Die Originalsprecher werden die Schauspieler nicht synchronisieren.

33) **pummel** © (himssel@arcor.de) schrieb am 02.04.2006 um 20:15:26: zu Anfang: Ich arbeite seit 14 Jahren in einem Kino. Der Vergleich mit den Wilden Kerlen finde ich gar nicht so schlecht, da er meiner Meinung nach erst einmal die gleiche Zielgruppe anspricht hinzu kommt aber der Bekanntheitsgrad unter den "alten" Fans. Wenn die Story nicht allzu flach wird und der Mystery-Aspekt nicht ausser acht gelassen wird, rechne ich mit einem guten Einspielergebniss. Auch möchte ich mal den Vergleich zu den TKKG-Filmen antreten, ich erwarte hier auch einen besseres Ergebniss, da das was die ??? ausmacht hoffentlich auch beim Film gut rüberkommt, das Mysteriöse und einfach die andere interessantere Umgebung, halt keine deutsche Großstadt

:-) Wir haben auf unserer Homepage schon etwas Werbung plaziert und es sind auch schon einige Rückfragen gekommen. Ich schätze, wenn in die Werbung genügend investiert wird, wird der Film garantiert kein Flop da ich auch davon ausgehe, dass verschiedene Boulevard-Magazine hier auch freiwillig Berichte einstreuen werden, am besten wäre es natürlich ein Auftritt ala Bastian Pastewka in Wetten Dass. Die ??? haben ein gutes Image, können als Vorbild dienen, ein intelligentes Trio, das Spannende Fälle mit Köpfchen und Geschick löst und nicht so sehr mit Klischees spielt wie TKKG. Es sollte ein guter Film für jung und alt werden, aber letztendlich entscheidet es sich an der Kinokasse, wie gut der Stoff umgesetzt worden ist. Mit fehlen in letzter Zeit intelligente Filme mit einer guten und spannenden Geschichte, es wird viel zu viel auf Effekte anstatt auf eine gute Story geachtet, ich hoffe, dass die ??? hier wieder eine Lücke schließen können. Ich drücke der Produktion auf jeden Fall kräftig die Daumen.

34) **Diller** © schrieb am 02.04.2006 um 20:50:08: Jedesmal wenn ein Buch verfilmt wird, werden Stimmen laut, die sich über die starken Abänderungen beschweren. Ich kann das ja gut verstehen, aber warum ist denn fast jede Drehbuchadaption so anders als die Vorlage? Wollen die Filmemacher die Fans des Originals ärgern? Wohl kaum. Es geht nun mal einfach nicht darum ein Buch abzufilmen, sondern zu verfilmen. Literatur und Film sind grundverschiedene Medien mit ebenso grundverschiedenen formalen Bedingungen. Das muss einem natürlich nicht gefallen. Dann mag man halt keine Adaptionen. Nur sollte man es deswegen den Drehbuchautoren nicht krumm nehmen, wenn sie sich an die dramatischen Strukturen ihres Mediums halten.

35) **Laflamme** © schrieb am 02.04.2006 um 21:09:55: Pummel: Wieso sollte Bastian Pastewka einen Auftritt bei Deppen raus zu dem Film machen wenn er nicht mitspielt? Abgesehen davon soll er sich letztens auch von den Hörspielen distanziert haben.

36) **Kimba** © schrieb am 02.04.2006 um 23:36:48: Flamme: Pummel meinte ja nur, irgendeine kleine Werbung nach Vorbild des Auftritts von Pastewka bei Wetten dass vor langer Zeit...

37) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 03.04.2006 um 05:27:09: Von den Hörspielen distanziert? Inwiefern?

38) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 03.04.2006 um 16:15:09: Ich finde die "Fünf Freunde"-Verfilmungen sehr gut. Das kann aber auch daran liegen, dass ich die Fünf Freunde vor längerer Zeit gelesen habe und mich kaum noch an die Originale erinnern kann. Außerdem war ich von keiner anderen Serie je so begeistert wie von den drei ??? . Meine Meinung bleibt: Der Film wird ein Flop, und ich bin froh, dass nicht mit den Originalsprechern synchronisiert wird!

39) **Ian Regan** schrieb am 05.04.2006 um 18:44:36: Here are a couple of short video files of Chancellor Miller (Jupiter Jones in the forthcoming 3I movie) appearing in guest slots in two popular US TV programmes. Both files are small (under 10mb) and well worth the download. First of all, here is a very funny (and rather cheeky) clip from "That '70s Show", broadcast in 2003: <http://rapidshare.de/files/16998185/...r-70s.mpg.html> And a slightly more recent appearance from Chancellor in an episode of ER (2004): <http://rapidshare.de/files/16998232/CMiller-ER.mpg.html>

40) **Nightwing** © schrieb am 09.04.2006 um 12:48:57: ich hoffe das der film ertraeglich wird. glaube aber nicht das es ein renner wird.

41) **Mibavadi** schrieb am 09.04.2006 um 14:15:29: Aber mal im Ernst welcher Fan wird sich den Film nicht ansehen?

42) **Flo** © schrieb am 09.04.2006 um 17:54:41: @Mibavadi: Die Frage ist allerdings berechtigt. Ich werde mich bestimmt auch mit gemischten Gefühlen ins Kino setzen, aber ich denke, ich werde ihn mir auf jeden Fal ansehen.

43) **Nightwing** © schrieb am 09.04.2006 um 18:49:46: ansehen werd ich ihn mir auch. wen wuerdet ihr den in einer fiktiven verfilmung gern als schauspieler sehn? bei mir waeren das:just-axel stein;peter-chris klein; bob- tobey mcguire ; hugenay-robert redford

44) **Mrs. Bob Andrews** © schrieb am 11.04.2006 um 12:05:24: Mich interessiert dieser Kinofilm überhaupt nicht. Ich denke, er macht die Vorstellungen kaputt, die man sich so über die Jahre von der Serie zusammengeträumt hat...Es ist doch gerade dass Gute an Büchern / Hörspielen, dass jeder sein eigenes Rocky Beach, eine eigene Tante Mathilda und eigene Fragezeichen etc. im Kopf hat. Meistens ist man doch von Verfilmungen enttäuscht. Harry Potter und Herr der Ringe bilden meiner Meinung nach eine Ausnahme.

45) **Kimba** © schrieb am 11.04.2006 um 12:14:26: @Nightwing: Axel Stein möchte ich bitte am liebsten nirgendwo als überhaupt nichts nie nicht sehen!!

46) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 11.04.2006 um 12:56:50: <- hat gar keine Vorstellung von den drei ??? und war von Filmen wie Harry Potter oder Herr der Ringe maßlos enttäuscht. Ich mach' was verkehrt ... :-) Gruß Skywise

47) **Lesley** © schrieb am 12.04.2006 um 15:00:36: Es gibt ja zur Zeit auch eine Neuverfilmung von den alten Pink Panther Filmen. Da die alten Filme, also Originale, sehr gut waren und man in allen möglichen Kritiken zu dem neuen Film meist nur schlechtes lesen konnte, habe ich mich bei diesem Film auch mit einem seltsamen Gefühl ins Kino gesetzt. Doch im Nachhinein muss ich sagen, dass sich das Eintrittsgeld gelohnt hat. Der Film war zwar nicht so wie die Originale, aber wenn man an die alten Filme einfach nicht zu stark gedacht hat, dann war der Film auch sehr gut. Nur eben auf eine etwas andere, vielleicht modernere Weise. In den drei ???-Film werde ich wohl auch mit einem etwas komischen Gefühl gehen, aber hofffen, dass ich bei dem genauso positiv überrascht werde, wie jetzt bei dem Pink Panther Film.

48) **Stefan** (bubuuu@bluewin.ch) schrieb am 12.04.2006 um 18:55:54: Kann ich fast nicht glauben das die drei??? ins Kino kommen?! Finde es aber GENIAL und werde mir den Film sicher ein paar mal anschauen.

49) **Felicitas20** © schrieb am 12.04.2006 um 20:42:35: Weiß man denn schon, welche Schauspieler in die Rollen von Justus, Peter und Bob schlüpfen werden? Ich kann mir das gar nicht vorstellen.Ich finde einen Kinofilm nicht so gut...

50) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 12.04.2006 um 22:46:34: @Felicitas20: Weiß man. Justus Jonas - Chancellor Miller. Peter Shaw (wahrscheinlich) - Nick Price Bob Andrews (wahrscheinlich) - Cameron Monaghan Gruß Skywise

51) **der dicke mann** schrieb am 12.04.2006 um 23:06:32: Nicht ganz ernst gemeint! Es taucht hier öfter die Frage/ der Wunsch auf, das die drei ??? von den Hsp.-Sprechern synchronisiert werden sollen. wie wäre es denn umgekehrt, dass die Rollen mit den Schauspielern besetzt werden, die die deutsche Stimme von den Hsp-Sprechern geliehen bekommen? Ich stelle mir das so vor: Alli Jamison (Cameron Diaz/Katrin Fröhlich) taucht auf dem Schrottplatz auf und erzählt den drei??? (Ben Stiller/ Oliver Rohrbeck; Patton Oswald (King of Queens)/Jenz Wawrczeck; Ethan Hawke/ Andreas Fröhlich) von einem neuen Fall. Sofort wird Morton (David Hasselhoff/ Andreas v.d.-Meden) gerufen und sie machen sich auf den Weg. Beim Showdown verschanzen sich alle bei Peters Opa (Mel Brooks/ Wolfgang Völz), der die Gangster in Schach hält, bis Kommissar Reynolds (Woody Allen/ Wolfgang Draeger) eintrifft. Natürlich wird das ganze von Russel Crowe/Thomas Frisch kommentiert. Ach ja Skinny wird von Kermit dem Frosch/ Andreas v.d. Meden gespielt. Ich stelle mir echt lustig vor. "Geht es meinen jungen Lesern auch so?"

52) **Kimba** © schrieb am 13.04.2006 um 00:22:33: *zustimm* bis auf Ethan Hawke.. den tauschen wir mal flott gegen John Cusack aus! :-)) und dann bin ich wie gesagt "Personal Assistant" for Mr. Cusack bei den Dreharbeiten.. und danach.. *ggggg*

53) **Flo** © schrieb am 13.04.2006 um 02:54:24: Oh ja, wenn's Ethan Hawke oder John Cusack oder auch Edward Norton wären, hätte ich da auch nichts gegen..... :-))

54) **Dragonfire** © (mizuti_chan@yahoo.de) schrieb am 13.04.2006 um 09:14:01: Also ich weiss auch net, ob ich es jetzt gut finde oder net... ich kann es mir irgendwie net vorstellen Justus und co im Kino zu sehen... ich finde aber sie sollten dann zumindest mit den deutschen stimmen synchronisiert werden, denn ansonsten ist das doch eine echte umstellung finde ich und das ist blöd (ist zumindest meine meinung...)

55) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 13.04.2006 um 09:23:48: Okay, John Cusack wäre wirklich in Ordnung. ABER wenn man sich mal die Fotos der wirklichen Darsteller ansieht, bekommt man doch Brechreize! Das sollen die drei ??? sein?

56) **Professor Shay** © schrieb am 13.04.2006 um 10:03:53: Nein, das sollen die Sprecher der drei ??? sein....

57) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.04.2006 um 10:38:01: Ist John Cusack mit seinen fast-40 Jahren nicht schon 'n Zacken zu alt, um als Jungdetektiv durchzugehen? Ich meine - ich hab' ja keine Ahnung, wie sich die Standard-Ferienbande-Autorin von der Straße die drei Detektive vorstellt (*flücht*), aber ich glaube, daß die väterliche Fürsprache von Alfred Hitchcock bei einer Gruppe wie Cusack / Stiller / Oswald reichlich unglaubhaft wirken würde ... Gruß Skywise

58) **Mary di Domenico** © schrieb am 13.04.2006 um 11:11:36: Ich denke schon, dass sich Cusack/ Stiller/ Oswald beeindrucken lassen würden, wenn plötzlich Alfred Hitchcock zu ihnen sprechen würde...

59) **Kimba** © schrieb am 13.04.2006 um 11:31:00: @Dragonfire: du willst 12jährige Darsteller von 40jährigen Sprechern synchronisieren lassen? Glaub mir, das Endergebnis würde dir nicht gefallen...

60) **Mr Burroughs** schrieb am 13.04.2006 um 11:38:31: Also, nach nochmaliger Überlegung muss ich meine Besetzung etwas revidieren: Justus - Sean Astin, Peter - Heath Ledger, Bob - Matt Damon, Morton - John Cleese, Jelena - Emma Watson, Hugenay - Sky Dumont, Skinny - Billy Zane

61) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.04.2006 um 11:47:38: @Mr Burroughs: Dann wäre Justus 35 Jahre, Peter 27 Jahre, Bob 36 Jahre, Morton 67 Jahre, Jelena (als Bobs Freundin) (noch) 15 Jahre, Hugenay 58 Jahre und Skinny 39 Jahre. Hm! Gruß Skywise

62) **Kimba** © schrieb am 13.04.2006 um 12:20:52: Ich lehne Matt Damon entschieden ab!! Der geht gar nicht!

63) **Dragonfire** © schrieb am 13.04.2006 um 12:26:21: bin deiner meinung Kimba matt damon passt da wirklich net dazu!!!

64) **Mr Burroughs** schrieb am 13.04.2006 um 12:32:56: @Skywise: Deshalb gibts doch den Oscar für die Maske! @Kimba: Ich mag Matt Damon nicht und Bob auch nicht...also paßt es doch prima...

65) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 13.04.2006 um 12:49:53: Sky Dumont als Hugenay würde gehen. Wie wäre es mit Jennifer Aniston als Kelly? Und weil Hitchcock ja leider seit 26 Jahren tot ist, könnte man ihn durch Steven Spielberg ersetzen. :-)

66) **Kimba** © schrieb am 13.04.2006 um 12:55:44: *Mr. Burroughs auf die Liste mit Steuereintreibern, GEZ-Schnüfflern und Rolltreppen-Rauchern setz*

67) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.04.2006 um 12:56:32: @Mr 14 Prozent: Und dann am besten noch Angelina Jolie als Lys ... Da es sich aber um eine Jugendserie handelt, würde ich eher Chris Columbus an die Regie lassen. Dann wird das Ergebnis bei dieser Konstellation wenigstens so richtig scheiße *augenroll* Gruß Skywise

68) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 13.04.2006 um 18:01:01: Okay :-)

69) **lala** schrieb am 16.04.2006 um 15:04:57: Ich finde diese ganzen alten Knacker passen nicht zu den drei ????. Ich würde als Besetzung lieber jugendliche Darsteller sehen. Aber einen Film fände ich echt cool.

70) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 16.04.2006 um 15:14:07: Der Film wird ja auch mit jugendlichen Darstellern bzw. Kindern besetzt werden. Aber wenn die vorgeschlagenen Stars ein wenig durch die Maske ziehen und den Film später digital bearbeiten würde, bekäme man bestimmt Jugendliche raus. :-)

71) **Felicitas20** © schrieb am 20.04.2006 um 19:22:34: Also ich habe mir grade ein Bild von Nick Price angesehen, der Peter spielen soll. OH MEIN GOTT DAS PASST

ÜBERHAUPT NICHT. Das ist nicht Peter. Und Cameron Monaghan als Bob ich lache mich gleich schief. Das ist ja mal sowas von Fehlbesetzung. Wie schade von Justus gibt es kein Bild...

72) **Alex** schrieb am 21.04.2006 um 17:15:17: Hmm...da gibt es nun also die ersten Fotos der drei! Peter habe ich noch nicht gesehen (nur mal unter Nick Price gegoogelt, aber ob ich da das richtige Bild erwischt habe...?), aber Bob ist ja wohl völlig daneben!? Es sieht eher so aus, als hätt sich "Peter" auf den Stuhl von Bob gesetzt! Bob ein Rotschopf? Das passt nicht! Und wo ist die Brille? Ob der Regisseur sich mal aufmerksam die Bücher durchgelesen hat? Scheinbar nicht, denn sonst hätte er die Rollen nicht so besetzt! Okay, jeder hat natürlich sein eigenes Bild der drei im Kopf...aber einige Grundpfeiler (Just ist dicklich, Peter rothaarig. groß gewachsen und sportlich, Bob eher dunkelhaarig und Brillenträger) stehen ja schon fest. Diese Fakten derart zu ignorieren und scheinbar Gegensätzliche Charaktere zu casten hat m.E. nichts mehr mit Interpretation des Regisseurs zu tun...

73) **Jupiter** © schrieb am 21.04.2006 um 17:18:35: Ähm.. Bob ist definitiv blond. Und Peter hat rotbraune Haare.

74) **flukeskywater** © schrieb am 21.04.2006 um 17:28:07: Oh mein Gott ... dieser grenzdebile, magersüchtige Balg soll Justus Jonas sein? Und was macht der Pumuckl neben ihm? Oder ist es das Sams? Hoffentlich wurden nur die Stühle vertauscht, und die wahren Darsteller sind im Off ...

75) **flukeskywater** © schrieb am 21.04.2006 um 17:32:42: "Der Film endet mit einem großen Showdown, bei dem die Kinder in einem Gleitschirm von einem Drachenflieger verfolgt werden." Aaaaargh! James Bond für Arme! Völlig unverkitscht, ehrlich und ohne Effekthascherei! "Ronald Kruschak" ist nicht zufällig ein Pseudonym für "Rolf Kalmuczak"?

76) **magnatos** © schrieb am 21.04.2006 um 17:51:58: Ich bin auch geschockt! War der Regisseur nicht ein Deutscher und hat wahrscheinlich auch ein bißchen was von der Drei Fragezeichen "Kultur" miterlebt?! Wie kann man dann nur so schlimme Kinder nehmen die ja nun überhaupt nicht passen. Jetzt kommt bestimmt wieder das totschlag Argument das wir/ich nicht Zielgruppe sind. Pah, sag ich da nur. Da hat eindeutig Stevie Wonder gecastet :-)

77) **Drei???****Groupie** schrieb am 21.04.2006 um 17:58:37: Also, Justus finde ich richtig gut besetzt! Bob in rot...na ja, aber der Junge ist doch süß! Finde ich auch ok. Aber dieser Nick.....ne.....das ist nicht Peter *kopfschüttel* Dass sie die Story umformen, war ja klar....deswegen sag ich ja immer: Das wird kein Film für uns, wir werden den sicher nicht mögen!!

78) **Roter Pirat** schrieb am 21.04.2006 um 17:58:58: Wenn letzte Restzweifel bestanden haben, ob ich doch in den Film gehe sind diese ausgeräumt. Ich könnte kotzen, wenn ich die Bilder sehe..Zum ersten Mal komme ich mir als älterer ??? Fan irgendwie komisch und krank vor. Jetzt mal abgesehen das die personen nicht passen. die sind zusätzlich, selbst für die alten Folgen viel zu jung. Außerdem passt mir nicht das sie offensichtlich die alten Namen nehmen. Wenn irgendwo Wetten angenom-

men werden, dass dieser Film ein Megaflop wird, würde ich Haus und Hof darauf setzen...

79) **Drei???****Groupie** schrieb am 21.04.2006 um 18:07:14: Ich kann mir schon vorstellen, wann dieser Film läuft: 14.30 h und 17.00 h. Meint einer hier, ich ginge in die Kindervorstellung ins Kino und setzte mich zwischen lauter 8-10 Jährige?!? Ma' nett!! *lol* Also ehrlich...

80) **AstridV** © schrieb am 21.04.2006 um 18:18:24: Wo seht ihr denn Bilder? Ich kenne bloß das hier: http://www.hardyboys-uk.com/c-miller_j-jones.jpg

81) **magnatos** © schrieb am 21.04.2006 um 18:19:58: @ Astrid: Auf der Startseite stehts in dem Artikel *g*

82) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.04.2006 um 18:24:22: @Roter Pirat: Die Jungs sind zwischen 12 und 13 Jahren alt und damit meiner Ansicht nach exakt im richtigen Alter. Mit 12 oder 13 Jahren ist man(n) noch nicht zwangsläufig am Pubertieren und wird daher meist jünger geschätzt als man(n) ist. Was meinst Du wohl, warum die drei im ersten Arthur-Roman von Hitchcock (und in weiteren Romanen von vielen weiteren Personen) nicht für voll genommen werden? ;-)
Gruß Skywise

83) **AstridV** © schrieb am 21.04.2006 um 18:31:37: Danke, Magnatos. :)

84) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.04.2006 um 18:32:12: @Alex: Mensch, Du hast Recht. Ich mag die "Herr der Ringe"-Verfilmung auch nur deshalb nicht, weil Gandalfs Augenbrauen nicht über die Hutkrempe hinausragen, so wie Tolkien das geschrieben hat. Die hätten da wirklich noch ein bißchen mehr Maske machen sollen. Aber ohne Gandalfs Augenbrauen ist die Verfilmung wirklich der allerletzte Scheiß. [/ironie] Gruß Skywise

85) **Echnaton** © schrieb am 21.04.2006 um 18:52:20: Hallo? Leute! Kann man denn an diesem einen Foto beurteilen, ob die Jungen zu den Rollen passen? Ich bin aber auch der Meinung, dass man nicht unbedingt zufrieden mit dem Film sein wird. Als DDF-Fan zumindest. Aber der Film ist ja nicht nur für DDF-Fans. Der Film ist international und muss sich international gut vermarkten. Und im Ausland sind DDF ja auch nicht unbedingt sooo bekannt wie hier. Also klar, dass die Story umgemodelt wurde und dass die Jungs recht jung sind. Gruß Echnaton

86) **Laflamme** © schrieb am 21.04.2006 um 19:06:49: «Wir produzieren einen großen Familien-Unterhaltungsfilm, der nicht mit Computer-Effekten protzt, sondern ehrlich eine Geschichte erzählt, die unverkitscht auch eine soziale Thematik aufgreift», erläutert der Creative Producer Ronald Kruschak. ...der aber leider genau nix mehr mit der "Geisterinsel" zu tun hat. Könnts es gleich irgendwie benennen und die Fragezeichen aus dem Spiel lassen.

87) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 21.04.2006 um 19:16:43: Hab grade das mit dem Gleitschirm gelesen - also ist klar (wie LaFlamme ja schon schreibt): Der Film hat nichts, aber auch gar nichts mit der "Geisterinsel" oder DDF zu tun. Warum haben

die überhaupt die Rechte gekauft? Und warum um Himmels Willen laufen diese Arthur-Erben noch frei rum, die von dem Quatsch auch noch "begeistert" sein sollen??

88) **Mary di Domenico** © schrieb am 21.04.2006 um 19:35:17: @ roter Pirat: Dass sie die Originalnamen nehmen war abzusehen. Und wenn sie gut sind, synchronisieren sie die deutschen in der deutschen Fassung. @ Echnaton: Wenn der Film nicht für uns und auch nicht für junge drei ??? Fans sein soll, dann frag ich mich, warum da noch unbedingt 'drei ???' draufstehen muss. Wenn sich irgendwer von dem Film animiert sieht, man ein Buch zu lesen, fällt der doch auch hinten über. Außerdem frage ich mich, ob Herr Kruschak dieses oder irgendein anderes Fanforum je gelesen hat, oder woher er seine Einstellung nimmt, ein "Fan" zu sein.

89) **carol** © schrieb am 21.04.2006 um 19:50:02: Naja...ich weiß nicht so recht ob ich mir den Film noch angucken soll. Die Darsteller hatte ich mir ganz anders vorgestellt, Bob zum Beispiel mit roten Haaren ist mir neu! ;-) Ich bin aber doch enttäuscht, die hätten das alles irgendwie besser machen können. Sehe da nichts mehr von drei ??? oder von der Geisterinsel.

90) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.04.2006 um 19:50:42: @Mary: Es steht ja nirgendwo "drei ???" drauf ;-) Im Englischen sowieso nicht und im Deutschen sehr wahrscheinlich auch nicht, weil Kosmos die Namensrechte hält und warum sollte sich jemand deshalb diese Mühe machen, wenn der Film ohnehin auf ein internationales Publikum ausgelegt ist? Was Herrn Kruschak angeht, weiß ich nicht, ob er das Fanforum je gelesen hat. Andererseits - warum sollte er? Er will einen Film dazu machen. Dazu wird er sich Gedanken gemacht haben. Daß man das Buch nicht 1:1 umsetzen kann, dürfte eigentlich jedem klar sein, denn erstens stammt die Vorlage aus einer Zeit, als in den US-Charts Leute wie Simon & Garfunkel, Frank Sinatra, Beatles oder Donovan an der Spitze standen. Und zweitens - wenn man es genau betrachtet, passiert bei der "Geisterinsel" im Grunde genommen nicht gerade viel. Im Hörspiel und im Buch nimmt die Beschreibung der Atmosphäre einen enorm großen Platz ein, aber rein handlungstechnisch ...? Wenn er ein wenig mehr Action reinpackt, ist das bestimmt nicht verkehrt. Daß er ein Fingerspitzengefühl dafür hat, hat er schon mit anderen Filmen bewiesen. Für Filmplanungen braucht er die Fans nicht. Es gibt so viele Vorstellungen von den drei Detektiven, daß man es niemals allen Recht machen kann. Letzten Endes müßte er ohnehin wieder allein entscheiden, was er verantworten kann und was nicht. Mit anderen Worten - selbst nach Lektüre sämtlicher Forenbeiträge wäre er genauso schlau wie vorher. Gruß Skywise

91) **alexneu** © schrieb am 21.04.2006 um 20:13:10: @Skywise Sicher steht nirgendwo "drei ???" drauf! Aber "the three Investigators"...was in der Übersetzung die drei ??? sind! Und dass sich der Film an deren Abenteuer anlehnt ist ja wohl mehr als bekannt!? Ich mein...der Regisseur hat es ja selbst gesagt! Drum hat Mary mit ihrer Aussage, dass die "drei ???" draufsteht ja schon recht! Herr Kruschak braucht kein Fanforum zu lesen, um zu wissen wie die drei aussehen sollten! Grade bei "Kinderfilmen" ist der Wiedererkennungswert zu den Büchern oder HSP enorm wichtig! Ich sage nur "Harry Potter" oder "Bibi Blocksberg"! Da geht es dann nicht um Nuancen wie Gandalfs Augenbrauen im Herr der Ringe o.ä.! Da die drei auch eher von dem "älteren" Publikum gelesen bzw. gehört werden und bei den jüngeren "Helden" wie Harry Potter, die wilden Kerle oder irgendwelche Mangastars eher bekannt sind, hätte Herr Kruschak gut daran getan, sich zumindest in Sachen "Basics" an die Vorgaben

von Arthur zu halten! Es bleibt sich ja gleich, ob man erst durch den Film Fan von den drei ??? wird und dann durch Buch und HSP ein ganz anderes Bild der drei vermittelt bekommt oder ob man sie schon vorher kannte! Fakt ist, dass der Wiedererkennungswert gleich Null ist und man sich daher auch dieses Hin und Her mit den Rechten hätte sparen können! Möglicherweise überzeugt der Film durch seine Qualität doch noch und wir werden alle Lügen gestraft...aber nach dem, was wir (die jahrzehntelangen Fans) bisher an Infos bekommen haben kann ich nur sagen: Thema verfehlt, sechs, setzen!

92) **Nimrod** schrieb am 21.04.2006 um 20:36:24: Au Backe! Hab grad mal das Foto von Justus und Bob am Set gesehen.. Sind das zwei hässliche Vögel! Ein rothaariges Kind mit Locken, da läuft's einem ja eiskalt den Rücken runter.. Der sieht eher aus wie Cucky die Mörderpuppe. Ich sag nur noch: Weg-blei-bööön..

93) **Laflamme** © schrieb am 21.04.2006 um 20:38:48: Nimrod: Aber genau das hat einen Vorteil. Diese Bubis machen garantiert niemanden ihre eigene Vorstellung von den Fragezeichen kaputt. :-)

94) **Felicitas20** © schrieb am 21.04.2006 um 20:46:50: Ich glaube ich kriege grade eine schwere Krise, nachdem ich jetzt auch das Foto von "Justus" gesehen habe. Hallo??? Haben die Filmemacher die Bücher bzw. Personenbeschreibungen nicht gelesen? Man kann eine Rolle doch nicht sowas von fehl besetzen. Bob ist doch blond und hat eine Brille!? Und Justus ist DICK. Oh mann...das wird echt richtiger Schrott.

95) **der superpapagei** schrieb am 21.04.2006 um 20:58:28: Es wird immer unwahrscheinlicher das ich mir den Film angucke

96) **Felicitas20** © schrieb am 21.04.2006 um 21:05:52: Ich werde ihn mir auf keinen Fall ansehen...schon alleine aus Protest bei diesen Schauspielern.

97) **alexneu** © schrieb am 21.04.2006 um 21:08:59: Denke schon, dass jeder Fan, ungeachtet seines jetzigen Protestes, sich diesen Film anschauen wird. Dazu wird die Neugierde einfach zu groß sein. Außerdem kann es ja wirklich sein, dass der Film an sich herausragend ist! Diese Chance muss man Herrn Kruschak schon geben. Wird die den Film begleitende Serie eigentlich mit denselben Schauspielern verfilmt? Ansonsten gäbe es ja vielleicht doch noch die Option auf ein versöhnliches Casting! *g*

98) **der superpapagei** schrieb am 21.04.2006 um 21:12:13: Es gibt auch ne serie?! Wo soll die denn laufen?

99) **alexneu** © schrieb am 21.04.2006 um 21:16:55: Im Fernsehen! *lach* Welcher Sender weiss ich nicht! Aber das wurde doch im Vorfeld oft genug publiziert, dass es zum Film eine Serie geben soll!

100) **Felicitas20** © schrieb am 21.04.2006 um 21:35:53: Ich werde ihn mir ganz bestimmt nicht ansehen. Ich bezeichne mich selbst als großer Fan - ich habe alle Folgen bis auf 10 gehört oder gelesen...

101) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.04.2006 um 22:27:16: @alexneu: Du meinst, es geht nicht um Nuancen wie Gandalfs Augenbrauen, sondern um

Nuancen wie Haarfarben? Glaubst Du, Kinder hatten plötzlich Identifikationsprobleme, als die Augsburger Puppenkiste bei der Verfilmung der Urmel-Bücher einigen Tieren andere Sprachfehler als in den Büchern zuschrieb? Glaubst Du, Kinder hätten Probleme damit gehabt, daß im "Geheimnis des 7. Weges" der Darsteller des Lehrers Frans - abgesehen von seinem roten Haar - so ziemlich gar nix mit der Romanfigur gemeinsam hatte? Glaubst Du, Kinder hätten bei den "Dreibeinigen Herrschern" ernsthafte Probleme bekommen, weil bei der Verfilmung der Weg zu dem weißen Berg größtenteils ganz anders verläuft als im Buch? Ich weiß nicht, wie die drei später im Film rüberkommen, aber ich finde es lächerlich, wenn hier Leute den Film bereits abschreiben, nur weil die Haarfarbe eines Darstellers nicht stimmt, zumal sie in der Serie keine wichtige Rolle spielt, und weil dieser keine Brille trägt - wer weiß, vielleicht trägt er ja vor der Kamera eine Brille ... und wenn nicht - auch der heutige Bob trägt Kontaktlinsen ... Gruß Skywise

102) **wird nix** schrieb am 21.04.2006 um 22:58:47: Da kommt gehörig Dreck auf uns zu!! Es wäre besser gewesen, man hätte ältere Darsteller genommen und dann die Originalstimmen genommen. So wird es sicherlich jeden bisherigen Fan vergraulen! Die drei ??? sind tot!

103) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 21.04.2006 um 23:09:20: @wird nix: Selbst bei 16jährigen Kids hätten die Original-Stimmen definitiv nicht gepaßt. Und je älter die Darsteller der drei Detektive werden, umso weniger werden sich die Leute mit ihnen identifizieren können. Und allein wegen irgendwelchen deutschen Synchronstimmen auf ältere Darsteller zurückzugreifen, wäre wohl wirklich das Allerbescheuertste, was die Produzenten des Films hätten tun können. Gruß Skywise

104) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 21.04.2006 um 23:23:08: Ich hab ja schon die ganze Zeit geahnt, dass der Film Schrott wird. Aber was ich da sehen muss, macht mich krank! Man hätte immerhin Jungen nehmen können, die etwas älter aussehen und den drei ???, wie sie in den Büchern beschrieben sind, zumindest entfernt ähneln! Bob mit roten Haaren? Justus als schlanker Junge! Ein Showdown inform einer Gleitschirmjagd? Was soll das mit der "Geisterinsel" zu tun haben?

105) **alexneu** © schrieb am 21.04.2006 um 23:32:07: @Skywise Wenn du meine Beiträge richtig verfolgt hast, dann dürfte dir nicht entgangen sein, dass ich in keinsten Weise den Film aufgrund der Umstände abschreibe, dass die Figuren nicht wie in den Büchern beschrieben aussehen. Die Haarfarbe selbst ist auch nicht entscheidend. Aber diesen Justus (oder Jupiter) kann man nicht wirklich als dick bezeichnen. Peter wirkt auch nicht wirklich wie die große Sportkanone...und dass Bob aussieht wie Pumukel...naja, warten wir es mal ab. Sicher kann er vor der Kamera eine Brille tragen...aber Kontaktlinsen bei 13jährigen wäre wohl eher etwas ungewöhnlich, oder!? Ich habe mehrfach gesagt, dass man sich was den Film selbst angeht überraschen lassen sollte... Die Beispiele die du anführst sind aber nur bedingt nutzbar. Sowohl bei den dreibeinigen Herrschern als auch beim Geheimnis des 7. Weges gehe ich mal davon aus, dass 95 % der Leute, die diese Geschichten kennen, diese auch nur aufgrund der Fernsehserie kennen. (by the way: Beides sehr geniale Fernsehserien...war damals ebenso wie heute ein großer Fan davon). Danke die wenigsten haben die dazugehörigen Bücher gelesen. Das schliesst mich leider mit ein. Es macht aber m.E. einen Unterschied, ob es eine Serie schon seit 25. Jahren gibt und man dann einen Film darüber dreht oder ob der Film oder die Serie fast zeitgleich

startet. Auch wenn man jetzt selbstverständlich das Argument anführen könnte, dass Urmel aus den 60ern stammt und die Serie erst in den 80ern (glaube ich) von der Augsburger Puppenkiste umgesetzt wurde. Mich verärgert eher der Umstand, dass solch ein Wirbel um die Rechte gemacht wurde und im Anschluss doch nur recht wenig originalgetreu umgesetzt wurde. Sicher gibt es eine Art "künstlerische Freiheit"...aber man sollte schon im Vorhinein abschätzen können, wie der Erfolg sein könnte, wenn man doch sehr vom Original abweicht! Harry Potter oder Bibi Blocksberg wären sicher nicht so gut im Kino angekommen, wenn die "Kids" (oder Fans im Allgemeinen) ihre "Helden" nicht wiedererkannt hätten. Und grade davon leben doch solche Verfilmungen...dass man das, was man sich schon lange versucht vorzustellen, wiedererkennt. Ich denke, die Resonanz allein schon in diesem Forum spricht für sich. Ich werde mir den Film auf jeden Fall anschauen, das steht gar nicht zur Debatte. Aber ich bin auch davon überzeugt, dass viele Fans sehr enttäuscht sein werden und die Kritiken nicht allzu berauschend sein werden...zumindest was den Wiedererkennungswert angeht. Was die Sache angeht, dass man auf die deutschen Synchronstimmen zurück greifen sollte...das halte ich genauso wie Skywise auch für absoluten Schwachsinn. Sicher wäre das für viele Fans ein Highlight...aber es wäre doch sehr albern. Dann würde ich schon eher die Alternative aufgreifen, dass die Originalsprecher ältere Mitwirkende synchronisieren oder eine kleine Gastrolle bekommen. Aber diese Dinge wurden ja schon allzu häufig im Vorfeld (lange vor dem Drehstart) diskutiert und Rohrbeck & Co. dazu befragt. Diese Statements kann sich der geneigte Leser selbst aus dem Archiv ziehen.

106) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 21.04.2006 um 23:48:30: Wenn die Jungen wenigstens aussehen würden, als seien sie alt genug, um Fälle zu lösen ...

107) **Watership Down** schrieb am 21.04.2006 um 23:49:44: Ich sage Flop - 100%

108) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 21.04.2006 um 23:50:38: Ganz meine Meinung!

109) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.04.2006 um 00:11:38: @alexneu: Das "Urmel" wurde 1969 von der Augsburger Puppenkiste umgesetzt. Die "Harry Potter"-Verfilmungen weichen insofern von den Büchern ab, weil Hermine zumindest im ersten Buch überdimensional große Vorderzähne hat ... ;-) Was das Umsetzung der Rechte angeht ... nun ja, kann man wirklich sagen, was alles verändert wurde? Ich zitiere mal den Klappentext des Buches: "Alles scheint darauf hinzudeuten, daß der junge Grieche Chris und sein kranker Vater etwas mit den seltsamen Zwischenfällen auf Skeleton Island zu tun haben. Ein Fall für die drei Detektive Jusus, Bob und Peter. Sind die beiden Fremden wirklich für die Diebstähle und Sabotageakte verantwortlich? Die drei ??? sehen es anders." Welche Veränderungen wurden vorgenommen. Spontan fällt mir nur eine einzige auf: die Bezugsperson der drei ??? wurde verändert. Kein griechischer Junge mehr, sondern ein südafrikanisches Mädchen. Gehen wir weiter zum Klappentext des Hörspiels - hier bin ich sogar so fair und nehme den Klappentext der Cassetten-Variante und nicht den kürzeren der CD-Fassung: "Ein Flug quer über den amerikanischen Kontinent - das ist eine nicht zu verachtende Abwechslung für die drei jungen Detektive Justus, Bob und Peter. Wenn außerdem ein Auftrag dafür herausspringt, um so besser: Sie sollen nämlich klären, wer hinter den Diebstählen und Sabotageakten steckt, die einer Filmgesellschaft auf Skeleton Island zu schaffen machen. Auch sonst gibt es einige merkwürdige Dinge auf dieser Insel. Die Einheimischen sind von einer alten Geistergeschichte beunruhigt, munkeln von

einem verschollenen Piratenschatz, der im Meer versenkt worden sein soll und beargwöhnen mißtrauisch den jungen Griechen Chris mit seinem Vater. Sollten vielleicht diese Fremden für die Diebstähle bei der Filmgesellschaft verantwortlich sein? Die drei ??? wissen es bald besser - und dieses Wissen bringt sie prompt in Gefahr. Doch jetzt zahlt sich ihr Vertrauen in Chris aus: Er hilft ihnen nicht nur mutig aus der Klemme, sondern trägt auch entscheidend zur Entlarvung der gesuchten Diebe bei, denen in letzter Minute der sagenhafte Piratenschatz entrissen wird..." Mal abgesehen davon, daß der Text inhaltlich ein paar Fehler aufweist - welche Veränderungen sind bekannt? Zwei: Bezugsperson (siehe oben) und aus dem Geist wurde ein Monster. Die Veränderung der Bezugsperson halte ich für grundsätzlich in Ordnung - die Geschichte wird auch so funktionieren. Daß das Karussellgespenst wegfällt, halte ich persönlich zwar für traurig, andererseits funktioniert die Geschichte grundsätzlich auch mit einem Monster. Von der grundsätzlichen Geschichte weicht man also - mal abstrakt betrachtet - eigentlich gar nicht so weit ab, oder? Gruß Skywise

110) **Oma** schrieb am 22.04.2006 um 00:51:00: Naja ihr könnt schreiben was ihr wollt. ich bin mal gespannt.

111) **flukeskywater** © schrieb am 22.04.2006 um 00:54:48: Sky spielt mal wieder den Advocatus Diaboli *gg*

112) **k** schrieb am 22.04.2006 um 02:08:55: im Verfahren der Heiligsprechung die (von der römisch-katholischen Kirche bestellte) Person, die Argumente gegen die Heiligsprechung sammelte und vortrug (1983 von Papst Johannes Paul II. abgeschafft)

113) **Watership Down** schrieb am 22.04.2006 um 05:28:33: Wurde eigentlich schon jemals ein Hörspiel verfilmt? Oder wird hier das Buch verfilmt? Oder dienen beide Medien (offiziell) als Vorlage? Inoffiziell scheint es ja überhaupt keine Vorlage zu geben, lol.

114) **Sven H.** © schrieb am 22.04.2006 um 09:18:14: Der Meldung auf der Startseite wurde ein dritter Link zu der Meldung auf www.n-tv.de hinzugefügt - dort gibt es auch ein Foto von Pete Crenshaw.

115) **magnatos** © schrieb am 22.04.2006 um 09:22:49: Also Just und Peter gehen ja noch, aber Bob-"das Sams" geht ja gar nicht *graus*. Vielleicht haben die sich ja auch mit den Fotos vertan und das ist das Monster das in dem Film mitspielt. :-D

116) **alexneu** © schrieb am 22.04.2006 um 09:23:50: Nun, was die Umsetzung des Buchs/HSP angeht bin ich völlig emotionslos. Da lasse ich mich einfach mal überraschen! Finde es auch nicht so schlimm, dass die Jungs am Ende mit einem Gleitschirm durch die Gegend fliegen. Wäre dies schon im Buch so gewesen, würde niemand meckern. Und es gibt ja genug andere Dinge in den Abenteuern der drei, die ungewöhnlich wären und die jeder zerissen hätte, würde es nicht so in den Büchern stehen. Ich denke da nur mal an Bobs Flug ins All oder die mehrfachen Flugzeugabstürze der drei, die sie absolut unbeschadet überlebt haben. Denke auch, dass die Story des Films ohne genaue Anlehnung ans Buch/HSP gut funktionieren wird. Ich hätte es auch gut gefunden, wenn man eine ganz neue Story gebastelt hat. Aber durch die Zusammenlegung zweier Bücher/HSP und die Veränderungen ist es ja fast eine neue

Geschichte. @Skywise Dass die Urmel-Umsetzung schon 1969 statt fand war mir jetzt gar nicht so bewußt! ;-) Aber dann haben wir ja wieder den Fall, dass die Umsetzung schnell nach Erscheinen des Buchs passiert ist. Dazu kommt, dass es später auch einige (Illustrierte) Bücher gab, die sich an die Vorgaben der Puppenkiste gehalten haben. Aber - ich sage es gerne nochmal - dass Nuancen wie zu große Vorderzähne oder Augenbrauen die bis zu der Hutkrampe gehen vernachlässigt werden halte ich für nicht so dramatisch, als wenn die Charaktere derart umgestellt werden, dass sie die Eigenschaften der Personen verändern. Wenn Just plötzlich schlank ist und Peter so aussieht, als müsste es sich schon bei einer leichten Brise festhalten, dann sind dies doch schon sehr gravierende Veränderungen von Eigenschaften, welche die Charaktere im Laufe der Zeit sehr geprägt haben!? Dieser Just muss keine Wassermelonen- oder Butterbrot-Diät machen. Dieser Peter wird wohl niemals Star seiner Basketballmannschaft werden...nur Bob, der könnte annähernd dem Buchcharakter gleichkommen, denn bis auf die Haarfarbe und dass er Brillen(Kontaktlinsen)träger ist, gibt es keine äußerliche Eigenschaft (okay, bis auf die Tatsache, dass er in den späteren Folgen der Womenizer ist...aber das hat beim drei???Groupie ja jetzt schon geklappt *gg* (s. Eintrag 77) :-), die ihn geprägt hat! Oder täusche ich mich?

117) **martin** © schrieb am 22.04.2006 um 09:44:41: @106: Na dann lies dir mal die alten Bücher durch, da ist es ein großer Pluspunkt, dass die drei eben nicht so alt aussehen, als könnten sie irgendwas Lösen. Ich find die Fotos der Darsteller ganz in Ordnung, erinnert mich irgendwie ein bißchen an Flipper. Weiß auch nicht warum...

118) **astro** © (b.slowhand@gmx.de) schrieb am 22.04.2006 um 09:46:51: für mich ganz klar flop. meine drei??? sind erwachsen. diese kinder sagen mir mal gar nicht zu

119) **Cyberangie** © schrieb am 22.04.2006 um 10:34:58: @Magnatos: Ich habe die ganze Zeit überlegt, woran mich der Bob-Darsteller erinnert. Genau !!! Das Sams !!! Wenn der Film an einem Samstag rauskommt, dann weiß ich, dass samstags tatsächlich das Sams zurückkommt. :-)Ich hoffe für den Jungen, dass das eine Perücke ist. Ich denke, wenn er den Friseur verklagt, hat er gute Chancen zu gewinnen. *g* Bah, wat fies von mir !!! Aber wenn sie Bob schon so verschandeln.....

120) **Spike Nealy** schrieb am 22.04.2006 um 10:46:56: zu den Fotos der Darsteller: Cyberangie hat recht; die Ähnlichkeit des Darstellers von Bob Andrews zum "Sams" ist unverkennbar. Und "Jupiter Jonas" sieht fast genauso aus wie "Alfalfa" (alias Carl Switzer) aus der Serie "Die kleinen Strolche".

121) **Cyberangie** © schrieb am 22.04.2006 um 11:09:59: Ich gebe das fairerweise an Magnatos weiter. Der hat es ja weiter unten gepostet. :-)

122) **Berti** © schrieb am 22.04.2006 um 11:25:41: Tatsächlich - Das Sams! Das Monster sieht dann sicherlich aus wie Urmel!

123) **Spike Nealy** schrieb am 22.04.2006 um 11:31:13: Hier erübrigt sich dann wohl auch die Frage, ob Oliver, Jens und Andreas die Synchronisation übernehmen werden...

124) **Rainer Zufall** schrieb am 22.04.2006 um 12:14:27: ich finde die fotos auch net so toll, allerdings würde der film natürlich ein totaler reinfall werden, würden die drei

von älteren gespielt werden, wir sind nun mal nicht die Zielgruppe und dass die drei nicht so aussehen wie die in unsern Köpfen existierenden Justus, Peter und Bob ist doch auch selbstredend.

125) **flukeskywater** © schrieb am 22.04.2006 um 13:15:25: Angie, ich weiß ja, daß Eigenlob stinkt, und ich stimme mit Mags Einträgen auch völlig überein, aber ich glaube, das Sams habe ich in Eintrag #74 ins Spiel gebracht. ;-)

126) **Kimba** © schrieb am 22.04.2006 um 13:19:15: @Spike: die Frage erübrigt sich schon sehr lange, weil schon seit langer Zeit feststeht, dass sie das nicht tun werden.

127) **alexneu** © schrieb am 22.04.2006 um 13:23:08: Aber wenn wir mal ehrlich sind...wenn ich mir das alte Cover der Nummer 29 anschau habe wir mit den drei "Schauspielern" doch noch Glück gehabt!? Stellt euch mal vor, die sähen so aus wie Oliver, Jens und Andreas zu Anfang der 80er... *indeckunggeh* Großes Sorry an die Drei...aber so gesehen haben wir es doch noch gut erwischt? ;-) [/ironie] ;-))

128) **Ty 23** © schrieb am 22.04.2006 um 13:23:57: Justus und Peter finde ich wirklich ok. Ich hab sie mir so in der Art vorgestellt und sie wirken "neutral" und dürften eigentlich bei niemandem irgendwelche Vorstellungen "zerstören". Hm... Nun zu Bob: OH NEIIIIIIIN... (Kein weiterer Kommentar) ;-)

129) **Nayru** © schrieb am 22.04.2006 um 13:31:21: ich glaube nicht an den Erfolg des Filmes. kann sein, dass ich mich hier zu sehr meiner subjektiven Ansicht hingebe. wir sind nun mal nicht die Zielgruppe, ergo fange auch ich nicht viel mit dem Film an. Fans der Hörspielfolgen werden sich glaub ich nicht oder sehr schwer mit dem Film anfreunden können. doch das ist auch selbstredend, da wir die ??? mit den Stimmen von Oliver, Jens und Andreas in Verbindung bringen. würden die neuen Hörspielfolgen nicht mehr von den Dreien gesprochen werden, würde die Hörspielserie floppen. doch ich schweife ab... :) ich bin jedoch gespannt, wie der Film bei unseren kleinen Ankommen wird.

130) **Ich** schrieb am 22.04.2006 um 13:31:54: Unabhängig von meiner eigenen Meinung zu den drei Hauptdarstellern, finde ich es doch recht töricht von SHIP, beim Casting drei Jungen auszuwählen, die zum Teil erheblich von den bekannten Eigenschaften, die in den Buchvorlagen erwähnt werden, abweichen. Es müsste den betreffenden Personen doch klar gewesen sein, dass sie mit dieser Auswahl bei vielen alteingesessenen Fans einen Affront hervorrufen und jene damit von vornherein verprellen. Der Harry Potter im Film sieht ja nun auch nicht aus wie beispielsweise Klößchen. Es kann doch nicht so schwer sein, drei geeignete 13jährige Darsteller zu finden, von denen einer ein paar Pfund zuviel auf den Rippen hat, einer sportlich wirkt und ein dritter eine Brille trägt. Notfalls hätten in der Maske noch die nötigen Änderungen vorgenommen werden können, was ja eventuell auch bei den jetzigen Darstellern noch erfolgen kann - allein mir fehlt der Glaube. Damit hätte das Produktionsteam bei der Vielzahl der Fans bestimmt erst einmal ein Stein im Brett gehabt. Gewiss kann man es nicht jedem recht machen, aber von der Minderheit, die den Kinosaal schon nach den ersten fünf Minuten empörend und unter lauten Protest verlässt, weil der Film nicht im Büro von Alfred Hitchcock beginnt, soll auch nicht die Rede sein. Ich denke, die Verantwortlichen von SHIP überschätzen die Zahl der jungen Zuschauer, die unvoreingenommen in den Film gehen und sich vom DDF-

Fieber anstecken lassen sollen - typisch deutscher Pessimismus eben. Mit Harry Potter gibt es bereits eine aktuellere und international geläufigere "Kinderbuchreihe", der eine aufwändigere Verfilmung zugrunde liegt. Wieso sollte die Zielgruppe der unter 14jährigen sich also neben Harry, Ron und Hermine an drei neue unbekannte Helden gewöhnen? Mir soll es egal sein. Für mich bedeutet großes Kino ohnehin eher plumpe Äkschn mit Arni & Co., da kann mich die verwegene Verfolgungsjagd mit dem Drachenflieger nicht vom Hocker reißen. Deshalb hätte ich eine schlichte halbstündige Zeichentrickverfilmung der DDF-Geschichten vorgezogen, zumal die Bücher/Hörspiele, wie bereits dargelegt wurde, inhaltlich nicht viel hergeben, um daraus einen Kinofilm zu produzieren. Zwangsläufig musste die Story um einige Geschehnisse (verschwundener Vater, Showdown im Gleitschirm) angereichert werden. Eine solche Zeichentrickverfilmung ermöglicht zwar nicht die Chance an Millioneneinnahmen, schließt aber die Gefahr aus, sich womöglich noch am angestrebten Erfolg zu verheben. Um abschließend die eingangs gestellte Frage zu beantworten, so glaube ich einerseits nicht, dass der Film ein totaler Flop wird, andererseits wird der von SHIP erhoffte Hype wohl gleichfalls ausbleiben. Fragt sich nur, ob in diesem Fall, die (wahrscheinlich) teuer erstandenen Rechte an den Urwerken ihren Preis wert waren oder meine Steuergelder, die in den staatlichen Filmförderungsmaßnahmen enthalten sind, mal wieder spurlos ins Nichts versickern, wie die Folge 121. :-\

131) **Nayru** © schrieb am 22.04.2006 um 13:38:57: @ich: großes kino bedeutet doch nicht immer arni&co.... es gibt viele gute filme, die auch ohne überragenden actionszenen auskommen. zur bewertung der darsteller kann ich nur sagen: fehlbesetzung. kann sein, dass die 3 schauspielerisch was drauf haben, doch wie schon von "ICH" erwähnt entsprechen sie nicht der beschreibung in den büchern. das finde ich sehr schade! um den vergleich mit harry potter heranzunehmen. wären die filme (nebsbei gesagt, sind die bücher um eeeeeellen besser!) so ein erfolg, wenn harry plötzlich statt ein hagerer, kleiner junge mit brille und narbe, ein großer sprotlicher blondschopf mit kontaktlinsen und ner kreisrunden narbe? nö, weil das eben nicht der buchvorlage entspricht. sollte sich doch eigentlich bei den werten filmproduzenten von selbst verstehen, dass man sich an solche vorlagen so genau wie möglich halten sollte.

132) **alexneu** © schrieb am 22.04.2006 um 13:54:11: @Ich Sicher hast du in vielen Punkten Recht...meine Beiträge verfolgen ja eine ganz ähnliche Richtung. Aber ganz so pessimistisch bin ich nicht! Und auch dir dürfte nicht entgangen sein, dass nichts spur(los) im Nichts verschwindet...nicht einmal die Folge 121! ;-)

133) **Martin65** schrieb am 22.04.2006 um 14:14:37: im Hamburger Abendblatt von heute ist ein Artikel drin über die Dreharbeiten, er unterscheidet sich von denen, die ihr unter Aktuelles aufgeführt habt. einfach mal auf www.abendblatt.de surfen

134) **Cyberangie** © schrieb am 22.04.2006 um 15:21:22: @Fluke: Ich ziehe die Aussage zurück, ich hatte dein Posting nicht gesehen. :-) Inhaltlich jedenfalls ein Brüller. Bert: Das Monster sieht bestimmt aus wie Eliot das Schmunzelmonster.

135) **magnatos** © schrieb am 22.04.2006 um 15:48:50: @ Angie: Ich meinte auf jeden Fall datt Rote Ding mit der Zuckerwatte aufm Kopp *g*. Sams sag ich nicht mehr, sonst bekomme ich von Fluke ne Klage an Hals ;-)

136) **Echnaton** © schrieb am 22.04.2006 um 15:54:03: Was hacken hier nur wieder alle auf den Darstellern rum? Nirgendwo in sen Büchern steht wirklich beschrieben, wie die drei aussehen. Man weiß nur, dass Justus dick, Peter groß und Bob klein ist. Gruß Echnaton

137) **flukeskywater** © schrieb am 22.04.2006 um 16:41:39: Mag, ich würde dich natürlich nie verklagen ... ich habe nämlich aus sicherer Quelle gehört, daß sich solche Rechtsstreitigkeiten über Jahre hinziehen können. ;-)

138) **Sven H.** © schrieb am 22.04.2006 um 17:19:36: Die stern.de erweist sich einmal mehr als extrem dreifragezeichenfreundlich: der dpa-Artikel [<http://www.stern.de/unterhaltung/film/559913.html?nv=sb>] ist nicht nur mit dem vollständigen Foto (alle drei Darsteller zusammen) bebildert, sondern wird derzeit auch im oberen Bereich der stern.de-Startseite angezeigt.

139) **Dennisf gb** schrieb am 22.04.2006 um 18:33:20: Also ich finde die drei sind doch total in Ordnung. Bob erinnert mich an das Bild auf der Originalen NR. 29

140) **Tonks** schrieb am 22.04.2006 um 18:53:04: Das ist doch der kleine Andreas Fröhlich Oo"

141) **Berti** © schrieb am 22.04.2006 um 21:52:13: Cyberangie: Elliot könnte wirklich gut passen. Hauptsache Onkel Titus sieht nicht aus wie Dirk Bach und Tante Matilda wie Mutter Beimer.

142) **flukeskywater** © schrieb am 23.04.2006 um 00:13:16: War denn je die Rede davon, daß Titus und Mathilda auftauchen sollen? Der Film spielt doch in Südafrika (was allein schon hirnrissig genug ist, um Faxenmeyer und Sülze geteert und gefedert aus der Stadt zu jagen).

143) **Blackjack** © schrieb am 23.04.2006 um 00:56:46: Hab mir gerade mal die Fotos von den drei Darstellern angeguckt. Hmm. Also bei dem der Bob spielt fehlen nur die blauen Punkte im Gesicht, dann könnte der auch noch das Sams spielen ;-). hehehe

144) **Cyberangie** © schrieb am 23.04.2006 um 08:26:26: @Fluke: Ich glaube, die drehen aus Kostengründen in Südafrika. Das ist billiger als in Amiland. Bin grad nicht mehr richtig drin, spielt der Film auch inhaltlich da?

145) **flukeskywater** © schrieb am 23.04.2006 um 12:00:35: Ja, sicher, dieses arme Mädel, das den guten Chris ersetzt, ist doch von schwarzer Hautfarbe und kommt aus einem verkommenen Slum, wo es unter menschenunwürdigen Umständen dahinvegetieren muss. Damit wollen Sülze und Krummschak offenbar auf der gegenwärtigen PC-Welle reiten und beweisen, wie tolerant, multikulturell und sozialkritisch sie sind. Abgesehen von der Holzhammersensibilität, mit der das Thema hier angegangen wird, wurde damit die ursprüngliche Geschichte auf den Kopf gestellt, denn bei der Geisterinsel waren Chris und seine Familie ja die armen Einwanderer, die in Amerika von den bornierten Einheimischen gemobbt und in eine Außenseiterrolle gedrängt wurden. Hier hingegen sind die ??? und ihre Entourage selbst die reichen Fremden, die in alter Kolonialmanier in Afrika einfallen, um großzügigerweise ganz nebenbei

ein paar unterprivilegierte Eingeborene zu retten. Wahrscheinlich gibt es in Wirklichkeit unter der Insel noch ein geheimes Ölreservoir oder sowas ...

146) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 23.04.2006 um 19:01:18: Der Film wird garantiert grauenhaft! Aber wenn sie das daraus machen, was ich inzwischen glaube, dann kommt am Ende ein Fall raus, der nichts mehr mit den drei ??? zu tun hat. Dann könnte der Film auch nicht die Vorstellungen irgendeines Fans zerstören. Wäre doch alles in Ordnung, oder?

147) **dersuperpapagei** schrieb am 23.04.2006 um 19:03:07: Ok die Vorstellungen würden nicht zerstört werden aber das Image würde darunter sicherlich leiden.

148) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 23.04.2006 um 19:05:25: Das Image der drei ??? ? Ich glaube kaum, dass es viel zu leiden hätte. Der Film wird zwar vom Titel her was mit den drei ??? zu tun haben, aber ob das mit dem Inhalt genauso ist?

149) **dersuperpapagei** schrieb am 23.04.2006 um 19:08:54: Eben der Titel und das wäre doch ein peinlicher Schaden

150) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 23.04.2006 um 19:13:18: Okay, da hast du vielleicht Recht. Aber die Zuschauer, die die drei ??? kennen, werden wissen, dass die Bücher und Hörspiele besser sind, und die diejenigen, die nicht mit den drei ??? vertraut sind und den Film trotzdem ansehen, werden hauptsächlich kleinere Kinder sein. Und die stehen wahrscheinlich auf Gleitschirm-Showdowns und all die Grauen, die noch in den Film gebracht werden.

151) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 23.04.2006 um 19:14:14: Und wer den Titel liest, ohne den Film zu kennen, kann ja nichts von einem peinlichen Schaden ahnen, oder?

152) **dersuperpapagei** schrieb am 23.04.2006 um 19:17:48: Naja aber wenn jemand der weder Hörspiele noch Bücher kennt(solls ja geben) ins Kino geht und sich den Film anschaut und er wirklich doof ist wird er sich wohl kaum ein Buch oder Hsp kaufen

153) **Felicitas20** © schrieb am 23.04.2006 um 20:08:03: Das ist einfach nur grauenhaft *kopfschüttel*

154) **dersuperpapagei** schrieb am 23.04.2006 um 20:10:21: was?-ist grauenhaft?

155) **Anne Amnesie** schrieb am 24.04.2006 um 00:28:11: Meiner Meinung nach ist die Geisterinsel auch ziemlich schwierig zu verfilmen, da nicht wirklich viel passiert. Wieso hat man sich eigentlich dafür entschieden? Wieso nicht das Gespensterschloß oder den Super-Papagei?

156) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 01:00:53: @Anne Amnesie: Zumindest beim "Super-Papagei" kann ich Dir sagen, was mich von einer Verfilmung abhalten würde: der Film wäre sterbenslangweilig. In Buch und Hörspiel passiert zu wenig. Das merkt man vielleicht nicht, weil die Atmosphäre richtig gut ist, aber die drei Detektive bei ihren Gesprächen und Tüfteleien zu beobachten, ist nun wirklich nicht der Rede wert. Darüber hinaus tippe ich einfach mal

darauf, daß man mit einem Fall beginnen wollte, der nicht in Rocky Beach spielt, um am Anfang nicht so viel Zeit mit der Vorstellung der drei Detektive UND ihrer gewohnten Umgebung zu verschwenden. Gruß Skywise

157) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 24.04.2006 um 11:00:57: Die kongenialen Nachwuchsfilmer haben gesagt, sie hätten erst bei den Vorarbeiten zur Verfilmung der "Geisterinsel" bemerkt, daß die Geschichte u. a. wegen der vielen Rückblenden im Original gar nicht zu verfilmen ist - muß man da wirklich noch mehr zu sagen...?:-(

158) **magnatos** © schrieb am 24.04.2006 um 11:20:33: @ Skywise (zu 156): Es lebe das Effekt Kino, oder was. Nur mal so eingeworfen, bei den "alten" Miss Marple Filmen sieht man auch nur wie die Dame "tüftelt" um das Rätsel zu lösen. Von langeweile keine Spur... *es lebe das Vorurteil* ;-)

159) **Cyberangie** © schrieb am 24.04.2006 um 11:43:36: Ich werfe da auch noch die Sherlock Holmes Verfilmungen ein, die meistens auch nicht grade mit Massen an Action aufwarten.

160) **flukeskywater** © schrieb am 24.04.2006 um 12:03:25: Das mit dem Super-Papagei bestreite ich ganz entschieden, denn es existiert ja bereits eine Playback-Verfilmung, die alles andere als langweilig ist. Es ist doch ganz klar, was hier vorgeht: ein paar geldgierige Produzenten haben im "Spiegel" gelesen, dass die ehemaligen Kinderhörspiele über die ??? viele Fans im mittlerweile zahlungskräftigen Alter besitzen und sich gesagt: "Höhö, diese Deppen wollen wir mal ordentlich melken! Und mit etwas Glück bekommen wir auch noch ein paar nervige Teenager-Gören ins Kino." Ich kann mich nur wiederholen: wenn diese fiese Rechnung aufgehen sollte, dann wirts bestimmt nicht an mir und meinen 7 Euro liegen.

161) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 12:11:45: @magnatos / Cyberangie: Das ist mir schon klar, aber wir reden hier von einem Film, in den auch Jugendliche gerne reingehen sollen - und für sowas ist der "Super-Papagei" nur schwer geeignet, weil der Dialoganteil einfach zu hoch und der Actionanteil zu niedrig ist - das ist bei Sherlock Holmes und Miss Marple ein wenig anders, denn dort wird neben Tüfteleien auch beobachtet oder zu interessanten Ereignissen zurückgeblendet - beim "Super-Papagei" nicht. Gehen wir's mal an: Viel versprechender Anfang: runtergekommenes Haus, Hilferuf, Mann mit Pistole. Immer rein ins kalte Wasser. Dann die Eröffnung des Falls durch einen Dialog (Spannungskurve fällt). Raus aus dem Haus, kleines Spannungshoch, zurück ins Haus, Dialog mit Mr. Fentriss. Und dann? Dann kommt sehr lange Zeit erst mal nix, es wird ermittelt, das noch nicht mal sonderlich spektakulär, über Miss Waggoner und später über die Telefonlawine. Sie lernen Carlos kennen und erst jetzt, meiner Schätzung nach im Film etwa 20 Minuten seit der letzten Action, kommt die nächste spannende Szene, nämlich der Überfall auf Onkel Ramos. Es schließt sich Gelaber an, danach noch eine vielleicht ganz interessante Begegnung mit Skinny Norris. Mr. Claudius "stellt sich", es kommt zu längerem Gelaber inkl. Sammeln der Sprüche und Herumgrübeln. Danach Showdown auf dem Friedhof, was dann auch wieder interessant sein könnte. Hab' ich ein paar interessante Szenen vergessen? Die Generation der mediengeschädigten Minimonster lacht sich doch über drei oder vier Spannungspunkte in einem ca. 90-Minuten-Streifen kaputt. In den Pausen ergibt sich zudem eigentlich

wenig Neues (jetzt mal vom Sprüchesammeln abgesehen), sondern es werden Überlegungen und Fakten hin- und hergewälzt, die aber die Handlung letztendlich nur bedingt weiterbringen (wie gesagt - das ist bei Sherlock Holmes oder Hercule Poirot oder Miss Marple oder noch anderen "klassischen" Detektiven in den meisten Fällen etwas anders). Gruß Skywise

162) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 12:15:33: @flu-ke: Du vergißt, daß der Playback-Film nur so lange dauert wie das komprimierte Hörspiel, also ca. 45 Minuten, wenn ich mich richtig erinnere. Jetzt dehne die Handlung mal auf 60, 75 oder gar 90 Minuten aus - dann wirkt die Sache auch schon wieder anders. Stell' Dir einfach vor, man hätte für den Playback-Film die 2004er-Fassung des "Super-Papageis" verwendet. Immer noch spannend? Gruß Skywise

163) **Mr. Murphy** © schrieb am 24.04.2006 um 12:24:06: @ Skywise: Welche Folgen eignen sich denn für einen Kinofilm?? Damit meine ich nur die Robert-Arthur-Folgen, denn nur für die hat das Studio zur Zeit die Rechte.

164) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 12:26:24: @Mr. Murphy: Siehe Posting 26. (Es handelt sich dabei natürlich um meine Meinung, und damit um die Meinung von jemandem, der mit dem kreativen Teil des Mediums Film noch nicht allzu viel zu tun hatte ;-)) Gruß Skywise

165) **magnatos** © schrieb am 24.04.2006 um 12:26:28: Ich kanns nicht mehr hören, immer dieses Argument das nur Jugendliche oder Kinder angesprochen werden sollen. Harry Potter (mal als Beispiel) hat sicher auch Millionen Erwachsener als Fans gewonnen und war sicherlich auch als "Kindprodukt" geplant. Aber da es selbst in Harry Potter Verfilmungen von Film zu Film mehr zur Sache ging glaube ich schon das sich die Produzenten immer mehr bei den getraut haben. Hätten die Produzenten wirklich "mumm" gehabt, hätte man die ganze Serie eh in den sechzigern angesiedelt, ohne technischen Firlefanz. Nur um den Film mit AHA momenten aufzupeppen spielt der doch in der Gegenwart. Gerade die Grundidee das Kinder sich als Detektive ernst nehmen und auch so aggieren macht die ganze Sache ja erst spannend. Auf so einen Müll wie SPY KIDS (und so ließt sich nämlich der Inhalt vom neuen drei ??? Film) hab ich persönlich eigentlich nicht gewartet als sich das Projekt "Film" herraus kristalisierte. Das weniger manchmal auch mehr bedueten kann ist glaube ich einigen Filmemachern anscheinend gar nicht mehr bewusst. Der Stern Artikel beschreibt es ganz gut "In USA Flop, Deutschland TOP". Vielleicht hätte man sich einfach mal an den deutschen Markt orientieren sollen und nicht an Hollywood...

166) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 12:56:05: @magnatos: Harry Potter war niemals als Kindprodukt geplant. Harry Potter altert nämlich und die Bücher werden von Band zu Band düsterer und unangenehmer - und da das alles auf einem Konzept basiert, das vor mehreren Jahren erstellt wurde, kann man davon ausgehen, daß Rowling diese Entwicklung sehr genau vorhergesehen hat. Mit Band 3, allerspätestens Band 4 ist es keine Kinderliteratur mehr, sondern fällt eindeutig in den Jugendbereich. Böartige Werwölfe, brutale Drachen, Wiederauferstehungsszenen auf einem Friedhof oder politische Verstrickungen während eines Krieges in der Zaubererwelt gehören nicht ins Kinderzimmer. Ähm. Ja, gerade die Grundidee, daß Kinder sich als Detektive ernst nehmen und auch so agieren, macht die Sache erst spannend. Aber was hat das mit der Zeit zu tun, in der die Fälle ange-

siedelt sind? Diese Idee funktioniert in den 60er Jahren, aber auch heute ...? Davon mal abgesehen - wer hat sich beim ersten Lesen der Bücher oder beim ersten Hören der Hörspiele die drei Detektive als Kids der 60er Jahre vorgestellt? Die Antwort ist einfach: fast keiner. Man hat die Leute vor seinem geistigen Auge entstehen lassen, mit denen man es im wirklichen Leben zu tun hatte. Da trug Bob halt Schlaghosen, Jeansjacke und eine fiese Schulterlang-Matte, womöglich noch mit Psychedelic-John-Lennon-Nasenfahrrad, wenn man die Bücher in den 70er Jahren gelesen hat. Da trug Peter Lederjacke, Kurzhaarfrisur, ausgelatschte Joggingschuhe und einen Ohrring, wenn man's in den 80er Jahren gelesen hat. Da trug Justus ein Fatboy-Slim-T-Shirt (*insider*) und eine Baseball-Cap, wenn man's in den 90er Jahren gelesen hat ... aber daß die ersten Geschichten in den 60ern entstanden, merkt man doch nur an vereinzelten Stellen (Walkie Talkies statt Handies). Und wenn sich fast keiner beim ersten Kontakt die drei Detektive als 60er-Jahre-Gang vorgestellt hat - warum sollte man dann ausgerechnet dafür sorgen, daß das Filmpublikum beim ersten Kontakt auf diese Zeit festgenagelt wird (zumal es dann vor allem im Deutschen ein Problem gäbe, da die drei Detektive in den neueren Bänden ja auch Computer und Internet einsetzen, womit wir wieder beim Zeitloch wären). Gruß Skywise

167) **Wizball** (CLJames@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 13:27:05: Ich verstehe gar nicht, dass hier so viele Leute ein Problem mit dem Kinofilm haben. Gut, die Besetzung der Bob-Rolle sagt mir auch nicht zu, aber Peter und vor allem Justus finde ich nun wirklich nicht so übel getroffen. Klar, in meinem Kopf sehen die Jungs auch anders aus, aber gerade deswegen stört mich die Filmvariante überhaupt nicht (das Alter geht vollkommen in Ordnung; so alt bzw. jung waren die drei Detektive für mich in den ersten Folgen auch). Ich sehe das ohnehin recht locker und erwarte keine hundertprozentige ???-Verfilmung (wie soll ein aktueller Kinostreifen auch mit den über 20 Jahre alten Erinnerungen und Filmen mit diesem ganz speziellen Nostalgie-Feeling in meiner Fantasie mithalten können?). In erster Linie erhoffe ich mir ein spannendes Abenteuer mit leichtem Mystery-Einschlag und keinen allzu anbietenden Neuzeit-Einlagen, dann passt das schon. Aber ich gucke ja auch allgemein gern Kinder- und Jugendfilme. Wer hier eine adäquate und perfekt mit den eigenen Vorstellungen harmonisierende ???-Umsetzung erwartet, der kann eigentlich nur enttäuscht werden.

168) **magnatos** © schrieb am 24.04.2006 um 13:31:45: @ Skywise: Seltsam, soweit ich weiß hat die gute Rowling ihren Harry Potter in erster Linie als Geschichten für ihre Kinder und Kindergartenarbeit erdacht. Passt irgendwie nicht. Mit der sechziger Jahre Kiste kann ich mich mehr anfreunden als mit der Gegenwart und nicht deswegen, um die Leute auf ein Jahrzehnt „festzunageln“. Es hätte der Serie mehr Charme gegeben und vielleicht auch was von diesen „früher war alles netter“ Gefühl was so ein bisschen bei hören von den drei Fragezeichen aufkommt. Ein Hitchcock als „Charlie verschnitt“ (aus drei Engel für Charlie) den man nur ab und wann sieht geht ja eben nicht in der Gegenwart. Hitchcock, wenn auch nur eingekauft... gab der Serie eben auch eine Nuance an Seriosität und Ernsthaftigkeit. Ich bin auch der Meinung das die heutigen Kinder sehr wohl damit zurecht kommen einen Film zu schauen der nicht in der Gegenwart spielt. Kinder sind da anpassungsfähiger als Erwachsene ;-) (mich eingeschlossen). Im übrigen ist das von dir beschriebene Zeitloch eh egal, da wir wenn es denn jemals Fortsetzungen vom Film geben wird, bestimmt nicht mit „Angriff der Computer Viren“ und anderen Schrottfolgen als Film rechnen müssen...

169) **DRY** © schrieb am 24.04.2006 um 13:44:00: @Skywise: bedenkt man aber, dass bei der Geisterinsel doch einiges geändert wurde (Monster, Drachenflieger und wohl auch mehr von dem wir noch nichts wissen), wäre das beim Super-Papagei doch genauso gegangen. Ob ich jetzt die Geisterinsel total umbauere oder den Super-Papagei, so dass im Film genügend Spannung auftaucht, wo ist der Unterschied? Schließlich hat man sich mit Geisterschloss auch nicht gerade einer der Actionreichsten Folgen rausgesucht.

170) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 13:55:19: @magnatos: Die gute Rowling hat aber nie in einem Kindergarten gearbeitet ;-) - als Lehrerin, ja, aber das hauptsächlich in sprachlichen Fächern (Französisch, Englisch, wenn ich das noch richtig in Erinnerung habe). Klar kommen die heutigen Kinder damit zurecht, wenn sie einen Film sehen, der in der Vergangenheit spielt. Kinder kommen auch mit Filmen zurecht, die überhaupt nicht in unserer Welt spielen. Aber ehrlich gesagt würden mich die Nachwirkungen irgendwie stören ... unter "Nachwirkungen" verstehe ich die Mund-zu-Mund-Propaganda, die einsetzt, sobald die Kiddies das Kino verlassen: "Und - um was ging's in dem Film?" - "Och, um so drei Jungen, die in den 60ern Detektiv gespielt haben." Das hat so was Nostalgisch-bis-Endgültig-Vergangenes ;-) Gruß Skywise

171) **magnatos** © schrieb am 24.04.2006 um 14:12:12: @Wizball: Bei mir stößt es eben auf Unverständnis wenn man aus guten Vorlagen so einen Quatsch auf Zelluloid bannen kann. Ich hab den Film logischerweise noch nicht gesehen, wage aber mal die Prognose das Leute die mit den drei Fragezeichen nichts bis kaum was zu tun hatten dem Film was positives abgewinnen, wiederum aber Interessierte der Hörspiele und den Büchern den Film in der Luft zerreißen werden. Deine Befürchtungen der Neuzeit Einlagen werden ja nun auch erfüllt. Sei es die Drachenflieger Geschichte vor der ich jetzt schon das grausen bekomme oder anderen dingen. Ich finde es eben schöner wenn Bob sich auf sein Fahrrad schwingt um in der Bücherei zu recherchieren als auf den „Log In Button fürs Internet“ drückt. @ Skywise: Aber dann verstehe ich deine Haltung nicht. Irgendwie pochst du immer wieder darauf das es irgendwie okay ist, das der Film in der Gegenwart spielt und das anscheinend weil die Produzenten den Weg des geringsten Widerstands damit gegangen sind. Ist das deine Lösung? Ich sag ja auch nicht das es richtig wäre den Film in den Sechzigern anzusiedeln aber das kann doch nicht so schwer zu verstehen sein, das gerade diese Zeit der ganzen Serie ein viel größeren Spielraum gegeben hätte. Walkie Talkies mögen antiquiert wirken, aber das hat doch irgendwie was, jedenfalls mehr als wenn die sich im Film SMS's um die Ohren hauen oder ihre ganzen Recherchen nur aufs Internet beziehen. Dubiose Gestalten die einem die Legende vom Karussell-Gespent erzählen sind eben spannender als Break-Dancer Monster. In einem Ruderboot bei Sturm auf der „Hand“ ist eben besser als mit einer Yacht rum zu brettern. :-)

172) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 14:13:45: @DRY: Klar wäre das beim "Super-Papagei" genauso gegangen (vielleicht erleben wir's ja sogar noch ;-)). Aber abstrakt betrachtet bietet die "Geisterinsel" schon von sich aus mehr Action und dadurch mehr Möglichkeiten für einen Filmemacher als der "Super-Papagei". Die drei Jungen sind (fernab der Heimat) häufig auf der Geisterinsel unterwegs, tauchen, liegen auf der Lauer, werden von einem Boot gerammt, untersuchen Höhlen, finden Schätze, werden auch mal zu Beginn verschleppt, ... und dann noch das interessante Filmteam im Hintergrund (sofern das alles noch vorhanden ist).

Das klingt doch schon mal von sich aus nach einer Menge Abenteuer und bietet Möglichkeiten für schöne Bilder und stimmungreiche Szenen. Außerdem sind hier die drei Detektive größtenteils "aktiv" (Justus vielleicht mal ausgenommen) und sitzen nicht die ganze Zeit grübelnd in der Zentrale rum ;-) Gruß Skywise

173) **Rainer Zufall** schrieb am 24.04.2006 um 14:19:11: mich wundert es total, dass ihr alle ein genaues bild von den drei ??? habt. auch wenn ich jeden tag ne folge höre, hab ich überhaupt kein genaues bild vor augen und ich dachte, dass genau aus diesem grund in keiner deutschen ausgabe, die drei gezeichnet sind. daher tue ich mich auch so schwer mit dem film. ebenso ergeht es mir mit internationalen ausgaben. so habe ich zb. seit gestern die französische ausgabe und es ist doch sehr komisch auf dem cover justus peter und bob zu sehen.

174) **Wizball** (CLJames@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 14:29:36: @magnatos: Ob nun das Drachenflieger-Finale unbedingt sein muss, sei mal dahingestellt, aber mit "Neuzeit-Einlagen" meinte ich eher solchen Murks wie Handys, vollfettkrasse Sprüche usw. Und davon war doch bisher (hoffentlich) nicht die Rede. Und deine Prognose teile ich auch nicht unbedingt, weil ich da selbst das beste Beispiel bin: Ich höre die Cassetten seit über 20 Jahren und auch eine ganze Reihe der Buchvorlagen habe ich in meinem Regal stehen. Die drei ??? waren für mich immer die beste Hörspielserie überhaupt, haben mich durch meine Kindheit begleitet und wecken auch heute noch dieses ganz bestimmte Feeling in mir. Eine direkte Verfilmung kann also nur scheitern. Genau deshalb finde ich die Abwandlungen nicht weiter tragisch und erwarte einfach "nur" einen guten Abenteuerfilm. Vielleicht wird der Film nicht unbedingt als perfekte Umsetzung der drei Detektive aus Rocky Beach funktionieren, aber gut, spannend und unterhaltsam kann er trotzdem werden. Auf jeden Fall wird er nicht meine Jugenderinnerungen zerstören können und ich finde, dass einige hier mit ihrem (verfrühten?) Protest ein wenig übertreiben.

175) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 24.04.2006 um 14:33:50: @Rainer Zufall: Ich habe auch keine genaue Vorstellung von den Gesichtern der drei ??? (nur manchmal bei einigen Nebenfiguren). Trotzdem hätte es ja sein können, dass der Film mir neue Vorstellungen gibt - aber dank den Darstellerfotos weiß ich, dass dem nicht so sein wird.

176) **Laflamme** © schrieb am 24.04.2006 um 14:41:11: Skywise: ja, du hast die Verfolgungsjagd mit Hugenay vergessen, mit Fast-Abdrängen über die Klippe. Die Vorbereitungen für die Ablenkung am Ende stell ich mir auch nicht unspannend vor, vom nebeligen Friedhof sowieso abgesehn. Wizball: Von wegen "nicht so übel getroffen", meinst du "Justus" zieht sich am Set noch ein Fat Suit an, oder soll dieser Spargeltarzan da wirklich den *pummeligen* Ersten Detektiv spielen? Wobei ich davon ausgehe, daß Justus' Krankheit auch rausgeschnitten wird, das ist aber reine Spekulation meinerseits.

177) **Wizball** (CLJames@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 14:48:45: @Laflamme: Gut, sonderlich pummelig sieht der Film-Jupiter nicht aus, aber ansonsten finde ich schon, dass er durchaus ein wenig altklug ausschaut und damit gute Justus-Voraussetzungen mitbringt. Wenn er diese etwas überhebliche Arroganz auch im Film gut rüber bringt kann ich damit leben. Bobs Aussehen stört mich da schon um einiges mehr.

178) **Wolle** schrieb am 24.04.2006 um 16:32:55: Hab grad die Bilder zum Film gesehen- das wird ein riesen Flop! Bob hat rote Haare und Sommersprossen-jammer! Ich geh da sicher nicht rein. Krieg ich ja einen Schock...

179) **magnatos** © schrieb am 24.04.2006 um 16:35:35: @Wizball: Löblich, aber ich denke da bist du echt ne Ausnahme das du derart neutral an den Film rangehst. Aber wie schon einmal von mir geschrieben das wenn der Film gut oder okay sein sollte, geb ich das auch zu...

180) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 17:15:57: @magnatos: "Weg des geringsten Widerstands"? Liest Du im selben Forum wie ich? :-) Wie schon mal gesagt - irgendwie müssen Entscheidungen getroffen werden. Ich gehe einfach mal davon aus, daß die Filmemacher nicht eines Morgens wach geworden sind und sich gesagt haben "Mensch, den ???-Film drehen wir am besten so, daß er in der Gegenwart spielt!", sondern daß einige Überlegungen und Diskussionen über dieses Thema gelaufen sind, mit eben diesem Ergebnis. Ob das eine gute Entscheidung war, weiß ich (noch) nicht, weil ich den Film nicht kenne. Ich gehe aber mal davon aus, daß eine Modernisierung in diesem Fall vielleicht gar nicht mal so verkehrt war, weil sie nämlich erlaubt, die drei Detektive "lockerer" und "moderner" zu präsentieren. Ich sehe das einfach mal als Vorteil an, im Hinblick auf die Serienumsetzung der "Fünf Freunde" von Enid Blyton. Ganz ehrlich - einen Julian mit kurzen Hosen und vielleicht noch gegelter Frisur, später unter Umständen sogar noch mit Entenarsch, mag ich mir nicht vorstellen, schießegal, ob die Serie in den 40er und 50er Jahren entstanden ist oder nicht ... die 70er Jahre-Fassung mit modischen Jeans-Hosen und trendiger Rundum-Halblang-Zottel-Frisur ist mir da um einiges lieber ... hinzu kommen auch noch einige angenehm-moderne Modernisierungen (Anne hat sich nicht immer freiwillig zum Küchendienst verdonnert :-)) Gruß Skywise

181) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 17:17:50: Uups ... im letzten Teilsatz ist was doppeppelt gemoppeppelt. Das müßte eigentlich heißen: "hinzu kommen auch noch einige angenehm-moderne Ansichten" Gruß Skywise

182) **DRY** © schrieb am 24.04.2006 um 17:18:20: @Skywise: schauen wir mal, was von den Tauchgängen und der Bootrammszene am Ende noch bleibt ;) Ich bin jedenfalls der Meinung, dass man aus Super-Papagei ebenfalls einen actionreichen Film machen könnte. Denn der Regisseur muss sich keineswegs streng an der Buchvorlage orientieren, wie die Geisterinsel anhand der bisherigen Informationen schon bewiesen hat.

183) **magnatos** © schrieb am 24.04.2006 um 17:31:19: @ Sky: Mit "Weg des geringsten Widerstands" meine ich das es für eine Produktionsfirma um längen einfacher ist die drei ??? in der Gegenwart spielen zu lassen als in der Vergangenheit *Für Sky das erklärbarspiel spiel*.

184) **Wizball** (CLJames@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 19:55:59: @ magnatos: Im Gegenzug werde ich nach dem Kinobesuch natürlich auch zugeben, wenn der Film eventuell doch ein Griff ins Klo war. ;)

185) **flukeskywater** © schrieb am 24.04.2006 um 20:19:56: Wizball, dieses Vorgehen kommt fÄ¼r mich leider nicht in Frage. Denn wenn der Film tatsÄ¼chlich so

scheiße ist, wie ich befürchte, steht hinterher mit Sicherheit kein Herr Schäzenwahn am Kinausgang, um mir das gestohlene Geld zurückzugeben. ;-)

186) **Drei???**Groupie schrieb am 24.04.2006 um 21:06:13: Ich habe hier vieles gelesen, aber nicht alles. Aber: Ich verstehe nicht, wieso man die Originalgeschichte nicht aufgrund der Rückblenden nehmen konnte? Hä? Wo ist das Problem??? Und: Kommen Rückblenden im Buch vor? Im HSP doch nicht - oder? Weiter verstehe ich nicht, wie man eine Serie verfilmen kann für den internationalen Markt, wenn die Serie definitiv nur in Deutschland erfolgreich ist?!? Daraus resultiert wohl auch die Abwandlung der Geschichte bis zu Unkenntlichkeit - um sie actionreich dem internationalen Markt anzupassen. Dann frage ich mich: WIESO muß es unbedingt "The three Investigators" sein, wenn die Darsteller nicht das darstellen, was sie in der Serie darstellen, der Plot verändert wird und die Handlung völlig woanders angesiedelt wird....?! Da stimme ich einem meiner Vorredner zu: Ich habe von Anfang an gedacht: Die wollen sich von dem Hype tragen lassen und leihen sich nur den Namen. Ganz, ganz toll!! Nur: Sollte jemand aufgrund dieses Films denken: "Oh, die sind ja toll, die Drei" wird er wohl herbe enttäuscht werden, wenn er danach zu Buch oder HSP greift. Und: Wenn dann noch eine TV-Serie kommt, die andere Geschichten bringt als die Bücher und evtl. nun auch die HSPe.....geht's noch verwirrender?!

187) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 21:40:23: @Groupie: Im Hörspiel kommen keine Rückblenden vor. Tja, warum verfilmt man einen Stoff für einen internationalen Markt, wenn er nur in einem einzigen Land erfolgreich war? Vielleicht, um ihn international erfolgreicher zu machen? Und irgendwann muß mich wirklich mal einer darüber aufklären, wieso alle davon sprechen, daß ein Stoff "bis zur Unkenntlichkeit" abgewandelt wird. Alle Veränderungen, von denen ich bisher gelesen habe, haben sich auf die eigentliche Geschichte überhaupt nicht ausgewirkt ... Gruß Skywise

188) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 24.04.2006 um 21:48:06: Bedenklich, Sky - kennst Du die "Insel" überhaupt? *wunder* ;-)

189) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 21:50:13: @BrodeldndeFußbekleidung: Danke doch ...? Wie gesagt - ich müßte das Buch wieder mal lesen, ist schon 'ne Weile her ;-) Gruß Skywise

190) **Drei???**Groupie schrieb am 24.04.2006 um 23:45:59: "Tja, warum verfilmt man einen Stoff für einen internationalen Markt, wenn er nur in einem einzigen Land erfolgreich war? Vielleicht, um ihn international erfolgreicher zu machen?" Aber würde ich nicht gerade dann nahe am Original bleiben? Also, was ich bisher gelesen habe von Afrika statt USA, Mädchen statt Chris, Afrikanerin statt Grieche, Monster statt Geist, Verfolgungsjagden und Fallschirme oder was auch immer *lol*....das klingt nicht nach der ???-Atmo, nicht mal annähernd. Sagten die Produzenten nicht auch selber, sie wollten sich nicht an die Original-Story halten....? Ok, im Hörspiel sind keine Rückblenden, habe ich mich also doch nicht getäuscht. Im Buch? Und wieso ist das so schwer zu verfilmen?? Kommt doch oft in Filmen vor.

191) **Drei???**Groupie schrieb am 24.04.2006 um 23:48:17: PS: Stört es noch jemanden, daß sie die Namen (zurück)"verändert" haben? Jupiter klingt doch echt beklappt *lol*

192) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.04.2006 um 23:57:18: @Groupie: Afrika statt USA - wie wirkt sich das auf die Handlung aus? Mädchen statt Chris - gibt es irgendeine Szene, bei der es zwingend erforderlich ist, daß es sich bei der Bezugsperson der drei Detektive um einen Jungen handeln muß? Afrikanerin statt Grieche - wie wirkt sich das auf die Handlung aus? Monster statt Geist - wie wirkt sich das auf die Handlung aus? Jemand spukt auf der Geisterinsel herum. Im Grunde ist es doch egal, ob er dabei ein Karussellgespenst, ein Monster oder ein riesiges blau-weißes Taschentuch, das ununterbrochen Dieter Bohlen-Lieder singt, verkörpert ... Verfolgungsjagden und Fallschirme - wie wirkt sich das auf die grundsätzliche Handlung aus? Ein paar Zugeständnisse an das Medium Film muß man schon machen. Mit den Vorgaben aus dem Buch läßt sich ein spannender Showdown nur schwer realisieren ... ich stell' mir gerade vor, wie die Schurken am Ende um ihre Freiheit paddeln ... wirkt ein wenig lächerlich, ehrlich gesagt ;-) Die Produzenten sagten ... Moment: "Unser gemeinsames Ziel mit den Erben von Robert Arthur ist es, die Grundidee des Romans beizubehalten, aber für das heutige Publikum zu aktualisieren und für einen Kinofilm entsprechend dramaturgisch aufzubereiten." Da les' ich nix von "Wir wollen die Geschichte so stark verdrehen, bis wir die Fortsetzung von 'E. T.' im Kasten haben." Die grundlegende Handlung ist nach den bisherigen Informationen eigentlich niemals von Änderungen betroffen gewesen ... meine ich ;-)

193) **Laflamme** © schrieb am 24.04.2006 um 23:59:48: Hm, Rückblenden. Die Dorfbewohner erzählen die Story, wie 5 Jahre davor der Geist das erste Mal aufgetaucht ist, und wie damals der Bankraub abgelaufen ist. Chris erzählt, wie er und sein Vater angekommen sind, bzw. die Geschichte seiner Familie im Ort.

194) **flukeskywater** © schrieb am 25.04.2006 um 00:29:02: Sky, verrät uns doch endlich mal, wieviel die dir zahlen ... ;-)

195) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.04.2006 um 00:53:44: @fluke: Gar nix. Ich frag' mich auch, warum ich den ganzen Mist eigentlich schreibe ;-)

Gruß Skywise

196) **Bruce Black** © schrieb am 25.04.2006 um 08:01:07: Auf jedenfall freut es mich, dass Du den Film nicht von Anfang an verurteilst wie die anderen. Es ist nicht jeder gegen dieses Projekt, nur weil man sich dazu nicht äussert. Ich finde, man sollte dem Film eine Chance geben. Danke Sky für Deine objektiven Statements.

197) **Drei???**Groupie schrieb am 25.04.2006 um 10:25:14: Sky, ist Deine Freundin Brünnett? Wenn ich sie austausche: Wie wirkt sich das auf Dein Leben aus? Brünnette ist Brünnette ;-) Ok, das hinkt etwas. Aber wenn man zuviele Details einer Geschichte ändert ist es eben nicht mehr die Original-Geschichte! Ich denke z. B. schon, daß die afrikanische Landschaft anders ist als die von Californien. Und das beeinflusst die Atmo. Und das es ein Mädchen ist statt einem Grieche - hallo?! Mich stört das schon!! Es IST ebenwas anderes und nicht mehr das Original. Ich bin Fan der ????. Der Film wird daher nichts für mich sein. Man kann den Film für Fans machen, also am Original dicht dran bleiben oder für allerwelt, um viel Kohle zu machen. Letzteres scheint hier zu passieren. Und damit bin ich raus. Fluke, die zahlen ihm nix. Es ist nur ein Hobby von Sky, grundsätzlich die gegensätzliche Meinung zu meiner zu haben *lol*

198) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.04.2006 um 12:18:17: *hobby nachgeh* @Groupie: Ich dachte, wir hätten uns darauf verständigt, daß der Film definitiv nicht die derzeitigen Fans der drei ??? als Zielgruppe hat? :-D Die "Geisterinsel" spielt übrigens überhaupt nicht in Kalifornien, auch im Buch nicht ;-) - die drei Detektive sind irgendwo im Nordosten Amerikas zugange. Ansonsten - klar ist es was Anderes und nicht mehr das Original, aber es sind keine Gründe dafür, daß die Geschichte plötzlich nicht mehr funktioniert. Die Geschichte funktioniert praktisch mit jeder Bezugsperson, die die Charaktereigenschaften und annähernde Hintergrundgeschichte von Chris mitbringt. Mit einem Mädchen, das dort wohnt und dem man aus welchen Gründen auch immer mit Vorurteilen begegnet, funktioniert das. Mit einem alt-ingesessenen, reichen Großwildjäger auf einer Luxusyacht würde es z. B. nicht funktionieren - hier würde tief in die Geschichte eingegriffen, weil sämtliche Aktionen der Bezugsperson (und davon gibt's bei der "Geisterinsel" reichlich) entsprechend abgeändert werden müßten. Gruß Skywise

199) **Jupiter** © schrieb am 25.04.2006 um 12:35:59: @Drei???Groupie(191): Hey! Jupiter klingt doch nicht bekloppt. Also wirklich... ;-)

200) **flukeskywater** © schrieb am 25.04.2006 um 15:17:30: Wer ist denn nun wieder dieser Langley Kirkwood? Auf jeden Fall ein weiteres Beispiel für die grotesken Fehlbesetzungen. Diesem halbstarken Nachwuchsrambo soll ich den hartgesottenen Tom Farraday abkaufen? Hätten die Produzenten mal das Buch gelesen, dann wäre ihnen aufgefallen, dass der Wachmann bereits 10 Jahre vor dem Beginn der Story ein erfahrener Transportbegleiter war. Gottfried Kramer war seinerzeit 25 Jahre älter als Kirkwood, von seiner markanten Stimme einmal ganz abgesehen. Noch heute durchläuft mich ein wohliger Schauer, wenn ich ihn sagen höre: "Ich fürchte mich nicht vor Gewittern, ich fahre weiter, und wenn es das letzte ist, was ich tue! Da zuckte ein Blitz vom Himmel und erschlug das Mädchen!" Das kann kein Sams, kein Gummimonster und kein wildgewordener Drachenflieger fertigbringen. Eastwood statt Kirkwood, der hätte gepasst. ;-)

201) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.04.2006 um 15:23:37: @flu-ke: Dann schauerst Du aber bei Joachim Wolff, und nicht bei Gottfried Kramer ;-) Gruß Skywise

202) **flukeskywater** © schrieb am 25.04.2006 um 15:42:02: Eigenartig ... ich hätte Stein und Bein geschworen, dass Farraday diesen Satz sagt. Habe auch den Wortlaut etwas anders in Erinnerung ... hm. Aber egal, dann eben ein anderer, genauso markanter Satz: "Damals sanken 50 000 Dollar auf den Grund der Bucht. Jim und Bill Ballinger hießen die beiden."

203) **Mr Burroughs** schrieb am 25.04.2006 um 16:27:39: Fluke: Skywise meinte Dein Zitat mit dem Gewitter - das war in der Tat nicht G.Kramer...ansonsten hast DU natürlich (leider) merh als recht..

204) **Drei???Groupie** schrieb am 25.04.2006 um 18:27:05: Sky weiß immer alles ;-) Hatten wir uns bereits geeinigt, daß wir Fans den Film nicht mögen werden...? Ok, dann sag ich nix mehr dazu hehe Oki, dann war es Nordamerika, auf jeden Fall nicht Afrika *grins* Jupiter, Anwesende natürlich ausgeschlossen ;-) Aber "Justus" finde

ich schöner. Habe immer Tante Mathilda im Ohr, wie sie über den Schrottplatz ruft "Justus! Justus Jonas!!"

205) **Arragorn** schrieb am 25.04.2006 um 20:19:36: Also vom Film halt ich so viel wie von Todesflug, was ja schon alles sagt. Als ich dann die Hauptdarsteller sah:-(. Total schrottig. Und wer hier sagt jüngere Fans seien nicht so anspruchsvoll, der hat sich zumindest bei mir geschnitten.

206) **Spuck drauf!** schrieb am 25.04.2006 um 22:49:56: BOYKOTTIERT DEN FILM!!!

207) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 25.04.2006 um 23:41:58: BOYKOTTIERT BOYKOTTAUFRUFE! :-) Gruß Skywise

208) **Kimba** © schrieb am 26.04.2006 um 02:03:04: @Aragorn: wieso sagt das alles? Ich mag Todesflug sehr gern.. :-)

209) **Mathildafan** schrieb am 26.04.2006 um 10:15:33: Ich verstehe die ganze Aufregung nicht. Ist doch offensichtlich, dass die jetzt nicht das Buch 1:1 verfilmen, sondern den Titel benutzen, um eine vage an den Plot angelehnte Geschichte zu machen. Quasi eine neue Geschichte auf Basis der alten - anders als bei Harry Potter. Außerdem sind wir mit unseren erwachsenen Fragezeichen ja ein spezialgelagerter Sonderfall, und der Film soll nicht nur in Deutschland laufen. Wo außer hier würde man denn 17jährige Detektive angucken, die nicht von einer Liebesszene in die nächste stolpern? ;D

210) **Laflamme** © schrieb am 26.04.2006 um 10:25:24: Mathilda: Soweit geschrieben, soweit so bekannt. Die Frage ist nur: Wollen wir das auch?

211) **Tonks** schrieb am 26.04.2006 um 11:29:52: Ich persönlich hätte überhaupt nichts gegen ein paar Liebesszenen einzuwenden, jedoch nur unter einer Bedingung: Sollen sie doch das gute Erbe des Meisterdiebes verfilmen - eine der beliebtesten Folgen, mit unserem alten Victor Hugenay einer der beliebtesten Gegenspieler, ein ziemlich gutes Rätsel, nette Handlungsorte (könnte mir eine tolle Atmosphäre im Kloster und im Brunnen vorstellen) und sogar die "Liebesszenen" würden net fehlen ;)

212) **Drei???Groupie** schrieb am 26.04.2006 um 11:43:38: @ 209/210: Klare, einfache Antwort: Nein!

213) **magnatos** © schrieb am 26.04.2006 um 11:53:30: @ Wizzball zu 184: Na dann sprechen wir nochmal drüber wenns soweit ist *lach*

214) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 26.04.2006 um 12:42:40: @Mathildafan: Momentchen mal - fandest Du "Harry Potter" wirklich gut umgesetzt? Ohne irgendjemandem zu nahe treten zu wollen, aber ich persönlich fand die Filmumsetzungen unglaublich verstümmelt, und Leute, die die Bücher nicht kannten, dürften immense Probleme gehabt haben, der Handlung des 1. und 2. Films zu folgen - mal abgesehen davon, daß ich es ohnehin als Verbrechen ansehe, wenn man ein ganzes Rudel richtig guter Schauspieler zur Verfügung hat, die allerdings nicht zeigen

dürfen, was sie draufhaben, damit man den Spezialeffekten mehr Raum einräumen kann ... Ich weiß auch immer noch nicht, weshalb die Geschichte nur "vage" an den Plot anlehnen soll, denn - wie gesagt - ich sehe derzeit keine Abweichungen, die die Geschichte wirklich beeinflussen würden ... Gruß Skywise

215) **magnatos** © schrieb am 26.04.2006 um 15:11:39: @ Sky: Vielleicht lag es daran das die die Harry Potter Filme nicht mochtest, da du nicht "Zielgruppe" bist/warst. ;-D

216) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 26.04.2006 um 15:33:16: @magnatos: Touché! Gruß Skywise

217) **Jupiter** © schrieb am 26.04.2006 um 15:47:31: Ich glaube ja, dass Kinder mindestens ebenso kritisch bei solchen Verfilmungen sind. Mich hat z.B. damals bei "Ronja Räubertochter" enorm gestört, dass Birk nicht so aussieht, wie im Buch beschrieben. Und wer sich bei "Harry Potter" in die Nachmittagsvorstellung gewagt hat, dürfte auch mitbekommen haben, dass die Unstimmigkeiten und Unterschiede auch die Kinder stören (und die sind ja wohl die Zielgruppe).

218) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 26.04.2006 um 16:46:01: Es ist wohl immer etwas schwierig, einen Film gut zu finden, wenn man vorher das Buch gelesen hat. Deshalb glaube ich auch, dass der ???-Film bei den kleineren Kindern gut ankommt, die entweder gar keine Drei-???-Fans sind oder die "Geisterinsel" nicht gelesen haben.

219) **magnatos** © schrieb am 26.04.2006 um 16:49:47: @ Jupiter: Die Anspielung an die Zielgruppe sollte ein kleiner Insider zwischen mir und Sky sein. Wir beide necken uns gerne ein bißchen ;-)

220) **Drei???Groupie** schrieb am 15.05.2006 um 00:00:51: Ostern 2007 soll's also soweit sein...na dann. Seltsam nur, daß Studio Hamburg sagt: Als die Rechte neu verhandelt wurden, sagten wir: Gebt uns die Marke!.....und dann sagt Europa, der Film habe nichts mit der Verzögerung der HSPe zu tun. Paßt doch irgendwie nicht zusammen, oder? Die scheinen ja doch ihre Finger im Spiel gehabt zu haben.

221) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 15.05.2006 um 00:15:11: @Groupie: Ähm, Groupie? Die Filmfuzzis bemühen sich seit 1999 (!), das Okay für die Verfilmung zu bekommen. Wenn ich das Interview mit Herrn Kruschak richtig deute, wurde das Okay etwa 2001 oder 2002 gegeben. Ab dann dürfte zwischen Film-pack und Erbenbagage überhaupt nicht mehr verhandelt worden sein - und wenn, dann nichts, was eine wirklich wesentliche Bedeutung gehabt hätte. Europa hat im Jahr 2005 nur ein Hörspiel rausgebracht. Ich sehe den Zusammenhang nicht? Gruß Skywise

222) **Ronald Kruschak** © schrieb am 30.05.2006 um 17:37:09: Wir haben überhaupt gar nix mit den Veränderungen bei der Namensnennung bei BMG Europa zu tun. Gar nix. Wir haben Verträge mit den Erben zu den Filmrechten und mit Kosmos zu der Marke. Seit Ende 2003. Wir haben ein Jahr verhandelt. Nett, übrigens, dass Filmschaffende gleich mal als Filmfuzzis bezeichnet werden. Skywise hat aber Recht, es gibt keinen Zusammenhang. Viele Grüße.

223) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.05.2006 um 17:58:55: @Ronald Kruschak: Solange mir das "Filmpack" nicht negativ angerechnet wird ... ;-) Gruß Skywise

224) **Diller** © schrieb am 30.05.2006 um 18:03:40: Ich wollte es gerade anmerken: Filmfuzzi klingt doch im Vergleich zu Filmpack geradezu liebevoll. lol

225) **Der Bruce** (BruceKnight@gmx.net) schrieb am 30.05.2006 um 20:04:46: ...so ich habe mich mal ein wenig durch den Thread gewühlt. Erstmal: Vielen Dank, dass es einen "Drei ???"-Film geben wird. Wie er werden wird... abwarten. Ich hoffe nur, dass das Endergebnis auf den deutschen Markt angepasst wird, was z.B. Plakatgestaltung - in Anlehnung an die Aiga Rasch-Arbeiten, Titelvergabe - Drei ??? und nicht Drei Ermittler oder sowas - und natürlich auch Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews- anbelangt. Soweit zur Lokalisierung. Die Bilder der Darsteller, *hmm*... es sind bisher nur Bilder ohne jeglichen Bezug, warten wir den ersten Teaser/Trailer ab. Ansonsten muss ich zugeben dass die Änderungen an der Story nicht wirklich stören. Und mal unter uns: Eine 1:1 Umsetzung von Hörspiel oder Buch, ohne jegliche Neuerung wäre ja nun auch langweilig. Ich denke mal, dass die Verantwortlichen das in Deutschland erfolgreiche Thema um einige "globalverträgliche" Aspekte ergänzen werden, denn ein nicht bloss nationaler Erfolg ist ja beabsichtigt, wenn man den Meldungen um weitere Filme glauben will. In diesen Sinne: Weitermachen, Herr Kruschak und Team! Das wünscht sich jedenfalls ein Fan, der seit fast 30 Jahren die Hörspiele genießt...

226) **Bruce Black** © schrieb am 30.05.2006 um 21:51:27: Der untere Beitrag ist nicht von mir, obwohl er von mir sein könnte. Schätze mal, da geht noch ein Bruce um. Mich bruceit's :-)

227) **Der Bruce** (BruceKnight@gmx.net) schrieb am 30.05.2006 um 22:51:05: @ Bruce Black ...*grins*... heppa, bin noch nicht komplett in die Community aufgenommen, aber ich "arbeite" dran. Ich hoffe mal auf eine angenehme, konstruktive Zusammenarbeit im lauschigen Rocky Beach, Gruß vom Bruce...

228) **Conan Edogawa** © schrieb am 31.05.2006 um 09:31:56: Ich sage mal im Voraus: Flop...

229) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 31.05.2006 um 10:14:41: @Conan: Ich mag Deine weitschweifige, bis ins kleinste Detail durchdachte und dennoch schlüssige Argumentationsweise. Gruß Skywise

230) **Conan Edogawa** © schrieb am 31.05.2006 um 14:29:53: Danke ':-)

231) **Magnatos** © schrieb am 31.05.2006 um 14:45:40: @ Conan: Muss dir recht geben, ich seh da auch einen Flop auf uns zukommen... ohne das noch groß zu begründen zu müssen. (Senf dazugeb)

232) **Mo** schrieb am 01.06.2006 um 16:17:41: Ich finds ne suuuuuper Idee :) Das wird der Top Film des Jahres, bestimmt werden sich den Film 10 Millionen Menschen anschauen (nur ein Scherz);) Ich weiß nicht so recht ob das was wird??? ich teile die meinung von vielen von euch!!! ;)

233) **Mastermind** schrieb am 07.06.2006 um 13:51:03: Ich denke, dass der Film durchaus was werden kann. Die ganze fernsehverpestete Jugend wird damit konfrontiert werden, und wer weiß? Vielleicht greift doch tatsächlich einer von ihnen nach einem Buch...

234) **adams bryan** schrieb am 07.06.2006 um 19:17:38: Ich werd mir den Film auf keinen Fall reinziehen! Macht die ganze Fantansie kaputt!Ich hab' meine eigene Vorstellung von allem und die will ich mir nicht kaputt machen lassen! und @Conan: dass denk ich auch: glaub dad wird 'n flop!

235) **Mastermind** schrieb am 07.06.2006 um 19:25:33: Aber nicht jede Buchverfilmung muss gezwungener Maßen schlecht sein. Ich mei,, kann doch auch sein, dass alles einfach gut umgesetzt wird. Also ich werd mir den Film garantiert ansehen.

236) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 07.06.2006 um 19:31:47: Eine "Buchumsetzung" kann man da aber nur noch mit ssssehr viel gutem Willen drin sehen...!

237) **Mastermind** schrieb am 07.06.2006 um 19:49:40: Ich verstehe nicht, warum man sich schon im vorhinein so aufregen kann. Ich warte erstmal ab und sehe mir den Film an. Wenn er schlecht ist, dann hab ich halt die 5 Euro an der Kinokasse in den Wind geschossen, aber vielleicht ist es ja gar nicht so schlimm. Man muss doch nicht gleich mit dem Schlimmsten rechnen...

238) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 07.06.2006 um 20:05:23: Für mich ist (mit-)entscheidend, daß das Buch nicht zu sehr abgewandelt wurde, weil der Film sonst für mich eben den Titel nicht "verdient". Und was ich da so gelesen habe, reicht mir völlig aus, um entscheiden zu können, daß MIR das nicht gefällt. In "Skeleton Island" ging es nicht um südafrikanische Legenden und ein südafrikanisches Mädchen, ganz einfach. Da kann der Film ansonsten mit den besten Schauspielern und der besten Regie daherkommen und 7 Oscars einheimsen. Natürlich wäre der Film im letzteren Fall nur für mich persönlich ein "Flop", das ist ja klar.

239) **Fred** schrieb am 13.06.2006 um 15:32:01: Kommt Hugenay im Original eigentlich vor? Auf der Besetzungsliste bei imdb ist er jedenfalls jetzt aufgetaucht. Gespielt wird er von James Faulkner (wer immer das auch ist).

240) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.06.2006 um 15:53:12: @Fred: Nein, Hugenay kommt im Original nicht vor. Aber erstens muß das ja nichts aussagen, und zweitens traue ich James Faulkner einen richtig guten Hugenay zu ;-)
Gruß Skywise

241) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 13.06.2006 um 17:59:35: Ach du meine Güte, der (Hugenay) auch noch! Und da gibt es tatsächlich Leute, die meinen, man müsse erstmal abwarten, um beurteilen zu können, ob das Buch gut umgesetzt wurde...!;-)

242) **Laflamme** © schrieb am 13.06.2006 um 18:16:56: Hugenay spielt auch mit? Supi, wer kommt denn als nächstes? Der grüne Mahner? Der durchgeknallte Todesflug-Professor? Lys, Elizabeth und Kelly? BJHW? :-)

243) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 13.06.2006 um 18:19:26: Die Filmleute haben doch nicht etwa das "Welche Figur...sollte ein Comeback erleben"-Forum gelesen und ernstgenommen?? Ich mein', wenn die schon fragen, welche Merchandising-Artikel die Leute haben wollen...?!;-)

244) **Fred** schrieb am 14.06.2006 um 13:27:20: Ich glaub die haben das Forum gelesen!!!

245) **Schalkefreak12** © schrieb am 14.06.2006 um 13:32:14: also ich denke mal, dass ich kirs nicht anschau, auch wenns mich interessiert, denn wie schon gesagt wurde, ich habe meine vorstellung unjd die geht da garantiert kaputt war auch so bei harry schlotter... natürlich interessiert es mich und ich denke nicht, dass der film schlecht wird - allerdings: es wird, denke ich, auch nicht der große knaller...

246) **Mr. Murphy** © schrieb am 14.06.2006 um 14:00:09: Ich weiss nicht, ob ich mich auf Hugenay freuen soll, da es in letzter Zeit eine Überdosis Hugenay gegeben hat. Vielleicht tauchen noch andere alte Bekannte auf...

247) **Mr. Murphy** © schrieb am 14.06.2006 um 14:05:09: @ Skywise: War das ironisch gemeint: "und zweitens traue ich James Faulkner einen richtig guten Hugenay zu" ?

248) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 14.06.2006 um 14:55:06: @Mr. Murphy: Nö, eigentlich nicht. Warum? :-) Gruß Skywise

249) **Fred** schrieb am 14.06.2006 um 17:27:32: Ich möchte darauf hinweisen, daß der Fred von Nr. 244 nicht der Fred von Nr. 239 ist. Wenn mein Nick jetzt hier von irgendwelchen Leuten benutzt wird, nutze ich ihn nicht mehr und tauche ab. Tschüs!

250) **Magnatos** © schrieb am 14.06.2006 um 17:34:07: *lach* Irgendwie schnallt das keiner aus mir und Sky! *staun*

251) **Magnatos** © schrieb am 14.06.2006 um 17:35:06: Ups Falscher Forumspunkt *Radierer zück*

252) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 14.06.2006 um 18:48:46: @Fred: Drohen bringt nix. Aber Registrieren könnte da helfen ;-) Gruß Skywise

253) **Fred** schrieb am 14.06.2006 um 19:15:28: Skywise: Geht nicht, ich bin schon unter einem anderen Namen registriert. *G*

254) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 14.06.2006 um 19:28:39: @Fred: *boah* Der tut ja richtig weh ... ;-) Schmerzverzerrter Gruß Skywise

255) **Mr. Murphy** © schrieb am 21.06.2006 um 13:28:22: @ Skywise: Es sah so aus, wegen diesem Smily: ;-) Ich hab im Internet ein Foto des Schauspielers gesehen, und meine, dass er für Hugenay eine gute Besetzung ist. Aber die Figur Hugenay passt eigentlich nicht in die Folge "Geisterinsel".

256) **Magnatos** © schrieb am 21.06.2006 um 17:49:58: Ich finde die Details immer gruseliger was alles geändert wurde *Hugenay mein*. Ich werde ihn mir bestimmt trotzdem anschauen um mitzureden, ;-)) aber ein schlechtes Gefühl habe ich trotzdem. Aber vielleicht ist dass die beste Voraussetzung um dem Film doch noch was positives abzugewinnen...

257) **Besen-Wesen** © schrieb am 22.06.2006 um 07:10:26: Wo steht etwas über Hugenay? Dann müssten ja auch Bilder vorkommen. Bei der Geisterinsel!?! Wenn jemand genauere Angaben hätte, wo man darüber etwas findet, würde ich mich freuen. ;-))

258) **Fireangel** (StMary@gmx.de) schrieb am 22.06.2006 um 08:34:55: Hi ich habe mir mal eure Kommentare zu dem Film durchgelesen und denke genau wie ihr das die Darsteller nicht mit den Figuren in den Büchern übereinstimmen bzw. nicht dazu passen. Aber wer ausser denen die die alten Bücher gelesen haben kann das vergleichen in den neueren Büchern werden die drei Fragezeichen so gut wie garnicht mehr beschrieben und an die alten Bücher kommt man so gut wie garnicht mehr ran. Ich kenne die alten Bücher auch nur weil meine Mutter die hat. Ich persönlich lese sowieso lieber als mir die Filme anzuschauen, weil man dann seiner Fantasie freien lauf lassen kann. Schaut man sich den Film an verbindet man die Gesichter der Schauspieler mit den Figuren im Buch und man kann seiner eigenen Fantasie keinen lauf mehr lassen.

259) **AstridV** © schrieb am 22.06.2006 um 12:05:29: Besen-Wesen: Hugenay steht auf der Besetzungsliste bei <http://www.imdb.com/title/tt0476603/>

260) **alphawolf** © schrieb am 22.06.2006 um 13:37:59: Ähm... Hugenay passt wirklich nicht in die "Geisterinsel"... wieso müssen die immer an allen ecken alles umändern und warum schreiben die dann nicht gleich ihre eigenen Fälle???

261) **Mondbaer** schrieb am 22.06.2006 um 13:44:31: Na, dann fehlen ja nur noch der rote Rächer und Skinny. Aber vielleicht wird auch Justus, der von Graf Gallagher während einer Verfolgungsjagd nahe Kairo ins Wasser gestoßen wird zufälligerweise durch Flukey gerettet. Oder taucht doch Hitchcock im Tal des Schreckens auf und stellt fest, das er der leibliche Vater von Brittany ist. Möglich scheint ja alles zu sein bei diesem Film.

262) **P.S** © schrieb am 22.06.2006 um 13:45:30: Übrigens: Ick hasse Cookies *grummel*

263) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.06.2006 um 13:48:47: Dieser strahlende Optimismus, diese herrlich konstruktive Kritik, diese Hoffnung, diese absolut unerträgliche Vorfreude auf eine Sache, auf die viele Fans so lange warten mußten ... Gruß Skywise

264) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 22.06.2006 um 14:18:10: Äh - war das jetzt ironisch gemeint, Sky? ich meine, ernsthaft kannst Du das ja wohl nicht fragen, oder...?;-))

265) **fireangel** (StMary@gmx.de) schrieb am 22.06.2006 um 14:37:26: Ich dachte immer bei der Geisterinsel geht es um einen Schatz aber nicht um gestohlene Bilder. Hugeneay war doch der Meisterdieb oder? Also wenn der mit spielt ist deren Fantasie sehr mit ihnen durchgegangen. Wie würde das dann erst werden wenn die einen drei Teiler wie Feuermond verfilmen? Wahrscheinlich spielen dann Figuren wie das Narbengesicht oder der grüne Geist mit!! :-)

266) **Findefuchs** schrieb am 22.06.2006 um 14:43:44: @Fireangel: Zum Glück haben die nur die Rechte für die Arthur Bücher, und da meine ich auch nur für die ersten 10. Aber mal schauen, was die aus den anderen Buchvorlagen machen. Ich denke da im wahrsten Sinne des Wortes mit Grauen an das Gespensterschloss.

267) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.06.2006 um 14:49:01: @Schuh: Klar. @Findefuchs: Ich tippe auch nur auf die ersten zehn von Robert Arthur. Könnte daran liegen, daß der Mann nur zehn Folgen geschrieben hat ;-) Gruß Skywise

268) **Magnatos** © schrieb am 22.06.2006 um 14:49:35: Hiermal der Text der Filmfirma: In "Die ??? und das Geheimnis der Geisterinsel" stürzt sich das kultige Detektivtrio aus Rocky Beach, Kalifornien, in eine atemberaubende Mischung aus Abenteuer, Krimi und Mystery. Nur haarscharf sind DIE DREI ??? bei der - natürlich erfolgreichen - Aufklärung ihres letzten Falls mit dem Leben davongekommen. Ihr Widersacher Victor Hugeneay ist zwar wieder entkommen, doch jetzt ist erst einmal Urlaub angesagt, das finden zumindest Peter Shaw (Zweiter Detektiv) und Bob Andrews (Recherchen und Archiv). Und selbst ihr Anführer Justus Jonas (Erster Detektiv) lässt sich nicht zweimal bitten. Denn Peters Vater hat die Jungs nach Südafrika eingeladen. Oder genauer gesagt: auf die Geisterinsel, wo er der steinreichen Miss Wilbur beim Bau eines Themenparks helfen soll. Dort angekommen, bleibt für Sonnenbaden, Schnorcheln oder andere Ferienaktivitäten plötzlich keine Zeit mehr: Ein mysteriöses Ungetüm, der so genannte Tokolosh, treibt nämlich sein Unwesen und sorgt für Angst und Schrecken unter den Arbeitern. Klare Sache: ein Fall für DIE DREI ???. Noch allerdings ahnen die kühnen Hobbydetektive nicht, dass sie auf ein Geheimnis stoßen werden, das zurückreicht bis ins 17. Jahrhundert, und dieser Fall mehr mit ihrem eigenen Leben zu tun hat als ihnen lieb ist. Und schon stecken DIE DREI ??? mitten in einem aufregenden Abenteuer, das alles übertrifft, was sie bisher erlebt haben... Mysteriöses Ungetüm Tokolosh?! *augenbrau hochzieh* Ich weiß nicht ob ich lachen, oder weinen soll! @Fireangel: Mir ist das auch ein Rätsel warum man so einen „bunten“ Mix macht. Ob von denen überhaupt jemand mal in das Buch geschaut hat? Es kann natürlich auch sein das man so schnell, viele „bekannte“ Charaktere verbraten will, um sie für die Filme zu etablieren.

269) **fireangel** (StMary@gmx.de) schrieb am 22.06.2006 um 14:55:29: Ja gut wenn wir mal ehrlich sind wir es schon ein bisschen schwierig einen film von eineinhalb bis zwei stunden zu machen wenn man das buch als vorlage nimmt deshalb haben die sich vielleicht gedacht "ach nehmen wir noch was aus dem vorgänger buch dann dauert der Film länger"

270) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.06.2006 um 15:06:40: @Magnatos: Nimm die Augenbrauen wieder runter - die Legende vom Dämonen To-

kolosch ist tatsächlich in Südafrika verbreitet. Und - an der grundsätzlichen Geschichte ändert das doch auch nichts, oder? Gruß Skywise

271) **Magnatos** © schrieb am 22.06.2006 um 15:10:17: Schön für Südafrika, schlecht für die Geisterinselstory an sich. Kam vorher nicht drin vor, hat dann später auch nichts drin zu suchen...

272) **P.S** © schrieb am 22.06.2006 um 15:16:23: Genauso wenig wie Hugenay.

273) **Laflamme** © schrieb am 22.06.2006 um 15:27:13: Und genauso wenig wie eine Verfolgungsjagd per Drachenflieger.

274) **Mr Burroughs** schrieb am 22.06.2006 um 15:27:27: @Skywise: An der Story ändert sich nichts? Also bisher ist außer den meisten Namen gar nichts übriggeblieben...Nicht einmal der Titel, denn die Namensgeberin Sally Farrington ist ja scheinbar auch nicht mehr dabei..aus Mr Wilbur wird eine Miss (also ledig..Nachtigall, ick hör Dir trapsen), aus Chris ein Mädels, Hugenay macht irgendwie mit, das Monster aus dem Teufelsberg hat sich nach Südafrika verirrt und gleich die ganze Insel mitgenommen. Südafrika war auch nicht gerade eine Piratenhochburg...also im Endeffekt bleiben für mich nur die Namen der ??? übrig...und das ist eindeutig zu wenig...zumindest für mich...

275) **Magnatos** © schrieb am 22.06.2006 um 15:32:21: *gg* Ich finde wir sollten alle zusammen ins Kino gehen, das wär doch mal ein Spaß...

276) **Puschen** © schrieb am 22.06.2006 um 15:35:43: und vorher zu mc donalds gehen - zum Gurken auf die leinwand werfen, wenn der Film wider Erwarten doch nicht ganz sooo excellent sein sollte ;-)

277) **P.S** © schrieb am 22.06.2006 um 15:41:35: @Mag: Na das ist doch mal eine Idee. In welcher Stadt treffen wir uns? ;-)

278) **Magnatos** © schrieb am 22.06.2006 um 15:42:21: @ Puschen *lach* Jup, die kleben besonders lecker ;-). Aber mal Scherz beiseite, anschauen werde ich mir das Elend eh. Warum sollte man dann nicht versuchen eine Art Fantreffen auf die Beine zu stellen rund um die Geisterinsel Vorstellung...

279) **Magnatos** © schrieb am 22.06.2006 um 15:45:51: @P.S. Warten wir mal bis es einen offiziellen Starttermin gibt... behalten wir mal im Hinterkopf :-)

280) **fireangel** schrieb am 22.06.2006 um 16:01:29: Dann habt ihr noch ein Jahr Zeit euch auf das Treffen vorzubereiten da der Film nächstes Jahr um Ostern rum in die Kinos kommen soll. Falls er in Amerika eher anlaufen sollte kann ich euch ja sagen wie er war gehe jetzt fürs Jahr nach Amerika

281) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.06.2006 um 16:11:54: @Mr. Burroughs: Ja. Und? Was ändert das an der Geschichte? Gruß Skywise

282) **SkinnerN** © schrieb am 22.06.2006 um 17:14:51: @Skywise: also wenn es nur um das Grundgerüst der Geschichte geht, dann können wir das ganze in die Alpen

verlegen mit einem Schneemonster, dass ein Skigebiet terrorisiert. Dazu noch ein Bankraub in Zürich, Heidi statt Chris, Fräulein Rottenmeier als Herbergswirtin, einen verkrüppelten Skilehrer als Bösewicht und einem Goldschatz aus Hannibals Zeiten als er gerade mit seinen Elefanten über die Alpen zog. Statt Drachenfliegen können wir eine Verfolgungsjagd auf Skiern (Peter), Snowboards (Bob) und Justus (Pistenraupe) einbauen :-). Jaha, das Grundgerüst ist das gleiche, aber die Atmosphäre? Auch die gehört zu einer guten Geschichte dazu. Entsprechend könnte man ja fast schlussfolgern, dass Panik im Park und unheimlicher drache die gleiche Geschichten wären: Bankraub durch Tunnel :-) Nichts für Ungut :-)

283) **Besen-Wesen** © schrieb am 22.06.2006 um 17:24:46: Schade, dass die Geschichte nicht in Schottland spielt und Nessie Wildwasserbahn fährt. Das hätte besser zur eigentlichen Atmosphäre gepasst. Und weil Allie allgemein beliebt zu sein scheint, hätte man sie sicher auch noch in der Geschichte verwursten können. Ist ja auch das gleiche Grundgerüst. ;-) Etwas anderes wäre es gewesen, wenn die Produzenten gleich den Anspruch gehabt hätten, Elemente aus möglichst vielen Folgen in einem einzigen Film unterzubringen. Da gäbe es bei mir sogar etwas wie Vorfreude. :-)

284) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.06.2006 um 18:35:20: Wieso fühle ich mich nur manchmal nicht ernst genommen? *grübel* Gruß Skywise

285) **Laflamme** © schrieb am 22.06.2006 um 19:51:44: Besen-Wesen: Allie spielt ja auch mit. Ich bin mir ziemlich sicher, daß sich am Ende herausstellt, daß Allie am Ende das Monster ist, und die Chris vertreiben wollte, weil die sich wiederum an Bob ranmachen wollte. Motiv: Eifersucht. Vielleicht würde das sogar noch in Skys "Grundgerüst" passen. *fg*

286) **Besen-Wesen** © schrieb am 22.06.2006 um 20:17:16: Um die Frauenquote zu heben sollte eine charismatische Person wie Tante Mathilda die drei ??? auf die Insel begleiten. Und natürlich kommt der Auftrag für den Fall nicht von Alfred Hitchcock sondern von Roland Emmerich oder Steven Spielberg.

287) **DBecki** © schrieb am 22.06.2006 um 20:26:28: Das mit den "Nicht ernst nehmen" könnte daran liegen, dass niemand ernsthaft behaupten kann, dass die Geschichte der Geisterinsel hier nicht verändert wurde.

288) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.06.2006 um 21:38:31: @D-Becki: Ich behaupte nicht, daß sie NICHT verändert wurde. Ich behaupte, daß die Geschichte - mal völlig abstrakt betrachtet - nach meinem bisherigen Kenntnisstand nur UNWESENTLICH verändert wurde! Die Elemente, mit denen die Geschichte selbst spielt, wurden angepaßt oder verändert, okay. Aber. Erstens ist die Geschichte 40 Jahre alt und kann ruhig ein paar Modernisierungen vertragen. Zweitens ist es grundsätzlich für die Handlung einer Geschichte egal, wie die Figuren im einzelnen aussehen. Also - scheiß auf das Geschlecht, scheiß auf das Aussehen, scheiß auf die Namen - das ist alles völlig irrelevant, solange sie in der Lage sind, eine bestimmte Funktion innerhalb der Geschichte zu erfüllen. Punkt. Mir fällt nur ein einziger (!) Grund dafür ein, daß Chris unbedingt der Sohn griechischer Einwanderer sein muß - und das ist der, weil Robert Arthur es vor vierzig Jahren so geschrieben hat! Aber abstrakt betrachtet braucht man für die Geschichte nur eine Person jüngeren Alters, die mit einem Boot umgehen kann, die aus irgendwelchen Gründen mit Vorurteilen zu

kämpfen hat und Geld braucht - und das kann ein schwarzes Mädchen aus der südafrikanischen Gosse mindestens ebenso gut. Von daher betrachte ich einfach mal diese Veränderung - wie auch einige andere - als "im Sinne Robert Arthurs". Die Absicht, die er mit diesen Figuren verfolgte, bleibt nach wie vor erhalten. Drittens sollten auch die Puristen mittlerweile mal mitgekriegt haben, daß das Buch, auf sie schon ewig pochen, für eine vernünftige Verfilmung schlicht und ergreifend zu kurz ist. Ich habe mir am Wochenende das Buch noch einmal durchgelesen und habe nicht mal eine Stunde dazu gebraucht. Und jetzt soll dieses Buch für einen abend- oder nachmittagfüllenden Film von ca. 90 Minuten herhalten? Ohne Veränderungen ist das einfach unmöglich. Keine Angst, es wird noch besser. Viertens wäre dieser Film auch noch stinklangweilig! Das Buch erhält seine Atmosphäre, vor allem gegen Ende, durch sehr prägnante, treffende Beschreibungen. Im Hörspiel hat man diesen Mangel größtenteils mit Effekten ausgeglichen. Aber das Hörspiel ist auch nur 43 Minuten lang. Für einen Film reicht das nicht. Würde man das Buch 1:1 verfilmen, würde man sich zwar an die Vorlage halten, aber auch ein Ergebnis bekommen, das ganz bestimmt niemandem so richtig Spaß machen wird. Betonung auf: niemandem! Auch den Puristen nicht. Also denke ich einfach, daß Veränderungen vorgenommen werden MÜSSEN! Und wenn diese Veränderungen dazu beitragen, daß der Film spannend wird (meinetwegen auch durch zusätzliche Handlungsstränge mit Hugenay oder durch eine inszenierte Verfolgungsjagd als Showdown), dann bin ich persönlich gerne bereit, darüber hinwegzusehen, daß Elemente verändert wurden. Wie gesagt - bislang habe ich den Beschreibungen noch keine einzige Veränderung entnehmen können, die die Geschichte wirklich so drastisch abgewandelt hätte, daß man sie nicht mehr wiedererkennt. Noch immer geht es um drei Jungs, die Detektiv spielen, einen Auftrag auf einer geheimnisvollen Insel annehmen, auf der - wahrscheinlich - noch immer Sachen verschwinden, was der Verbindungsperson der drei Detektive in die Schuhe geschoben wird, und auf der etwas Unheimliches umgeht. Noch immer ist es möglich, daß die drei Detektive und ihre Bezugsperson plötzlich unter Wasser einen Schatz entdecken und noch immer ist es möglich, daß sie sich plötzlich mit den Initiatoren des Spuks konfrontiert sehen - und noch immer aus denselben Motiven! Das ist meine Argumentation und bislang habe ich im gesamten Thread kein einziges Argument gehört, das mich davon überzeugen hätte, das dieser Film etwas völlig Anderes ist als das, was Robert Arthur seinerzeit schriftlich festhalten wollte. Gruß Skywise

289) **Ich** schrieb am 22.06.2006 um 23:44:33: Bleibt nur zu klären, warum sich Studio Hamburg für die Verfilmung der 'Geisterinsel' entschieden hat, statt auf der Grundlage der erworbenen Rechte ein von den Buchvorlagen völlig losgelöstes Drehbuch zu schreiben, wie es Europa zur Zeit ähnlich mit den Hörspielen anstrebt, wenn 1. die 40 Jahre alte Geschichte anscheinend nicht mehr ohne Modernisierungen in die Neuzeit passt; 2. Geschlechter, Aussehen und Namen beliebig ausgetauscht werden können; 3. die Buchvorlage ohnehin viel zu kurz für eine Verfilmung ist; 4. die ursprüngliche Geschichte noch dazu (als Film) stinklangweilig ist. ;-) Das riecht mir stark nach dem kläglichen Versuch, "alte" und "neue" Fans gemeinsam für den Film gewinnen zu wollen. Sei's drum - wahrscheinlich handelt es sich bei dem mysteriösen Schatz der Geisterinsel tatsächlich um gestohlene Bilder (siehe Eintrag 265), Hugenay schnappt sich dieselben, weshalb ihm die drei Detektive mit Drachenflieger und so 'n Zeugs actionreich auf der Jagd sind.

290) **fireangel** schrieb am 23.06.2006 um 07:00:06: Ich denke Sky hat recht ein Buch ist für einen Film von fast 90 min zu kurz. Man könnte in einen Film wahrscheinlich

zwei Bücher unterbringen und es könnte sein das sie Teile aus dem vorigen Buch mit verwendet haben.

291) **Danny Street** schrieb am 23.06.2006 um 09:37:20: Skywise schrieb: "Drittens sollten auch die Puristen mittlerweile mal mitgekriegt haben, daß das Buch, auf das sie schon ewig pochen, für eine vernünftige Verfilmung schlicht und ergreifend zu kurz ist ... Und jetzt soll dieses Buch für einen abend- oder nachmittagsfüllenden Film von ca. 90 Minuten erhalten?" Nein, genau das soll es eben nicht! Und das muss es auch nicht! Oder anders: das abendfüllende Format eines Kinofilms ist unpassend für eine Verfilmung der ???, da eben zwangsläufig gedehnt und ausgeschmückt, ergo verwässert werden MUSS. Daher sagt der Purist: Dann lieber gar keinen Film! Zumindest nicht in Spielfilmlänge. Viel interessanter hätte ich da eine anspruchsvoll gefilmte Fernsehserie mit jeweils ca. 60-minütigen Episoden gefunden. Die drei ??? SIND einfach kein großes Kino und deshalb sollte man sie auch nicht dazu aufblasen. Aber es muss ja gleich wieder die GANZ dicke Kohle fließen, also Kinofilm. Leider...

292) **Magnatos** © schrieb am 23.06.2006 um 09:57:57: @ Skywise: Hast du nicht mal geschrieben, das dir die Harry Potter Filme nicht so gefallen haben, weil sie hier und dort nicht mit den Bücher übereinstimmen (oder verstümmelt wurden)? Umso verwunderlicher das du hier (egal was alles „neues“ in den Film einfließt und meiner bescheidenen Meinung nach nichts darin zu suchen hat) etwas positives abgewinnst. Natürlich Löblich so eine Einstellung, aber ich finde das nicht so prickelnd wenn ein gutes Buch derart (negativ?!) verändert wird. Auf deine Kritik wenn du den Film geschaut hast bin ich jetzt schon gespannt. ;-) Wenn dir persönlich schon die „Herr der Ringe Filme“ nicht gefallen haben, (warum auch immer, da ich finde das Peter Jackson aus den Büchern das best mögliche in filmischer Hinsicht gemacht hat) dann habe ich meine Zweifel das dir die „Geisterinsel - The Next Generation“ gefallen wird. Für mich liebt sich der Plot immer mehr wie eine weiter schlechte „Scooby Doo“ Verfilmung. Ging's da nicht auch um einen Freizeitpark? ;-) Auch die Argumentation das die Geisterinselgeschichte an sich zu kurz ist und deswegen neue Handlungsstränge eingeflochten werden müssen um den Film zu strecken machen die ganze Sache für mich nicht attraktiver. Ich kann deine Ansicht verstehen Skywise, das selbe Prinzip wurde bei den Kurzgeschichten von Ian Flemmings James Bond ja auch angewandt um den Stoff in Kino Format (Länge) zu bündeln. Das mag zwar bei James Bond geklappt haben, aber bei den drei Fragezeichen?! Ich weiß ja nicht... *grummel* Vielleicht wäre man doch besser gefahren die ersten 12 drei Fragezeichen Folgen als erste Staffel einer Fünf Freunde ähnlichen Serie auf den Markt zu bringen. In 30-45 Minuten pro Folge würde man sicherlich nicht so'n Quatsch einbauen.

293) **fireangel** schrieb am 23.06.2006 um 10:06:42: Da muss ich euch voll und ganz zustimmen lieber eine gute Serie als ein schlechter Kinofilm. Aber wer weiß vielleicht folgt ja eine Serie wenn der Film gut läuft.

294) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.06.2006 um 11:28:18: @Magnatos: "Harry Potter" halte ich deshalb für eine schlechte Verfilmung, weil sehr viele, auch sehr interessante, Handlungsstränge fehlen bzw. im Film schlecht erzählt werden - mal davon abgesehen, daß hier Special-Effect-Kino geboten wird, obwohl man richtig großartige Schauspieler im Boot hat, die aber höchstens mal ihr Gesicht in die Kamera halten dürfen. "Herr der Ringe" wird im Kino auf die Rahmenhandlung

reduziert. Kann sein, daß es nur mir so geht, aber ich fand die "ruhigen" Stellen in den Büchern sehr interessant, die aufzeigten, wie vielschichtig Tolkien seine Welt angelegt hat. Er hat Sprachen entwickelt, die Historie der Völker, Legenden, Sagen und Lieder geschrieben ... diese "Tiefe" - und damit für mich auch die Faszination - fehlt den Verfilmungen. Bei den "???" liegt der Fall ein wenig anders - die Handlungsstränge einer ???-Geschichte lassen sich ganz bestimmt bequem in einem Film unterbringen (auch in einer Serienepisode, wenn sie nicht gerade auf eine halbe Stunde angelegt ist), und eine echte "Tiefe" haben die Bücher nicht. Letzteres bitte nicht falsch verstehen - ich rede von den einzelnen Büchern! Die ??? haben durchaus eine eigene Tiefe und Geschichte etc., aber das, was die drei ??? heute ausmacht, war bestimmt damals von Robert Arthur so nicht angelegt worden, sondern hat sich im Laufe der Zeit mit den einzelnen Folgen entwickelt. Die Ausgangsbasis ist bei den "???" also eine etwas andere. Übrigens - auch im Buch wird Peters Vater auf die Geisterinsel gerufen, um beim Aufbau eines Vergnügungsparks mitzuhelfen ;-) - dieser wird für die Schlußszene des Films gebraucht, an dem der Regisseur arbeitet. Und - glaubst Du allen Ernstes, daß die Fünf Freunde-Serie es allen Leuten Recht gemacht hat oder daß die Geschichten unverändert aus den Büchern übernommen wurden? ;-)
Gruß Skywise

295) **Bruce Black** © schrieb am 23.06.2006 um 12:11:23: Ich glaub, ich kann mich erinnern, dass die 5 Freunde damals in der 70er Jahre Realität verfilmt wurden. (Was hinter verbotenen Türen auch steckt, wir kennen kein zurück, es wird von uns entdeckt...). Die hatten nur Glück, dass sich das Leben und die Mode in den englischen Mooren nicht so schnell ändert. :-) Dann gabs mal eine Neuverfilmung der Serie. Die spielte dann wirklich in der richtigen Zeit. Schätze, das waren dann die 40er Jahre. Die war dann so richtig langweilig (oder war ich da schon zu alt? Weis nicht). Jedenfalls wurde doch auch schon von den "Filmfuzzis" gesagt, dass eine Serie nachgeschoben wird. Also, da haben wir dann doch auch eine Serie. Vielleicht wird diese dann näher am Original sein, da ja Serien normalerweise keine 90 Minuten dauern? Lasst uns doch mal abwarten, was kommt.

296) **Magnatos** © schrieb am 23.06.2006 um 12:20:16: @Skywise: Aber rein theoretisch wäre es doch möglich gewesen den drei ??? Film dahingehend zu strecken (gehen wir mal von 90 Minuten aus) auch hier die Personen auszubauen ohne Drachenflieger, Hugonay und andere Sachen die keiner braucht. Schön wäre es gewesen die Piratenschatzlegende als Teaser (sozusagen als Fluch der Karibik Vorgeschichte wie der Schatz dort versteckt wurde) zu benutzen um so das mystische der Geisterinsel noch zu unterstreichen (nur ein Beispiel von mehreren Möglichkeiten). Ich weiß nicht warum heute jeder Film mit „Quatsch“ gefüllt werden muss um einen Film angeblich für das Publikum attraktiver zu gestalten. Klar wird ein Film durch solche Sachen Dialog lastiger, und in einigen nicht drei Fragezeichen Vorbelasteten Hörern/Lesern Langeweile hervorrufen. Aber die drei Fragezeichen sind nun mal keine Action Serie und leben eben davon das nach und nach das Geheimnis um irgendwas gelüftet wird. Ich würde das begrüßen, und da du ja nun auch gerade die anscheinend „stillen Momente“ in Filmen magst in denen „beschrieben wird“, sollte das doch auch bei dir offene Türen eintreten. Bei den Fünf Freunden gebe ich dir recht in soweit das ich hier die Siebziger Serie besser finde als die Neuauflage aus den Neunzigern die ja in den 50ern spielt . Das lag aber nur daran das ich mit dieser Serie aufgewachsen bin und auch damals die Bücher nicht gelesen habe. Auch die Tatsache das die Hörspiele und

die Film die gleichen Synchronsprecher hatten, binden ungemein ;-). Zumal die Schauspieler auch meinen persönlichem Bild der Fünf Freunde perfekt entsprachen...

297) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.06.2006 um 13:42:00: @Magnatos: Rein theoretisch ja. Wer weiß - vielleicht passiert das ja auch auf die eine oder andere Weise - mal abwarten ;-). Und was die "stillen Momente" angeht - die würde ich begrüßen, aber ob die heutzutage noch in Jugendfilmen gefragt sind -? Gruß Skywise

298) **Mary di Domenico** © schrieb am 23.06.2006 um 15:51:19: Sky, so sehr ich es schätze, dass du den Film nicht schlechtreden willst, bevor er überhaupt zu sehen ist: Es gibt doch einige Dinge, die meiner Meinung nach schon jetzt verbockt wurden. Warum sucht man sich ganz bewusst ein Buch aus, das den Stoff für einen Film angeblich nicht bringt? Warum verfilmen sie nicht Hexenhandy oder irgendeine andere Folge mit mehr Action, sondern wählen diesen Titel, um ihn dann bis zur Unkenntlichkeit zu verstümmeln? Mag sein, dass die Grundkonstellation geblieben sind, aber mit dem selben Argument kannst du auch Pulp Fiction als Verfilmung vom 'Schatz der Mönche' bezeichnen. Die Frage ist doch, *warum* die Story unbedingt in Südafrika spielen, *warum* Cris ein Mädchen und *warum* der Geist von Sally zu einem Wauschimmer mutieren muss. Warum würde das deiner Meinung nach nicht funktionieren? Oder wenn, warum muss man es dann ändern? Ich weiß, dass Buch und Film zwei völlig verschiedene Medien sind, die völlig verschieden funktionieren, und daher nicht 1:1 übertragbar sind. Aber wenn man ein Buch trotzdem verfilmen will, dann sollte man versuchen, das, was man übernehmen kann, auch zu übernehmen. So, und nun noch was zu den Actionszenen: Ich finde es ein Kreuz im momentanen Kino, dass Filme nur noch von Effekten und Actionszenen getragen werden. Sieh sich einer die alten 'Miss Marple' - Filme an: Da waren Effekte sparsam, aber glanzvoll eingesetzt. Da scheute man sich nicht, die Dame erstmal fünf Minuten ein Gedicht rezitieren zu lassen, bevor sie sich in die Ermittlung stürzen konnte. Da ist kein Dialog langweilig, keine Szene, in der sie übers Wasser schippert zu lang. Sie sind genial, damals, heute, in alle Zukunft. Wenn man sich eine Geschichte zum Verfilmen aussucht, muss man auch analysieren, warum sie funktioniert. Und die Geisterinsel funktioniert eben nicht wegen drachenfliegenden Superheldenkindern, sondern wegen drei Jungen, die sich mit einem vierten anfreunden, der ähnlich wie sie tickt, und weil diese Verbindung die Lösung mehrerer Rätsel anstößt. Und das, Verzeihung, finde ich in diesem Film nicht wieder.

299) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.06.2006 um 16:28:41: @Mary: Danke schön - Du hast die Begründung gerade selbst geliefert :-D Hast Du die Bücher zu den "alten" Miss Marple-Fällen gelesen (ich nehme an, Du meinst die mit Margaret Rutherford)? Hast Du nicht - und wenn, jedenfalls nicht alle. "Mörder ahoi" gibt es nicht als Buch, sondern wurde von den Drehbuchautoren neu verfaßt. "Der Wachsblumenstrauß" und "Vier Frauen und ein Mord" sind stark (!) veränderte Umsetzungen zweier Fälle von Hercule Poirot (!) und "16:50 ab Paddington", der einzige "echte" Miss Marple-Fall, wurde ebenfalls sehr stark verändert. Die Miss Marple im Buch ist ruhig, lebt zurückgezogen, ist eine richtige antiquierte Oma, und ermittelt im "Paddington"-Fall praktisch gar nicht, sondern läßt sich von einer alten Freundin unter die Arme greifen. Die Miss Marple im Film ist ruppig, fordernd, schrullig und liefert sich Rededuelle mit einem in den Büchern nicht existierenden Mr. Stringer. Agatha Christie höchstselbst war von dieser Filmumsetzung völlig entsetzt. Wie auch

von anderen Umsetzungen. Die einzige, die ihr nachweislich gefallen hat, ist die "Mord im Orient-Express"-Verfilmung mit Albert Finney als Hercule Poirot. Die Verfilmungen halten sich teilweise überhaupt nicht an Vorlagen, es gibt "Hingucker", die im Buch nicht existieren, Personen wurden eliminiert, gelegentlich wurden zwei Personen zu einer zusammengefaßt, Orte wurden verändert, zusätzliche Handlungsbögen in die Geschichten aufgenommen und vor allem wurden ewige Aufklärungsmonologe (gerade Poirot ist in dieser Hinsicht ein echter Meister) radikal gekürzt oder Erkenntnisse früher in den Film eingebaut, um das Gehirn des Zuschauers zu entlasten ... tja, warum? Ich darf Dich zitieren? "Da ist kein Dialog langweilig, keine Szene, in der sie übers Wasser schippert zu lang. Sie sind genial, damals, heute, in alle Zukunft." Die Geschichten von Agatha Christie sind übrigens nach wie vor in den Verfilmungen erkennbar, das möchte ich nur noch einmal festhalten. Hier WURDE analysiert, warum sie funktionieren. Die "Elemente", die ich vorher ansprach, die dafür sorgten, daß die Geschichten funktionieren, finden sich sowohl in den Büchern als auch in den Filmen - nur wurde ihr Aussehen stark verändert, ihr Umgang, teilweise ihr Verhalten. In "16:50 ab Paddington" (Buch) ist Miss Marple eine fast vollständig passive Figur, die man nur selten zu Gesicht bekommt (am Anfang, zwischendurch noch drei- oder viermal, am Ende bei der Lösung). Der aktive Part ist hier ihre Freundin, die ihr Augen und Ohren leiht. Diese beiden Figuren wurden im Drehbuch miteinander verschmolzen und zu Margaret Rutherford. Miss Marple wurde aktiv und trat mit ihrem eigenen Grips an die Stelle der Freundin. Das Ergebnis ist okay, weil die Elemente beibehalten wurden - gute Beobachtungsgabe einerseits, 'n bißchen Grips andererseits - sie wurden nur miteinander verschmolzen. Natürlich erkennt der Bücherleser Miss Marple nicht wieder, aber der Kinzuschauer amüsiert sich köstlich. ;-) Gruß Skywise

300) **Magnatos** © schrieb am 23.06.2006 um 16:50:56: @Skywise: Ich denke aber mal das Mary in erster Linie meinte (wenn ich mich irre Marry dann Sorry) das die Magret Rutherford Miss Marple auch wenn sie so dahin plätschert seit vier Jahrzehnten immer noch funktioniert und das ohne das sie an einem Drachen hängt und den 16:50 Zug ab Paddington verfolgt ;-). Auch wenn ich mir das sehr lustig vorstellen würde. Im übrigen gibt es zu den Äußerungen von Agatha Christie unterschiedliche Meldungen. Eine besagt sogar, das sie Magret Rutherford dermaßen bewunderte das sie Miss Marple nach ihrem Vorbild entworfen und ihr sogar eines ihrer Bücher gewidmet hat. (!!!)

301) **august august** © schrieb am 23.06.2006 um 17:06:38: Die Miss Marple Verfilmungen (zumindest die alten) leben in allererster Linie von Margret Rutherford als Hauptdarstellerin. Ihre Art die Rolle zu interpretieren ist so einmalig, dass ihre Filme schon keine Handlung mehr bräuchten. Hier hinkt dann allerdings auch der Vergleich. Es steht nicht zu erwarten, dass die drei Hauptdarsteller der Geisterinsel eine solch charismatische Leinwandpräsenz haben werden wie Miss Marple. Das ist ja allein schon durch ihre Jugend und mangelnde Erfahrung abzusehen. Deswegen müsste in diesem Film die Handlung das tragende Element sein. DARUM ist es nich zu verstehen, wrum die aHandlung an so banalen Stellen wie dem Ort oder der Huptperson geändert wird und gleichzeitig mit Hugenay so bewusst gestreckt wird. Darunter wird die Handlung automatisch leiden, wenn amn gleichzeitig versucht, das alte Buchgerüst beizubehalten.

302) **Besen-Wesen** © schrieb am 23.06.2006 um 18:51:05: ZUM Teil muss ich Skywise recht geben. Die Geisterinsel ist in der tat eine Folge in der sehr wenig passiert.

Das liegt nicht an der Länge des Buches sondern an der handlung, die einfach nicht richtig in Fahrt kommt. Auch das Hörspiel ist für meinen Geschmack zu unspektakulär. Natürlich stellt sich dann die Frage, warum ausgerechnet diese Folge ausgewählt wurde, obwohl in allen anderen Folgen von Robert Arthur mehr passiert. In "Der Super-Papagei" hätte man Hugenay nicht einmal dazudichten müssen. Seine Rolle im Buch ist größer als im Hörspiel. Auch die silberne Spinne ist sehr actionreich. Eine Folge im in der Originalversion übrigens einen anderen Handlungsort hat. (Varanien in Europa) Es wurden jedoch nur handlungsorte, Titel und Namen umbenannt, an der Handlung ändert sich nichts. Auch die Atmosphäre ist erhalten geblieben. Die Folge, ich in puncto actionmangel an 2. Steller kommt ist das Gespensterschloß. Der nächste Film. Ich verstehe die Produzenten nicht. Totenkopf, Grüner Geist, Fluch des Rubins wär doch.... aber nein

303) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.06.2006 um 18:51:11: @Magnatos: Die Theorie von Miss Marple und Margaret Rutherford widerlege ich mit links - eine Frau wie die energische Rutherford, die beim Erscheinen des ersten Miss-Marple-Romans 38 Jahre alt war, kann nicht Vorbild für eine alte, lebenswürdige, kultiviert-zurückhaltende, höfliche, unmoderne, fast ständig strickende Oma-Figur gewesen sein ;-). Da erscheint mir die Variante, daß eine Verwandte von Agatha Christie (eine Tante?) als Vorbild gedient haben soll, sehr viel wahrscheinlicher :-). Das mit der Widmung stimmt allerdings - aber auf der anderen Seite - warum auch nicht? Nur, weil Rutherfords Darstellung von Miss Marple nicht nach Agatha Christies Geschmack gewesen war / sein dürfte, konnten die beiden doch ein gutes Verhältnis zueinander haben? ;-). Miss Marple hängt nicht am Drachen, nein. Aber dafür hat man beim Drehen der Reihe von ihr auch nicht erwartet, daß sie das jugendliche Publikum des 21. Jahrhunderts unterhält ;-). @august august: Ein elementarer Grund würde mir für die Änderung des Orts und der Hauptperson einfallen: es hätte etwas Exotisches. Die drei Detektive müssen sich in einem eigentlich vollkommen eigenständigen Kulturkreis mit einem Problem herumschlagen - das kann sehr reizvoll sein und auch für zusätzliche Spannung sorgen. Gruß Skywise

304) **Besen-Wesen** © schrieb am 23.06.2006 um 20:29:01: Die Frage ist, ob ein exotischer Hintergrund im ersten Film der Reihe sinnvoll ist, wenn man nicht die ursprüngliche Umgebung der drei ??? kennengelernt hat. Die Folge hebt ja von der Atmosphäre, da sonst nicht sehr viel passiert (siehe auch Eintrag 302). Ich denke schon, dass gerade bei dieser Folge ein exotischer Handlungsort mit anderer Atmosphäre viel von der ursprünglichen Gesamtwahrnehmung der Folge nimmt.

305) **Mary di Domenico** © schrieb am 24.06.2006 um 18:18:58: Ich hab ja auch schon erklärt, dass man einen Film nicht direkt nach einem Buch drehen *kann*. Allerdings ist das noch lange kein Grund, alles wild zu ändern. Es gibt IMHO überhaupt keine Veranlassung zu den bisher bekanntgewordenen Änderungen. Genau das was Magnatos sagte meinte ich mit dem Vergleich. :-). Man mag beim Drehen mit MR nicht vorgehabt haben, die Jugend des 21. Jahrhunderts zu unterhalten, aber man kann es mit den Ergebnissen durchaus. Und wenn der Glaube der Filmmacher dahingehend so schwach ist, dass man nur mit moderner Action bestehen kann, dann frage ich mich eben, warum man dann ein vierzig Jahre altes Buch nimmt. Dann alte Geschichten auch heute noch begeistern können, beweist doch gerade der Erfolg dieser Serie. Wenn man nun auch diese Idee zur Seite wischt, bleibt für mich nicht ein

einzigster sinnvoller Grund, warum man unbedingt die drei ??? verfilmt und nicht etwa die drei !!!.

306) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 24.06.2006 um 18:56:13: @Mary di Domenico: Sagen wir's mal so - die "Geisterinsel" ist wirklich kein schlechtes Buch, und sie ist bestimmt für eine Verfilmung auch nicht verkehrt. Aber auf der Leinwand ist vieles zu lasch und zu unspektakulär. Wenn Du wissen willst, was ich damit meine, brauchst Du Dir nur mal die letzten drei oder vier Minuten des Hörspiels anzuhören und Dir vor Deinem geistigen Auge vorzustellen. Zwei der drei Detektive sitzen zusammen mit Chris hinter einem Stein und schauen den Verbrechern zu, wie sie an ihrem Motor herumwerkeln. Die Polizei kommt, die Gangster unternehmen nicht mal einen Fluchtversuch (!), und lassen sich ohne Gegenwehr festnehmen. Tolles Ende. Da kommt doch keine Spannung auf, sondern das ist ein ziemlich belangloses "Ausplätschern" der Handlung, vor allem, wenn man es sieht und nicht ständig erklärt bekommen muß, wer gerade womit beschäftigt ist. Für so was braucht man nun mal eine Art Showdown, eine Art Spannungshöhepunkt - und der ist mit der Entlarvung der Gangster definitiv nicht gegeben, da ebenfalls reichlich unspektakulär. Von daher kann ich die Filmleuts verstehen, wenn sie zusätzliche Action einbauen, oder etwas Anderes, das die Spannung fördert (hat man ja auch bei Miss Marple gemacht ... ich habe zwar nicht alle Marple-Fälle gelesen, aber meiner Einschätzung nach würde sie niemals mitten in der Nacht durch irgendwelche Gänge schleichen oder heimlich die Räume anderer Leute durchsuchen! Das macht vielleicht die Rutherford, aber niemals die Marple ;-)). Was die übrigen Veränderungen angeht, weiß ich natürlich nicht, warum die Änderungen in diese Richtung gingen. Außer - wie gesagt - daß die Änderungen etwas Exotisches in die Geschichte bringen. Ich meine - von der Westküste an die Ostküste Amerikas ist doch echt keine große Reise mehr und bringt keine Veränderungen mit sich. Der Film soll ja auch in den USA anlaufen - und den meisten Kiddies dort wird das wohl ein müdes Lächeln entlocken. Ganz anders dagegen, wenn man die drei Jungs nach Afrika schickt - man schneidet die drei Detektive vollkommen von ihrer Heimat ab. Hat doch auch was Interessantes ;-). Gruß Skywise

307) **Der Hoehlenmensch** schrieb am 24.06.2006 um 19:46:23: Die drei Hauptdarsteller: <http://www.lebeninbluejeans.de/nucleus3.22/index.php?itemid=151>

308) **fireangel** schrieb am 26.06.2006 um 07:57:11: Also wie schon mal gesagt ich denke nicht das irgendjemand aus der Zielgruppe 8-12 J. die erreicht werden soll jemals eines der Bücher gelesen hat. Also wird es ihnen egal sein ob die Handlung in Afrika, in Amerika oder Europa spielt. Sie interessieren sich eher dafür das jungs in ihrem Alter auf Verbrecher jagt gehen wie die das machen ist ihnen egal. Gruss fireangel

309) **Mr Burroughs** schrieb am 26.06.2006 um 12:03:57: Wenn das alles das Ziel ist und die Zielgruppe weder die Fans sein sollen noch erreicht werden soll, dass die Bücher interessant werden, dann frag ich mich, warum man überhaupt die ??? verfilmt, anstatt das Geld für die Filmrechte zu sparen und was ganz neues kreiert?

310) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 26.06.2006 um 12:07:24: @Mr Burroughs: Wer sagt denn, daß die Bücher nicht interessant werden? Hast Du noch

niemals eine Verfilmung gesehen und Dir danach aus Interesse noch einmal das Buch gekauft / gelesen? ;-) Gruß Skywise

311) **Mr Burroughs** schrieb am 26.06.2006 um 12:50:39: Skywise: Das war eine Vermutung, die hier mal geäußert wurde...und: Klar hab ich schon Bücher wegen des Films gekauft...und meist war ich tief enttäuscht...und das dürfte in diesem Fall genauso passieren...weil nämlich von dem Buch außer den Namen nicht viel übrigbleibt

312) **fireangel** schrieb am 26.06.2006 um 14:47:32: @Mr Burroughs: Aus dem Grund den du gerade genannt hast hole ich mir nie Bücher zu einem Film. Ich habe mir die Bücher zum Herrn der Ringe geholt weil ich wissen wollte ob die Bücher wirklich so gut sind und nach der Hälfte habe ich aufgehört weil es einfach nur langweilig war was in den Büchern stand

313) **Jupiter** © schrieb am 26.06.2006 um 15:47:06: Bei mir ist das meist genau anders rum: Ich seh mir einen Film an, dessen Buchvorlage ich kenne und bin hinterher nur entsetzt, wie diese Filmleute richtig gute Bücher verhunzen können (z.B. auch "Herr der Ringe").

314) **Nightwing** © schrieb am 26.06.2006 um 16:23:00: es gibt auch gute verfilmungen. die ersten harry potter oder Hdr zb.

315) **fireangel** schrieb am 26.06.2006 um 16:27:15: Schon aber man kann ganz selten sagen das das was im Film kommt mit dem Buch übereinstimmt sowas gabs noch nicht.

316) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 26.06.2006 um 16:45:24: @Nightwing: Doch - wenn es die Bücher hergaben. "Krabat" fällt mir da spontan ein, ebenso wie "Das letzte Einhorn". Bis auf ein paar (ganz!) wenige Zugeständnisse an das Medium Film, sind die beiden Bücher bei ihrer Filmumsetzung unverändert geblieben. Gruß Skywise

317) **Laflamme** © schrieb am 26.06.2006 um 16:51:05: Das Buch wird interessant. Bleibt nur die Frage: Wie lang ist die Geisterinsel jetzt schon out of print?

318) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 26.06.2006 um 16:58:47: @Laflamme: Die Original-Version? Hm ... Anfang der 90er? Dann gab's noch einen Sammelband, wenn ich mich richtig erinnere und dann ab zu Ullstein, mit entsprechend neuem Design. Wie viele Auflagen es dort gab, weiß ich nicht. Gruß Skywise

319) **JimBoy** (sctoellers@online.de) schrieb am 11.07.2006 um 14:23:52: Ich finde der Film hat so ne Art feeling wie Die drei ??? Kids. Zusammengeschustert und auf die Bedürfnisse der Lieben kleinen angepasst. Ehrlichesagt find ich schlimm ,dass man eine so schöne Story mit so sche** Schauspielern verhunzen kann. Geht mir echt net in die Birne.

320) **Unna** schrieb am 11.07.2006 um 16:15:55: JimBoy: Woher willst Du wissen, dass die Schauspieler schlecht sind? Hast Du sie schon in irgendeinem Film gesehen?

321) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 11.07.2006 um 16:42:30: @Unna: Vielleicht sind die Schauspieler nicht schlecht, aber schlecht ausgesucht sind sie auf jeden Fall - vom Aussehen her. Die drei kleinen Jungen da decken sich nämlich niemals mit meinen Vorstellungen von den drei ???.

322) **Kimba** © schrieb am 11.07.2006 um 17:51:35: Vielleicht decken sie sich aber mit den Vorstellungen des Regisseurs?

323) **JimBoy** schrieb am 12.07.2006 um 13:35:35: @kimba: Dann hat der gewiss noch nie drei Fragezeichen gehört oder gelesen bis der in Zugzwang kam und die Rollen besetzen musste!!!

324) **Rainer Zufall** © schrieb am 12.07.2006 um 14:32:17: viel eher glaub ich, dass er verständlicher weise keine rücksicht auf die dreifragezeichen fans genommen hat, sondern einfach drei talentierte, in den usa vielleicht zum teil bekannte jung-schauspieler genommen hat.

325) **Nightwing** © schrieb am 16.07.2006 um 00:51:04: @skywise ich sagte doch das es auch gute verfilmungen gibt. @all wen erwartet ihr den bei so einem film als darsteller? es ist einspartenmovie, da kriegst du keine topstars, vor allem sollen die jungs ja ca 16 jahre alt sein. da fällt connery als bob eh schon weg.

326) **JimBoy** schrieb am 16.07.2006 um 20:47:24: in Geisterinsel sin die glaub noch 13 oder 14 aba egal. *lol*

327) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 17.07.2006 um 13:38:47: Die drei Darsteller sehen für mich nicht aus wie 13 oder 14, wenn ich ehrlich bin.

328) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 17.07.2006 um 14:02:26: @14Pro: Sie sind 12 und wahrscheinlich noch nicht am Pubertieren ;-) Gruß Skywise

329) **malina** schrieb am 17.07.2006 um 15:48:15: eure diskussion ist ein bißchen spannend.

330) **Torteninsel** schrieb am 17.07.2006 um 16:06:09: Ich finde es toll, dass es einen Film geben soll aber die drei kleinen Jungs da können doch niemals die drei ??? Spielen. In den neueren Folgen sind die doch schon 15 oder 16 ?! Nunja, hoffentlich würde der Film gut.

331) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 17.07.2006 um 16:09:42: @Torteninsel: Aber in den älteren Folgen, wie etwa der "Geisterinsel", sind die Jungs 12 oder 13 Jahre alt. Gruß Skywise

332) **Torteninsel** schrieb am 17.07.2006 um 16:10:16: Ja, haste Recht aber was wird eigentlich verfilmt ???

333) **Torteninsel** schrieb am 17.07.2006 um 16:17:00: das hab ich gar nicht mitbekommen :-)

334) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 17.07.2006 um 17:16:11: Die Geisterinsel wird verfilmt.

335) **Torteninsel** schrieb am 17.07.2006 um 18:05:59: Jo, ich hab gedacht da wird extra was neues geschrieben :-) ich kaufe mir auf jeden fall mal des teil oder geh ins kino, wenn es wirklich mal so einen film geben soll.

336) **Britany92** schrieb am 17.07.2006 um 18:29:33: Wär krass,doch fragt sich ob die stimmen der drei ???erhaltenbleibt.....

337) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 17.07.2006 um 18:30:57: @Britany92: Die Frage haben die drei Sprecher schon beantwortet: nein. Gruß Skywise

338) **Torteninsel2** schrieb am 17.07.2006 um 18:56:16: wie schde :-(

339) **Calhoon** schrieb am 17.07.2006 um 19:08:27: bin gespannt auf den Film. Die Geisterinsel. Wann kommt der Film eigentlich ins Kino?? Und welche Drei ??? Teile werden noch verfilmt? (wenn überhaupt) Lg

340) **fireangel** © schrieb am 18.07.2006 um 07:54:37: Man sollte wirklich lieber eine Serie daraus machen als noch mehr Folgen ins Kino zu bringen. Aber vielleicht wird der Film ja nicht so schlimm. Ich werde ihn mir in Amerika anschauen wenn er anläuft. Hoffen wir das Beste :-(

341) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 18.07.2006 um 09:54:13: @Torteninsel2: Na, also ... kannst Du Dir vorstellen, daß diese drei - 'tschuldigung - Milchgesichter von den Hörspielsprechern gesprochen werden? Wiederum 'tschuldigung, aber die sind zusammen genommen nicht so alt wie ein einzelner Sprecher ;-) - das wirkt etwas unglaublich. Geben wir den Nachwuchs-Synchronsprechern also eine Chance. Gruß Skywise

342) **Torteninsel** schrieb am 18.07.2006 um 10:27:13: jo, wollte nur mal sagen torteninsel2 = torteninsel

343) **saeufzer** schrieb am 19.07.2006 um 21:52:20: @fireangle > ja ja wenn er in den USA anläuft, gehe mal eher davon aus das dieser film in den USA in irgendwelchen archiven verstaubt bzw als video rauskommt oder pay tv. denn der kult um die dri reicht nicht wirklich über den deutschsprachigen raum hinaus, und sogar der wird zerstört

344) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 20.07.2006 um 00:22:07: @saeufzer: Schon mal darüber nachgedacht, daß der Film vielleicht für ein Aufleben des "Kults" sorgen könnte? Gruß Skywise

345) **fireangel** © schrieb am 20.07.2006 um 08:01:07: @saeufzer: Klar das kann gut möglich sein aber wenn der Film nur im deutschsprachigen Raum ankommt wieso haben die Hersteller dann Amerikanische Kids genommen. Ich denk mal das die sich schon was dabei gedacht haben und den Film so gedreht haben das er auch in den

USA ankommt. @Skywise da stimme ich dir zu das könnte wirklich für einen Aufschwung des Kults sorgen

346) **Mr. Murphy** © schrieb am 20.07.2006 um 12:00:04: @ fireangel: Es sind ja schon jetzt drei Filme geplant: 2. Film wird angeblich "Gespensterschloß" und der 3. Film die "silberne Spinne". :-)

347) **Torteninsel** schrieb am 20.07.2006 um 12:05:50: Hat jemand Lust i den drei ??? fanclu zu kommen ahbe erst 3 miglieder und suche noch ganz viele

348) **Torteninsel** schrieb am 20.07.2006 um 12:07:10: Hat jemand Lust in den "Die drei ???" Fanclub zu kommen, habe erst 3 Mitglieder und suche noch welche!

349) **fireangel** © schrieb am 20.07.2006 um 15:31:19: @Mr. Murphy: Na da bin ich mal gespannt wie die das Geisterschloss auf 90 min verfilmen wollen da das ja das erste Buch ist. Wird glaub ich etwas blöd.

350) **ms266** schrieb am 21.07.2006 um 12:29:28: @fireangel: Ich bin eher darauf gespannt, was sich von der ursprünglichen Geschichte noch im Film wiederfindet. Bei der "Geisterinsel" scheint es ja nicht all zu viel zu sein.

351) **Eileen** schrieb am 22.07.2006 um 18:05:16: hab gestern im Kino (war Hui Buh kucken) den Trailer von TKKG gesehen. War ehrlich positiv überrascht. Bin ja schon auf den von den ??? gespannt.

352) **MissSixty** schrieb am 22.07.2006 um 22:46:39: ich denke mal das der film nicht so gut wird. ich hab die schauspieler des films gesehen. justus ist überhaupt nicht fett und peter oder bob hat rote haare und so. außerdem ist man ja eher die figuren gewohnt die man sich selber vorstellt.

353) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.07.2006 um 23:29:43: @MissSixty: ... und Sean Connery hatte auch keine senkrechte Narbe auf der rechten Wange, als er James Bond gespielt hat ... Gruß Skywise

354) **DBecki** © schrieb am 23.07.2006 um 07:14:30: Die Unstimmigkeiten in anderen Filmen sind in diesem Forum ja mal wohl völlig egal. Fakt ist ja, dass 1. die Schauspieler-Auswahl vom Äusseren total daneben ist, keiner der drei entspricht äusserlich auch nur im entferntesten seinem Charakter in den Buchvorlagen. Über die Story wurde wohl schon alles gesagt, Fakt ist auch hier, dass die ursprüngliche Story wohl kaum was mit der Buch- und Hörspielvorlage zu tun hat. Und dem "Argument", wenn man das Buch normal umsetzen würde, bekäme man grade mal 45 Minuten Film, na, ist doch hervorragend, dann macht man eine Serie draus und lässt das Kino weg, wenn mans nicht kann :-). Alles in allem wird der Film wohl mehr als flüssig, sollte ich allerdings positiv überrascht werden, werde ich das auch gerne zugeben.

355) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.07.2006 um 09:32:43: @D-Becki: Erstens - es gibt keine Hörspielvorlage, nur eine Buchvorlage. Das Hörspiel ist lediglich eine Umsetzung des Buches, genauso wie der Film eine Umsetzung sein wird. Zweitens - "Die Unstimmigkeiten in anderen Filmen sind in diesem Forum ja mal wohl völlig egal" - das ist falsch. Es ist sogar sehr interessant, wie man mit Un-

stimmigkeiten in anderen Filmen umgeht! Wem fallen nämlich solche Unstimmigkeiten auf? Natürlich demjenigen, der die Vorlagen gut kennt. Aber - für solche Leute werden Filme im allgemeinen nicht gemacht, sondern für das Publikum, das sich im Kino unterhalten will. Und nur das entscheidet, ob ein Film gut wird oder nicht; nicht irgendwelche Puristen, die die Buchvorlage wie die Bibel behandeln. Deshalb funktioniert auch Sean Connery als James Bond, obwohl sich Buchfans über die fehlende senkrechte Narbe aufregen, deshalb funktioniert "Die unendliche Geschichte", auch wenn Atréju keine grüne Haut hat, deshalb funktioniert Hitchcocks "Die Vögel", selbst wenn dieser Film fast gar nichts mehr mit der Kurzgeschichte von Daphne du Maurier zu tun hat. Die Leute wissen es nicht besser. Drittens - selbst eine TV-Serie wäre ohne Modernisierungen und Veränderungen sehr schnell am Ende. Lies' Dir doch mal die "Geisterinsel" ganz nüchtern durch und dann stelle Dir vor, wie sie auf dem Bildschirm aussehen würde. Sie wäre wahrscheinlich ziemlich langweilig, da fast gar keine Action in der Geschichte ist. Drei oder vier Stellen vielleicht, okay, aber dazwischen setzt es fast ausschließlich Dialoge. Für eine Generation, die mit Action-TV aufwächst, ist das wahrscheinlich nix ... da hat ja jede Folge der "Sesamstraße" mehr Action zu bieten. Gruß Skywise

356) **Cyberangie** © schrieb am 23.07.2006 um 09:40:47: Ok, aber hätte man dann nicht einfach irgendwelche drei Jungen nehmen können, so eine Handlung zaubern, wenn die Originalstory so wenig hergibt anstatt auf dem drei ???-Hype aufzubauen? Und da haben wir auch schon des Rätsels Lösung. Irgendwelche Jungs würden keine Besucherquoten bringen. Nehmen wir halt die bekannten Kult-Jungs, dann haben wir auf jedenfall schon mal die Garantie, dass die Fans neugierigerweis ins Kino gehen. Die Gefahr, dass bei unbekanntem Jungs niemand in die Kinos geht, wäre doch sehr hoch.

357) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.07.2006 um 10:00:42: @Cyberangie: Welche Fans denn? Wenn es sich wirklich um eine Produktion handelt, die international anlaufen soll, wären die Filmemacher ziemlich aufgeschmissen, wenn sie sich wirklich nur auf die Fans verlassen würden, denn außerhalb der deutschsprachigen Länder gibt's keinen "???-Hype" und gab's auch nie einen. Und die Handvoll Amerikaner, die die Bücher noch von damals kennen (meines Wissens ist die letzte Neuauflage von "Skeleton Island" auch schon wieder 15 Jahre her), werden wahrscheinlich so weit über's Land verstreut sein, daß man kaum davon ausgehen kann, daß sie sämtliche Kinos dauerhaft füllen. Gruß Skywise

358) **DBecki** © schrieb am 23.07.2006 um 11:17:26: @ 355: 1. ist extrem klug-a-a-gemacht, aber ohne das scheint bei manchen nicht zu gehen, nfu... ausserdem richtet sich die Hörspielumsetzung sehr nach dem Buch, was man dem Film nach bisherigem Kenntnisstand der Handlung wohl nicht nachsagen kann, somit wird der Film eben nicht eine Umsetzung wie das Hörspiel auch. 2. glaub ich kaum, dass sich jemand, der die drei ??? seit Jahr und Tag liest oder hört und sich quasi als "Fan" bezeichnet, den Film entgehen lassen wird. Somit ist die Aussage, für diese Leute würde der Film (auch im Allgemeinen) nicht gemacht, gelinde gesagt ausgemachter Quatsch. Und denen, die die Bücher nicht kennen (egal wo auf dieser unserer Erde) wird es auch egal sein, ob die drei Darsteller so aussehen, wie sie jetzt halt aussehen oder ob sie wenigstens grob den Vorgaben aus den Büchern entsprechen. Somit spricht nix dagegen, aber viel dafür (nämlich zumindest mal die Zustimmung der alten "Fans"), die Darsteller entsprechend den Vorgaben auszusuchen. Zu den angesprochenen Filmen:

Man kann den Bekanntheitsgrad der Vorlagen eines drei ???-Films wohl kaum mit irgendwelchen bis dato nur Eingeweihten bekannten Kurzgeschichten vergleichen. Und wie Du sagst: Die Buchfans regen sich über die Details auf, und hier sind es ja wohl kaum nur Details, die verändert wurden. Wenn ich einen Film machen will "based on characters by Robert Arthur", dann sollten die characters auch ein bisschen den characters entsprechen, auf denen sie basen. Aber ein Jupiter, wie er hier aussieht, das ist so als würde ich aus der Cosby-Show einen Film machen wollen und Dr. Huxtable dabei mit Bruce Willis besetzen. 3. gibt es durchaus Serien, die relativ wenig Action haben und trotzdem erfolgreich sind. Wo ist die Action z.B. bei "Lost" oder bei "Medium", den "4400" oder auch bei "Akte X"? Diese Serien sind auch sehr dialog-lastig mit vielleicht 3, 4 Action-Szenen pro Folge und trotzdem erfolgreich. Einen noch besseren Vergleich bieten ja die "Fünf Freunde", ebenfalls eine Jugendbuch-Serie, die auch nicht grade vor Action strotzt und dennoch als Serie nicht totzukriegen war, obwohl sie sich relativ eng an die Buchvorlagen hielt. Fazit: Ich werde mir den Film wahrscheinlich schon antun, allerdings nicht in Erwartung, eine drei ???-Geschichte umgesetzt zu sehen, sondern einen Film wie jeden anderen auch.

359) **Cyberangie** © schrieb am 23.07.2006 um 11:40:57: @Skywise: Ich habe auch in erster Linie an die Fans in Deutschland gedacht. Ich glaube auch, dass in USA z.B. genügend reingehen würden. Ich habe mich bei meinen Bekannten dort mal umgehört und die kennen die drei ??? auch und sind schon neugierig auf den Film. Gut, ich kenn natürlich nicht mal annähernd genügend Leute um jetzt sagen zu können: Die meisten Amis kennen die Jungs. Aber der Bekanntheitsgrad scheint so niedrig nicht zu sein. Die, die ich gefragt habe, kennen sich untereinander nicht und wohnen in verschiedenen Bundesstaaten. Von den anderen Ländern kann ich jetzt nichts sagen, aber ich denke, wenn Amiland und Deutschland genügend Besucherzahlen haben, ist das schon ein Erfolg. Und hier rennen mit Sicherheit genügend rein. Ich gehe auch davon aus, dass in Ländern wo die "Three Investigators" nicht so bekannt sind, die PR-Maschinerie schon vor dem Filmstart in Gang gesetzt wurde. Das ist hierzulande ja nicht nötig. Da reicht das Merchandising während und nach dem Film.

360) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.07.2006 um 12:13:42: @D-Becki: 1. / 2. Nach DEINEM Kenntnisstand. Hast Du den Film gesehen? Nein. Also urteile auch nicht über die Handlung. Ich bleibe dabei, daß ich nichts gelesen habe, was die Handlung eklatant abgewandelt hätte. Sie wurde ausgebaut, ein paar Elemente wurden verändert, aber eine grundsätzliche Veränderung der Geschichte konnte ich nicht erkennen. 2. Auch unter den Leuten, die sich als "Fans" bezeichnen, gibt es eine Menge, die eben nicht in den Film reingehen werden, weil sie sich ihre Vorstellung von den drei Detektiven erhalten möchten - das hatten wir hier ja auch schon zur Genüge ;-) Und man darf sich sicher sein, daß in "Fankreisen", sofern so etwas überhaupt existiert, sehr viele Leute sich an der Meinung der Vorreiter orientieren werden. Sagen die, der Film ist schlecht, gehen halt die übrigen Leute auch nicht mehr rein. Insofern ist das mit den Fans ein sehr zweischneidiges Schwert. Man kann sich nicht auf die Fans verlassen und allein deshalb sollte man davon Abstand nehmen, einen Film für die Fans zu machen. Man sollte einen Film immer für das Publikum machen. Wenn Fans darunter sind - wunderbar. Wenn nicht, hat man trotzdem noch die Chance, genug Leute ins Kino zu bekommen, um einen Hit zu landen. Was das Äußere der drei Detektive angeht - warten wir's doch einfach mal ab, wie sie ihre Rollen spielen. Wenn ich von "Action" rede, dann meine ich nicht Schußwaffengebrauch, Autojagd oder Explosionen, sondern "Taten". Bei "Akte X" oder bei den "Fünf Freun-

den" werden auch Leute beobachtet, man entdeckt Hinweise, es geschehen ungewöhnliche Dinge ... bei der "Geisterinsel" nicht. Dort läuft vieles über Beschreibungen und Dialoge, nicht über Handlungen. Wenn etwas geschieht, sind die drei eigentlich den gesamten Fall über erstaunlich passiv (wenn man jetzt mal von den letzten paar Seiten absieht - die drei Detektive werden erst dann von sich aus aktiv, wenn Bob und Peter auf die Geisterinsel fahren, um nach dem Geld zu sehen). Sie unterhalten sich viel - aber sonst ...? Ach übrigens - die "Fünf Freunde" sind eigentlich eine Serie aus den 40ern. Die 70er Jahre-Serie hat durchaus Modernisierungen vorgenommen. Ich glaube, eine Anne mit weißer Spitzenbluse und weitem Rock und zwei Jungs mit Pomadefrisuren und kurzen Hosen wären auch in den 70ern kein Erfolg geworden ;-) Gruß Skywise

361) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.07.2006 um 12:18:21: @Cyberangie: Ich sage ja nicht, daß gar keiner reingehen wird, aber die Fans allein werden grob geschätzt nicht ausreichen, um die Einnahmen in den USA weit über die Millionengrenze zu bringen. *schulterzuck* Gruß Skywise

362) **DBecki** © schrieb am 23.07.2006 um 12:26:23: Ach Gott, ich glaub ich bastel jetzt meine Kicker-Stecktafel zusammen. Übrigens, "Das Haus am Eaton Place" wurde in den 70er, 80ern, 90ern und wird auch heute noch sehr gern gesehen, trotz Reifrock und Chelsea-Fans.

363) **Cyberangie** © schrieb am 23.07.2006 um 12:28:11: An die Millionengrenze glaube ich in Amiland auch eher weniger. Es wird wohl auch keine Oscar-Nominierung für den besten ausländischen Film geben. Ich glaube nur, dass die Besucherzahlen in Deutschland einigermaßen sein werden, was über die Qualität noch gar nichts aussagen wird. Allerdings bin ich recht skeptisch, weil ich, von ein paar wenigen Ausnahmen vielleicht abgesehen, vom deutschen Film nichts halte. Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass dieser die Ausnahme sein soll. Das werde ich dann wissen, wenn ich die Kritiken lese und Zuschauermeinungen höre.

364) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.07.2006 um 15:21:46: @D-Becki: Da muß ich passen ... "Das Haus am Eaton Place" hab' ich nie gesehen ... Gruß Skywise

365) **Santillana** © schrieb am 23.07.2006 um 19:42:23: Kann nicht beurteilen, wie er sonst wo läuft. In Deutschland wird er es sehr schwer haben bei den klassischen Fans. Übrigens auch wie Europa und die neuen Hörspiele. Aber warten wir ab, wie die eigentliche Zielgruppe drauf abfährt...

366) **Magnatos** © schrieb am 25.07.2006 um 09:16:01: Das immer auf diesem beknackten Wort „Zielgruppe“ rumgeritten wird. Hat mir das Produkt Buch, Hörspiel, Film nicht gefallen bin ich nicht Zielgruppe gewesen. Findet man das Produkt aber dann dennoch gut heißt es „Bist ja auch junggeblieben“ oder „ist ja auch ein Familienfilm“. Quatsch! Mir kann keiner erzählen das die Produzenten den „Geisterinselfilm“ nur für die unter 15 Jährigen gemacht haben sondern das dieses Werk eben als Familienfilm gedacht war/ist. Und wenn der Film einfach Scheiße geworden ist, dann hat das nichts mit der „Zielgruppe“ zu tun sonder mit meinem persönlichen Geschmack!

367) **Mastermind** schrieb am 26.07.2006 um 12:33:45: Eben. Ich finde, dass der Film für alle die gedacht ist, die die drei Fragezeichen mögen, oder eben kennenlernen möchten. Von einer "Zielgruppe" ist da nicht die Rede. Er ist für Kinder, die vielleicht die drei Fragezeichen nicht kennen und auch für Erwachsene, die eingefleischte Fans sind. Manche werden ihn mögen, aber manche werden ihn auch hassen, aber das ist alles eine Sache des Geschmacks. Genauso, wie die Buch- und Hörspielserie Geschmackssache ist.

368) **rob** schrieb am 08.08.2006 um 17:13:21: ich hab eben mal nach den Schauspielern gegoogelt...die sind ja nicht älter als 10, oder? ich weiß nicht, was diese kleinen jungs mit unseren ??? gemeinsam haben. kenne weder bücher, noch die englischen originale, sind die charaktere dort so jung? "die geisterinsel" (bzw. die grundlage dazu, nicht dass skywise mich verbessert :P) ist eine sehr gute wahl, obwohl von den hörspielen "diamantenschmuggel" eine tolle basis für einen ???-film liefern würd. nungut, warten wir ab. gibt es einen genauen release-termin?

369) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 08.08.2006 um 17:49:07: @rob: Die Schauspieler sind im Schnitt 12 Jahre alt und dürften damit alterstechnisch in etwa den Vorstellungen von Robert Arthur entsprechen - immerhin werden sie ständig von den Erwachsenen unterschätzt und greifen auf einen prominenten Mentor wie Hitchcock zurück, um im Bedarfsfall auch ernstgenommen zu werden. Gruß Skywise

370) **fireangel** © schrieb am 22.08.2006 um 08:21:40: ich bin mal gespannt wen sie als Mentor im Film nehmen,wenn sie überhaupt jemanden nehmen.

371) **julian176** © (julian176@gmx.ch) schrieb am 22.08.2006 um 11:04:47: Blöde frage, wann kommt denn der Film oder kommt er überhaupt ? Es würde jetzut zu lange dauern, 370 beiträge zu durchforsten ! Danke im Vorraus !

372) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.08.2006 um 11:08:13: @julian: Nächstes Jahr zur Osterzeit ... Gruß Skywise

373) **Franky** (hobbylocke@web.de) schrieb am 23.08.2006 um 22:22:42: Ich find's generell Fehlplatziert ein Forum aufzumachen mit der Frage ob der Kinofilm Top oder Flop ist. Und ich sehe auch keinen großen Sinn darin, darüber überhaupt zu diskutieren solange noch Niemand den Film(e) gesehen hat. Es sei den man möchte "Stimmung" machen oder Gemüter aufwiegeln. Beides halte ich für keine tolle Idee. Aber das ist nur meine Meinung, und bei 372 Beiträgen scheint es ja doch eine Menge anzuregen. Aber Kretik kann ja auch was positives sein, wie gesagt, ganz alleine meine Meinung. Finde es aber nicht so doll. Ist irgendwie das gleiche Phenomen wie mit den neuen Folgen- keiner kennt sie, aber (viele) wissen angeblich jetzt schon das sie schlecht sind. Ich denke der Film ist direkt auf die Kids gezielt, und das ist ja auch gut so. Und dementsprechend sollte man auch den Film rangehen. Und was die neuen Folgen betrifft, die werden gut, man, verdammt gut! So denke ich. Lieben Gruß, Franky.

374) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 23.08.2006 um 22:53:03: Ich finde es schon interessant, mal zu sehen, wie die Erwartungen sind und wie sie im Vergleich zum Film dann dastehen. Aber es kann hier generell wohl nur darum gehen (wie bei den

neuen Hörspielen auch), ob man die Idee, sowas zu machen, gut findet oder nicht. Ich bin von der Idee eines Films nicht besonders angetan, und nach dem, was bis jetzt bekannt ist, noch weniger. Und das ist jetzt auch nur MEINE Meinung.:-)

375) **Franky** (hobbylocke@web.de) schrieb am 23.08.2006 um 23:18:20: Ja genau, dass sehe ich ähnlich. Erwartungen sind ja auch interessant. Ich finde es jeglich nicht so toll dieses Thema ob Top oder Flop zu wählen weil meistens diese ewigen Endlos Diskussionen bei heraus kommen die eh nichts vernünftiges zu Tage tragen. Wie Du selbst schon sagst, Du bist von der Idee nicht so begeistert, und das ist ja auch voll ok! Aber viele schreiben dann wie so oft wie Schlecht und Mies doch alles sein wird- bevor sie überhaupt auch nur eine Minute vom Streifen gesehen haben. Halt die typischen "Miesmuscheln", mit den man halt wohl oder übel leben muß! Übrigens bin ich auch nicht so begeistert von der Idee eines Filmes. Einfach nur weil ich persönlich, wie wahrscheinlich auch viele andere, eine bestimmte Vorstellung von den drei durch Hörspiel und Bücher in meinem Kopf habe. Und nach den Infos ist es doch wohl eh ein Film für die Kleineren unter Uns, also bleib ich da eh recht gelassen in meiner Vorstellung bzw. Erwartung. Übrigens das dass MEINE Meinung ist habe ich nur deshalb so betont damit sich nicht gleich wieder irgendjemand auf den Schlips getreten fühlt. ;-) Gruß Franky.

376) **Magnatos** © schrieb am 24.08.2006 um 09:17:24: @ Franky: Also tendierst du mehr zum Flop?! *g* ;-)

377) **torao** schrieb am 24.08.2006 um 11:16:53: Naja, der Titel des threads ist eben ziemlich provokativ....und das eben auf fast dämliche Art und Weise. Dennoch finde ich es schön sich über den Film, den wir eben gerne haben würden und den Film, den wir auf keinen Fall sehen wollen zu unterhalten. Also für mich muss der Film auf alle Fälle so was Goonies mäßiges haben , das Abenteuer muss richtig spürbar sein und hart auf hart kommen. Ich will Schweiß und Dreck sehen. Das Problem deutscher (Kinder)Abenteuerfilme ist meist, dass sie zu halbherzig und durchschaubar geschrieben und inszeniert sind. Auch halte ich es für ein Fehler, wenn der Film wirklich nur "für die Kleinen unter uns" gemacht werden würde, denn genau das ist schon der erste Schritt zur oben genannten Halbherzigkeit. Selbstverständlich sind die drei Hauptpersonen Identifikationsfiguren für Menschen desselben Alters, was aber nicht heißt, dass der Film nur für die demographische Gruppe der Detektive gemacht werden sollte. Wenn man mal so rumschaut, was die Leute aus dem Art Department vorher gemacht haben, kann einem das ein bisschen Angst machen. Aber was heißt das schon? Vielleicht haben sie jetzt mit dem guten Material zum ersten Mal die Möglichkeit sich so richtig kreativ auszuleben.... Ein Komponist wurde ja anscheinend noch gar nicht ausgesucht bzw. vertraglich dingfest gemacht...

378) **Franky** (hobbylocke@web.de) schrieb am 24.08.2006 um 18:04:49: @torao Hey, das ist ein Beispiel was ich total genial finde! "Also für mich muss der Film auf alle Fälle so was Goonies mäßiges haben" Genau nach dieser Art ist mir auch! Genial formuliert! Schätze mal bist auch ein 75'er Jahrgang, oder nah in dieser Epoche??! Perfekt! Gruß Franky.

379) **Magnatos** © schrieb am 24.08.2006 um 18:17:44: Hm, aber wenn ihr beiden aufgepasst hättet dann würde euch aufgefallen sein das nichts „Goonie“ ähnliches uns erwarten wird in der Geisterinsel. Da würde ich lieber auf Goonies 2 warten welcher

ja Gerüchten zufolge irgendwann mal produziert werden soll. Übrigens wieder mit den Original Leuten bis auf Mama Fratelli, die ja leider nicht mehr lebt.

380) **Franky** (hobbylocke@web.de) schrieb am 24.08.2006 um 18:30:16: Ja! Habe ich auch schon gelesen, Goonies 2! Hoffe das dass auch in die Tat umgesetzt wird! Man was hab ich für ein Spaß bei dem Film gehabt, und vor Freude gejuchzt als dann damals die DVD Version erschien! Aber wäre doch nicht verkehrt wenn die Geisterinsel einen Touch von den Goonies erhielt! ;-) Oder? Gruß Franky.

381) **torao** schrieb am 25.08.2006 um 17:54:03: ne ne....jahrgang 86...;) leider hab ich vor kurzem ein richard donner interview gelesen in dem er die ganze goonie2 sache endgültig abgesagt hat. oder hab ich das woanders gelesen? muss das mal checken.

382) **Franky** (hobbylocke@web.de) schrieb am 25.08.2006 um 20:13:01: Ach, das wäre ja Schade! Aber Dank Dir für die Info!!! Gruß Franky.

383) **hannes** (hannes-nusser@gmx.de) schrieb am 25.08.2006 um 21:49:23: ob so oder so bin doch gespannt was uns da alles erwartet.es ist doch immer so wenn man ein buch gelesen,oder wie in diesem fall die hörspiele gehört hat. das buch und das hörspiel waren doch immer besser,bei jedem film. wer sich hui buh im kino gegeben hat war auch nicht von den socken! so ging es mir,doch der film an sich war nicht schlecht gemacht. ich werde trotz dem ins kino gehen und ihn mir anschauen und dann erst mein urteil fällen!!! gruß hannes

384) **tora** schrieb am 27.08.2006 um 16:21:05: @magnatos: Was hätten wir denn konkret gemerkt, wenn wir aufgepasst hätten, das uns die Hoffnung genommen hätte?

385) **Sokrates** © schrieb am 28.08.2006 um 10:20:23: Bevor hier eine end- u. fruchtlose Zielgruppendifkussion (eher Kinder / eher Jugendliche / eher geistig jung gebliebene Erwachsene) vom Zaun bricht, möchte ich meiner (grundlosen?) Hoffnung Ausdruck verleihen, dass es ein Familienfilm wird. Die "Zielgruppe" sehe ich - wie auch bei den Büchern - mit Harry Potter vergleichbar! Ob der Film auch dessen Potential hat, bleibt abzuwarten. Die "Ansprüche" lege ich aber ähnlich (hoch) an.

386) **Magnatos** © schrieb am 28.08.2006 um 12:05:47: @ Tora: Nun ja, es ist je bekannt das es dem drei Fragezeichen Film anscheinend sehr „Aktionlastig“ zugeht. Eine Drachenflieger Verfolgungsjagd und eine Story aus einer Scooby Doo Fernsehfolge mit einen Monster haben für mich wenig mit den Goonies gemeinsam :-)

387) **Bruce Black** © schrieb am 28.08.2006 um 14:08:31: Ehrlich gesagt hoffe ich nicht, dass es zu einer Goonies Auflage kommt, denn dieser Film hat mich damals schon mit dem ganzen Geschreie und dem panischen Höhlengerutsche genervt. Die drei gehen doch cooler vor, oder? Vor allem Jupiter.:-) @Magnatos: War nicht bei den Goonies auch so ein Monster dabei, vor dem die Kinder anfangs immer in guter alter Scooby Doo Manier davonliefen?

388) **Magnatos** © schrieb am 28.08.2006 um 14:17:42: Die Person im Film war körperlich Behindert, und sollte KEIN Monster im herkömmlichen Sinne darstellen. Du solltest den Film doch mal wieder schauen. Einer meiner Lieblingsfilme...

389) **Bruce Black** © schrieb am 28.08.2006 um 14:44:42: @ Magnatos: Ja, hast recht mit dem Typen. Er war wirklich behindert. Ich muß dazusagen, dass ich zu dieser Zeit schon 15 war und dementsprechend nicht mehr das Zielpublikum. Andererseits hat mich der kleine Junge in "Indiana Jones und der Tempel des Todes" auch total genervt und dieser Film war damals ab 16! Wahrscheinlich konnte ich nie gut umgehen mit dem "Steven Spielberg" Wahnsinn, wenn Kinder mitspielten. Ja, jetzt fällt mir alles wieder ein: Drew Barrimore in Poltergeist (ich glaub, die wars), das Kind in "Unheimlichen Begegnung mit der dritten Art" oder da war doch noch so ein Balg bei E.T... Ich konnte mich damals nie mit diesen Darsteller-Typen identifizieren. Michael J. Fox jedoch war klasse in "Zurück in die Zukunft". :-)Sorry wegen off Topic.

390) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 28.08.2006 um 15:44:58: @Bruce Black: Das Balg in E. T. war Drew Barrymore ;-). Die kleine Plage von Poltergeist hieß Heather O'Rourke. Um die brauchst Du Dir aber keine Gedanken mehr zu machen, die ist bei den Dreharbeiten zum dritten Film gestorben. Es sei denn, Du meinst ihre ältere Schwester Dana, dargestellt von Dominique Dunne. Die wurde gleich nach dem ersten Film der Reihe ermordet. Der Junge Robbie hieß im echten Leben Oliver Robbins - und der hat nach dem zweiten Poltergeist-Film keine weiteren Filme mehr gedreht. Das Kind in der "Unheimlichen Begegnung" hieß Cary Guffey. Der hat später die Seiten gewechselt und in dem Bud-Spencer-Streifen "Der Große mit seinem außerirdischen Kleinen" den Außerirdischen gemimt ;-). Gruß Skywise

391) **Bruce Black** © schrieb am 28.08.2006 um 16:18:12: @ Sky: Das ist ja echt schockierend mit der Darstellerin in Poltergeist. Aber irgend sowas hatte ich da auch noch im Hinterstübchen. Es sind die überzogenen Charaktere, welche mir einfach zuviel waren. Andere Kindercharaktere wie in Filmen wie "Stand by me", "The Sandlot" oder "ES" gefielen mir besser. Es war halt nicht direkt nur ein Geschrei oder eine hypnotische Verzückerung wie in der "unheimlichen Begegnung". Ich will das auch nicht unbedingt nur Stephen King gutschreiben. Löscht es einfach raus, wenn's zu off Topic wird.

392) **Mr 14 Prozent** © schrieb am 28.08.2006 um 16:41:53: @Bruce Black: Gerade diese "hypnotische Verzückerung" in der Unheimlichen Begegnung finde ich sehr gut. Wenn man bedenkt, dass der Junge in Wirklichkeit nur so ein Gesicht gemacht hat, weil Spielberg vor seinen Augen Kinderspielzeug auspackte ...

393) **Wilkins** © schrieb am 31.08.2006 um 10:40:01: Um mal wieder die Diskussion um das Alter der Hauptdarsteller anzuheizen: Bob Andrews (bzw. sein Darsteller) ist Ende September in dem Film Klick im Kino zu sehen. Jetzt auch schon im Trailer im Kino bzw. auf www.klick-derfilm.de. Es das Kid, das den Baseball in's Gesicht bekommt.